

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Haushalte und Familien



Ergebnisse des Mikrozensus 2007

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 25.07.2008, korrigiert am 06.10.2008 (Tabelle 3.6)

Artikelnummer: 2010300077004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VIIC, Telefon: +49 (0)18 88/644 - 8955 ; Fax: +49 (0)18 88/644 - 8962 oder E-Mail:

mikrozensus@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Allgemeine Informationen

Textteil

Vorbemerkung

Allgemeine und methodische Hinweise (Qualitätsbericht)

Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen

Tabellenteil

1	Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.1	Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
1.2	Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
1.2.1	Insgesamt
1.2.2	Einpersonenhaushalte
1.2.3	Mehrpersonenhaushalte
1.3	Privathaushalte im Jahr 2007 nach Ländern und Haushaltsgröße
1.4	Privathaushalte im Jahr 2007 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
1.4.1	Insgesamt
1.4.2	Mit männlichem Haupteinkommensbezieher
1.4.3	Mit weiblichem Haupteinkommensbezieher
1.5	Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
1.6	Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
2	Lebensformen der Bevölkerung
2.1	Lebensformen der Bevölkerung im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
2.2	Paare
2.2.1	Paare mit Kindern - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - und ohne Kinder im Jahr 2007 nach Paartyp, Zahl der Kinder und Gebietsstand
2.2.2	Paare mit Kindern und ohne Kinder im Jahr 2007 nach Ländern und Paartyp
2.2.3	Ehepaare - darunter ohne Kinder - im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
2.2.4	Lebensgemeinschaften - darunter ohne Kinder - im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
2.3	Alleinerziehende im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
2.4	Alleinstehende im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
3	Familien und ledige Kinder in der Familie
3.1	Familien im Jahr 2007 nach Zahl und Alter der Kinder und Gebietsstand
3.1.1	Insgesamt
3.1.2	Ehepaare mit Kindern
3.1.3	Lebensgemeinschaften mit Kindern
3.1.4	Alleinerziehende
3.2	Familien im Jahr 2007 nach Alter und Zahl der Kinder und Familientyp
3.3	Familien - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2007 nach Ländern und Familientyp
3.4	Ehepaare mit Kindern - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
3.5	Lebensgemeinschaften mit Kindern - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
3.6	Alleinerziehende - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
3.7	Ledige Kinder in der Familie im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
3.8	Ledige Kinder in der Familie - darunter unter 18 Jahren - im Jahr 2007 nach Ländern und Familientyp

- 4 Frauen und Männer**
- 4.1 Frauen und Männer im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
- 4.2 Frauen im Alter von 15 Jahren und älter im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeit
- 4.3 Frauen im Jahr 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter sowie Lebensform
- 4.4 Männer im Alter von 15 Jahren und älter im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeit
- 4.5 Männer im Jahr 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter sowie Lebensform

- 5 Lange Reihen**
- 5.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Gebietsstand ab 1991
- 5.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße und Gebietsstand ab 1991
- 5.3 Bevölkerung nach Lebensform und Gebietsstand ab 1996
- 5.4 Familien - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - nach Familientyp und Gebietsstand ab 1996
- 5.5 Ledige Kinder in der Familie - darunter unter 18 Jahren - nach Familientyp und Gebietsstand ab 1996
- 5.6 Durchschnittliche Zahl der Kinder unter 18 Jahren je Familie mit Kindern unter 18 Jahren nach Familientyp und Gebietsstand ab 1996

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für "**Früheres Bundesgebiet ohne Berlin**" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West.

Die Angaben für "**Neue Länder einschließlich Berlin**" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

ABl.	=	Amtsblatt
Abs.	=	Absatz
Art.	=	Artikel
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
EG	=	Europäische Gemeinschaft
GG	=	Grundgesetz
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
d.h.	=	das heißt
getrenntl.		
oder: getr. leb.	=	getrennt lebend
ggf.	=	gegebenenfalls
s.	=	siehe
S.	=	Seite
sog.	=	so genannt
u.ä.	=	und ähnliches
usw.	=	und so weiter
z.B.	=	zum Beispiel
z.T.	=	zum Teil

Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (fünf Kommastellen) als im Text angegeben; insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "**davon**" bzw. "**darunter**" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

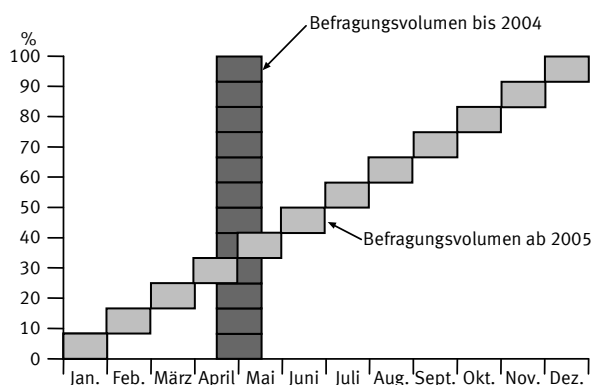
Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Fachserien-Band werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zur Haushalts- und Familienstatistik für das Jahr 2007 veröffentlicht. Die Ergebnisse werden überwiegend für Deutschland insgesamt dargestellt, einige Tabellen enthalten zusätzlich Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet ohne Berlin und die neuen Länder einschließlich Berlin.

Der Mikrozensus basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus für die Jahre 2005 bis 2012 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst.

Zeitliche Verteilung des Befragungsvolumens



Das neue Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sog. gleitende Berichtswoche). Damit ist es grundsätzlich möglich, den Nutzerinnen und Nutzern des Mikrozensus neben jährlichen auch vierteljährliche Durchschnittsergebnisse – also ein deutlich größeres und aktuelleres Informationsangebot mit höherem Aussagegehalt – zur Verfügung zu stellen. Bei den hier vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich somit um echte Jahresdurchschnitte. Vor einer möglichen Veröffentlichung von Vierteljahresergebnissen sind allerdings noch methodische Analysen erforderlich, die gegenwärtig durchgeführt werden.

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des Mikrozensusgesetzes vom 24. Juni 2004 festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, d.h. der Auswahlatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Wie schon im Zeitraum 1996 bis 2004 gibt es neben dem jährlichen Grundprogramm eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind (vierjährige Zusatzprogramme).

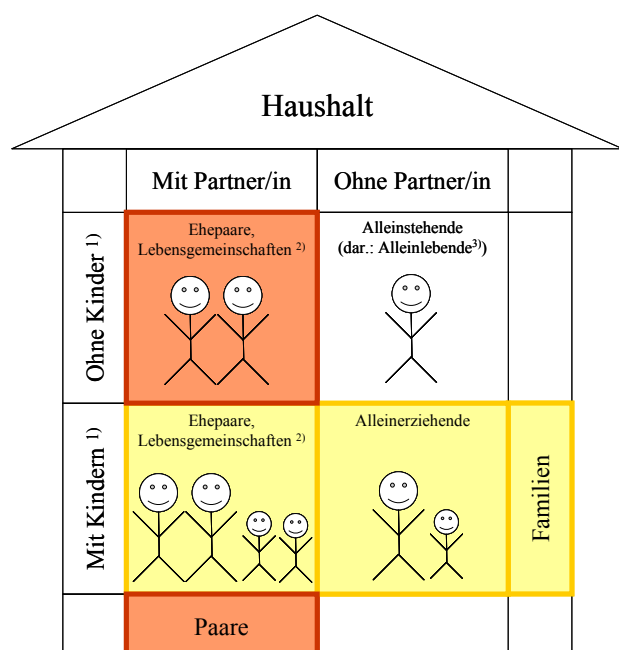
Inhaltliche Neuerungen im Erhebungsprogramm des Mikro-zensus ab 2005 bestehen im Wesentlichen in der Aufnahme des neuen Themenkomplexes „Migration und Integration“. Im Bereich Bildung werden erstmals die Fachrichtung des höchsten beruflichen Abschlusses und die Art des beruflichen Abschlusses neben einem Hochschulabschluss erfragt. Um die Belastung der Befragten nicht zu erhöhen, wurden im Gegenzug einige Merkmale aus dem Frageprogramm des Mikrozensus gestrichen (u.a. Eheschlussjahr, gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, -krippe, -hort, normalerweise und tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit in Tagen, Pflegebedürftigkeit, Betriebswechsel).

Dieser Fachserien-Band zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationspotenzial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus aus den Bereichen Erwerbsleben, Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen, Altersvorsorge, Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung, Gesundheit, Wohnsituation sowie Migration und Integration werden in anderen Fachserien bzw. Publikationen des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

Die Familienberichterstattung im Mikrozensus

In dieser Fachserie werden Mikrozensusdaten nach einem neuen familienstatistischen Auswertungskonzept veröffentlicht – nach dem so genannten Lebensformenkonzept. Dieses Konzept ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen Lebensformen“ – „alternative Lebensformen“, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Die Familie im statistischen Sinn umfasst – abweichend von früheren Veröffentlichungen zum Mikrozensus – im Lebensformenkonzept alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d.h. Ehepaare, nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen: Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder (Zwei-Generationen-Regel). Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugeordnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform. Einen Überblick über Aufbau und Inhalte des neuen Lebensformenkonzepts im Mikrozensus gibt das nachfolgende Schaubild.



1) Als Kinder zählen ledige Kinder mit mindestens einem Elternteil und ohne Lebenspartner/in bzw. eigene ledige Kinder im Haushalt.

2) Nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

3) Einpersonenhaushalte

Mit dem Lebensformenkonzept wird die Bevölkerung grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet. Die Auswertung des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept beruht auf Änderungen im Fragebogen des Mikrozensus, die erstmalig 1996 angewandt wurden.

Mit den erwähnten Änderungen im Fragebogen haben sich beim Mikrozensus weitere Veränderungen vollzogen, die sich auch auf die Datenaufbereitung und -auswertung auswirken. Der methodisch interessierte Nutzer des Mikrozensus findet dazu sowie zu Inhalten und zur Umsetzung des neuen Lebensformenkonzepts weitere Informationen in zwei Aufsätzen in „Wirtschaft und Statistik“ (siehe Heidenreich, H. J./Nöthen, M.: „Der Wandel der Lebensformen im Spiegel des Mikrozensus“ in WiSta 1/2002, S. 26 ff. sowie Nöthen, M.: „Von der ‚traditionellen Familie‘ zu ‚neuen Lebensformen‘“ in WiSta 1/2005, S. 25 ff.) Beide sind u.a. über den Statistik-Shop und das Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes unter <http://www.destatis.de/shop> erhältlich.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Mikrozensus. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt. Die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union ist in den Mikrozensus integriert. In 2007 beinhaltet der Mikrozensus zusätzlich das seit 1996 vierjährliche Frageprogramm zur Art der Krankenversicherung.

1.2 Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

1.3 Erhebungstermin

Wegen der kontinuierlichen Erhebungsform verteilen sich die Erhebungstermine möglichst gleichmäßig über das gesamte Jahr.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Jeder Teilnehmer wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller Teilnehmer eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Die vierteljährliche Veröffentlichung von Quartalsergebnissen wird gegenwärtig geprüft. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar.

1.5 Regionale Gliederung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die in den Mikrozensus integrierte Arbeitskräftestichprobe wird in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt. Neben Ergebnissen für Bundesländer und Regierungsbezirke werden auch Mikrozensusergebnisse für kleinere Regionen unterhalb der Regierungsbezirksebene veröffentlicht, die einzelne oder mehrere Kreise umfassen.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

1.7 Erhebungseinheiten

Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).

1.8.2 Bundesrecht

Mikrozensusgesetz 2005 vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526).

Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

1.8.3 Landesrecht

Nicht relevant.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Nicht relevant.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Gemäß §16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie dem Befragten oder Betroffenen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale sind spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit zu löschen.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit (siehe § 4 MZG 2005, Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 577/98). Die Informationen zur Erwerbstätigkeit und den Bildungsabschlüssen werden ab dem Alter von 15 Jahren erfragt.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2007 zur Krankenversicherung der Bevölkerung lieferte Informationen zu folgenden Merkmalen: Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten, Zugehörigkeit zur privaten Krankenversicherung, sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung, Art des Krankenversicherungsverhältnisses, zusätzlicher privater Krankenversicherungsschutz.

2.2 Zweck der Statistik

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument. Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräftestichprobe, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 1 MZG 2005 und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Stadtstatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräftestichprobe erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern durchgeführt. Die Interviewer gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung). Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräftestichprobe darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte liegen für etwa 25 bis 30% der Personen ab 15 Jahren vor.

3.2 Stichprobenverfahren

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahleinheit (siehe 3.2.1) hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen.

3.2.1 Stichprobendesign

Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe (Flächenstichprobe). Erläuterungen zum verwendeten Rotationsdesign finden sich unter 3.5.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahlinheiten. Auswahlinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Im Rahmen des Mikrozensus 2007 wurden rund 47.000 Auswahlbezirke mit durchschnittlich 15 Personen pro Auswahlbezirk befragt. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung (siehe 3.2.3). Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden für das frühere Bundesgebiet aus dem Material der Volkszählung 1987 die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt. Die Bildung der Stichproben in den neuen Bundesländern erfolgte analog dazu auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt: Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlinheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt. Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik. Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf der Basis der Volkszählung 1987 ergeben sich folgende Modifikationen: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Anstaltsonderschicht kann der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit sind die neuen Auswahlbezirke aus allen Gebäudeklassen annähernd gleich groß. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienen 201 Raumeinheiten von durchschnittlich etwa 350 000 Einwohnern. Großstädte ab 200 000 Einwohnern und andere Regionen ab 250 000 Einwohnern, die in der Regel ein oder mehrere Kreise umfassen, konnten eigene regionale Schichten bilden. Regionale Schichtuntergruppen mit mindestens 100 000 Einwohnern wurden durch eine entsprechende Anordnung der Auswahlbezirke vor der Auswahl berücksichtigt. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden mindestens so weit zu 123 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, dass durchschnittlich 500 000 Einwohner erreicht wurden. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.2.4).

3.2.4 Hochrechnung

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung und dem Ausländerzentralregister angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Die Anpassung erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in Wirtschaft und Statistik, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Ergebnisse des Mikrozensus werden bislang nicht in saisonbereinigter Form dargestellt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Interviews werden überwiegend (zu rund 75%) als face-to-face-Befragung mit Hilfe eines Laptops (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischem Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. In geringem Umfang führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung durch den Mikrozensus ist stark von der sozioökonomischen Situation des Befragten abhängig. Der Fragebogen umfasst für Erwerbspersonen ein erheblich umfangreicheres Frageprogramm als für Personen, die nicht zu der Gruppe der Erwerbspersonen zählen. Das gesamte Frageprogramm des Jahres 2007 (einschließlich der Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung) umfasst 172 Fragen. Für 16 Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung wurde nur eine 0,1%-Stichprobe herangezogen. Eine erwerbstätige Person benötigt für sich selbst ca. 30 Minuten zum Ausfüllen des Fragebogens.

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Haushalte und Personen werden nur einmal pro Jahr, allerdings in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Dabei scheidet in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung aus, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Der Auswahlplan ist demnach so gestaltet, dass jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt wird (Prinzip der partiellen Rotation). Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Der Fragebogen wird sowohl bei den Forschungsdatenzentren des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter als auch beim Zentrum für Umfragen, Daten und Analysen (ZUMA) in Mannheim dokumentiert. Auf Nachfrage ist der Fragebogen beim Statistischen Bundesamt erhältlich (siehe Kontaktinformationen unter 8.2).

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlgrad (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

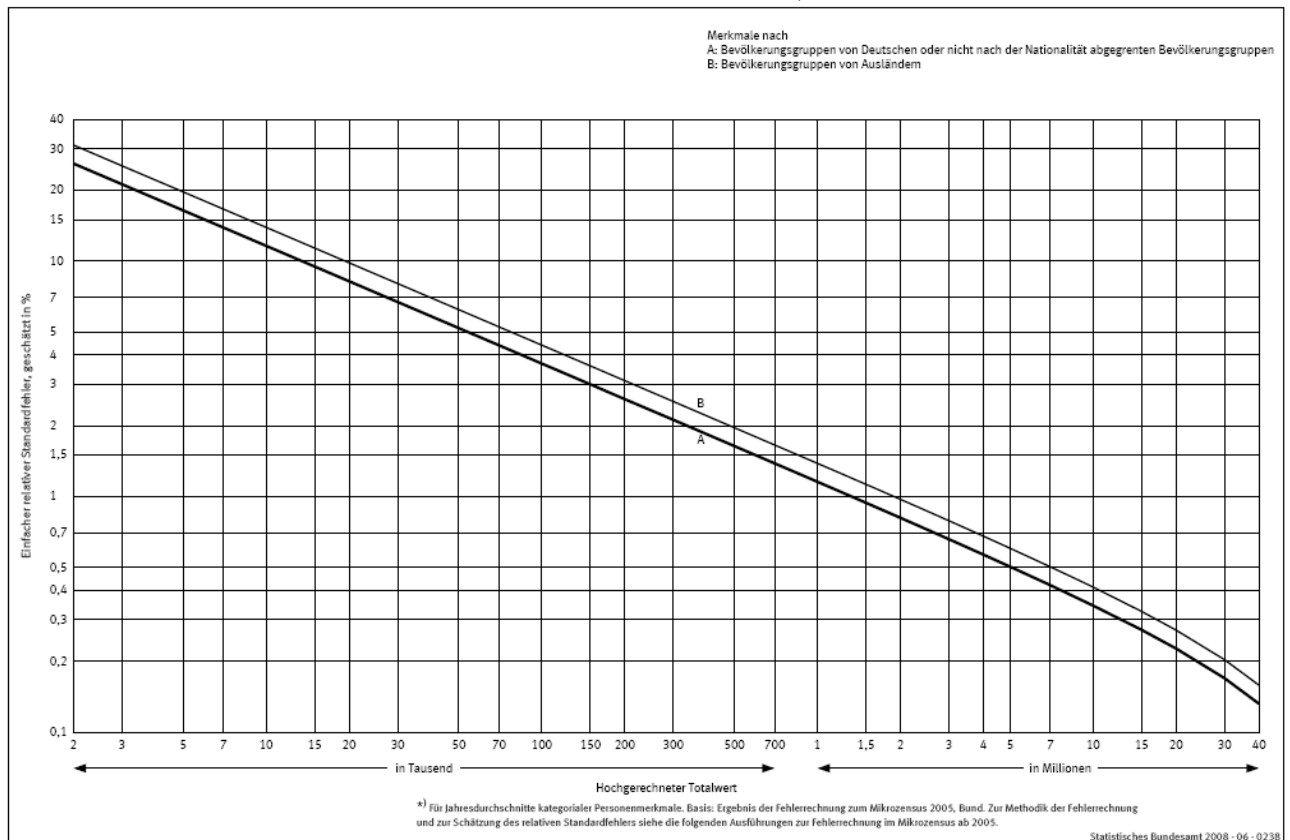
Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

4.2.1 Standardfehler

Bei dem Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.2). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Übersicht 1 dargestellten Fehlerkurven (siehe Seite 7) können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält der Anhang am Ende dieses Qualitätsberichts.

Übersicht 1
Einfacher relativer Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe^{*)}



4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Mit zunehmender zeitlicher Entfernung der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) von der Fortschreibungsbasis (Zensus 1987 bzw. Bevölkerungsregister "Statistik") ist davon auszugehen, dass die Eckwerte der LBF immer weniger den "wahren" Werten in der Grundgesamtheit entsprechen. Solange keine aktuellen Zensusergebnisse vorliegen, kann eine Abschätzung der Ergebnisverzerrungen aufgrund von Fortschreibungsfehlern nicht erfolgen.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Nur Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.2.3) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Nonresponse) liegt im Mikrozensus seit 2005 aufgrund der Auskunftspflicht üblicherweise nur bei etwa 5% pro Jahr. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte. Im Rahmen der Hochrechnung werden die Antwortausfälle aufgrund von Unit-Nonresponse ausgeglichen (siehe 3.6).

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Die Ausfallquote bei einzelnen Fragen bzw. Merkmalen (Item-Nonresponse) liegt in den meisten Fällen bei deutlich unter 10%, in Einzelfällen – insbesondere bei sensiblen Merkmalen mit freiwilliger Auskunftserteilung – aber auch erheblich höher (z. B. 24% im Jahresdurchschnitt 2005 bei der Frage nach dem Körpergewicht). Im Vergleich zu den Mikrozensus bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

4.3.4 Imputationsmethoden

Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlenden Werte im Rahmen der Aufbereitung nach dem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Die Ergebnisse des Mikrozensus hinsichtlich der nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) gemessenen Erwerbsbeteiligung weichen trotz deutlicher Verbesserungen in den letzten drei Jahren nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen ab. Für das Jahr 2007 weist der Mikrozensus im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung der Volks-wirtschaftlichen Gesamtrechnungen 3,6% Erwerbstätige weniger aus.

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere hinsichtlich kleinerer und geringfügiger Tätigkeiten festzustellen sind. Verschiedene Hypothesen zu diesen Abweichungen lassen vermuten, dass insbesondere die Erfassung kleinerer und geringfügiger Beschäftigungen sowie die Suche danach im Mikrozensus teilweise problematisch ist. Fehlerhafte Angaben können beispielsweise darauf zurückzuführen sein, dass das weit gefasste und von nationalen gesetzlichen Bestimmungen unabhängige ILO-Konzept nicht dem Alltagsverständnis der Befragten entspricht. Das Konzept des ILO-Erwerbsstatus unterscheidet sich vom Alltagsverständnis insbesondere darin, dass auch kleinere bezahlte Tätigkeiten, wie sie häufig von Schülern, Studenten, Hausfrauen und Rentnern ausgeübt werden, ebenfalls zur Erwerbstätigkeit gezählt werden. Befragte, die sich bei der Befragung an ihrem Alltagsverständnis orientieren, würden solche Tätigkeiten vermutlich nicht immer als Erwerbstätigkeit einstufen.

Als weitere Fehlerquelle kommen die im Mikrozensus zulässigen Proxy-Interviews (stellvertretende Auskunftserteilung durch eine andere Person im Haushalt) in Betracht. Obwohl der Anteil von Proxy-Interviews im internationalen Vergleich im Mikrozensus mit etwa 27% relativ niedrig ausfällt, wird beispielsweise in der Altersgruppe der 15- bis 19 Jährigen mit rund 75% ein recht hoher Wert von Fremdauskünften erreicht. Dies würde erklären, warum kleinere Tätigkeiten gerade bei den Schülern nicht vollständig erfasst werden: Es ist zu vermuten, dass den Auskunft gebenden Eltern Aktivitäten der Tochter oder des Sohnes am Rande des Arbeitsmarktes in vielen Fällen nicht bewusst sind. Probleme bei der Umsetzung des ILO-Konzepts können auch damit zusammenhängen, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Um die Problematik der Erfassung insbesondere kleinerer und geringfügiger Tätigkeit näher untersuchen und Messfehler im Mikrozensus (Fehler durch das Erhebungsinstrument (Fragebogen), bewusste oder unbewusste Beantwortungsfehler der Befragten sowie Interviewereffekte) besser quantifizieren zu können, führen die Statistischen Ämter derzeit umfangreiche Untersuchungen durch. Zu nennen sind insbesondere eine Befragung der Erhebungsbeauftragten über Verbesserungsmöglichkeiten in der Feldarbeit sowie eine Nachbefragung einer Teilstichprobe von Befragten im Mikrozensus. Ergebnisse dieser Untersuchungen werden im Laufe des Jahres 2008 vorliegen und in eine weitere Verbesserung der Erhebungsprozesse einfließen.

4.4 Laufende Revisionen

Ergebnisse des Mikrozensus und der EU-Arbeitskräfteerhebung wurden bislang nicht revidiert.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Nicht relevant (siehe 4.4).

4.4.2 Gründe für Revisionen

Nicht relevant (siehe 4.4).

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Besondere Fehlerquellen oder außergewöhnliche Ereignisse mit Auswirkungen auf die Ergebnisgenauigkeit sind nicht bekannt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Bislang wurden keine vorläufigen Ergebnisse des Mikrozensus veröffentlicht.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die Jahreseinzeldaten liegen etwa drei Monate nach Abschluss des jeweiligen Erhebungsjahres vor. Quartalseinzeldaten stehen rund drei Monate nach Ende des jeweiligen Berichtsquartals zur Verfügung. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt nach einer Pressekonferenz, die für den Mikrozensus 2007 im Juli 2008 durchgeführt wurde.

5.3 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2007 standen termingerecht zur Verfügung.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Das Mikrozensusgesetz ist traditionell ein befristetes Gesetz. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auf aktuelle politische und wissenschaftliche Bedürfnisse reagieren zu können. Änderungen des Erhebungsprogramms gab es beispielsweise durch die Aufnahme von Merkmalen zur Pflegebedürftigkeit (1996-2004) aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung. Seit 2005 werden erstmalig umfangreiche Informationen zum Thema „Migration und Integration“ erhoben. Das Kernprogramm des Mikrozensus mit seinen soziodemographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen zeichnet sich durch eine hohe Kontinuität aus. Es bildet damit die Grundlage für die Beobachtung langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungen.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund der saisonalen Schwankungen der Erwerbstätigkeit die Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg des Anstiegs der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die zeitliche Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen weichen von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR) ab. Diese Abweichungen sind neben kleineren definitorischen Unterschieden vor allem auf die unterschiedlichen Erhebungsmethoden und -verfahren der beiden Statistiken zurückzuführen. Die ETR schätzt die Gesamtzahl der Erwerbstätigen unter Verwendung aller verfügbaren

Quellen (derzeit ca. 50 Quellen). Zu den wichtigsten Quellen zählen die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der geringfügig Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit sowie die Personalstandstatistik. Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Haushaltsbefragung, in denen etwa die Erfassung kleinerer (Neben-)Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit erfahrungsgemäß problematisch sein kann, was zu den Abweichungen beiträgt.

Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de abrufbar.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden als Online-Produkte im Statistik-Shop und in den verschiedenen Fachserien (u. a. Fachserie 1/ Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen“ (jährlich), , Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich), Fachserie 5/Heft 1 „Wohnsituation der Haushalte“) und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Wirtschaft und Statistik) publiziert. Erste Jahresergebnisse werden im Rahmen einer Pressekonferenz veröffentlicht. Über die Bundesergebnisse hinaus sind auch vielfältige Ergebnisse für die Bundesländer verfügbar, die regelmäßig von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht werden. Darüber hinaus werden von Eurostat in verschiedenen Publikationen wie z. B. „Statistik kurz gefasst“ oder „Europäische Sozialstatistik, Erhebung über Arbeitskräfte“ Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung veröffentlicht.

Unter <http://www.destatis.de/shop> (unter Schnellsuche Eingabe „Mikrozensus“) kann auf zahlreiche kostenlose Publikationen aus dem Bereich Mikrozensus zugegriffen werden. Zudem bietet die Auskunftsdatenbank Genesis-Online Zugang zu wichtigen Eck- und Strukturdaten sowie Zeitreihen aus dem Mikrozensus (siehe unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>).

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn
Gruppe VIII C „Mikrozensus, EU-Arbeitskräftestichprobe“
53117 Bonn
Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 – 89 55
Telefax: +49 (0) 18 88 / 644 – 89 62
E-Mail: mikrozensus@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Zusatzerhebung zur Wohnsituation stehen zum kostenlosen Download im Internet unter <http://www.destatis.de> » Themen: Bauen und Wohnen » Wohnsituation » Publikationen zur Verfügung.

Anhang

Fehlerrechnung zum Mikrozensus ab 2005

1. Methode der Fehlerrechnung

Die Fehlerrechnung zum unterjährigen Mikrozensus ab 2005 wurde neu konzipiert, da die Änderungen beim Hochrechnungsverfahren zu berücksichtigen waren. Dies hat insbesondere zur Folge, dass die Fehlerrechnung – analog zur Hochrechnung – für den Mikrozensus ab 2005 quartalsweise erfolgen muss.

Die Hochrechnung verwendet einen verallgemeinerten Regressionsschätzer¹. Dessen Varianz entspricht näherungsweise der Varianzformel bei freier Hochrechnung, wenn anstelle des Werts y_k einer interessierenden Variablen² Y für die Person k die gewichteten Residuen z_k gesetzt werden:

$$(1) \quad z_k = \frac{w_k}{d_k} (y_k - \hat{\mathbf{B}}' \mathbf{x}_k)$$

mit

w_k : Hochrechnungsfaktor für Person k ,

d_k : Produkt aus dem Kompensationsfaktor³ und dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit,

\mathbf{x}_k : Vektor der Ausprägungen der Hilfsvariablen für Person k .

$\hat{\mathbf{B}}$ ist der Vektor der geschätzten Regressionskoeffizienten:

$$\hat{\mathbf{B}} = \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k \mathbf{x}_k' \right)^{-1} \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k y_k \right).$$

Für den Mikrozensus als geschichtete Klumpenstichprobe muss in der Formel für die geschichtete Zufallsauswahl ohne Zurücklegen auf der Ebene der Auswahlbezirke gerechnet werden, das heißt die gewichteten Residuen z_k müssen über alle Personen eines Auswahlbezirks i summiert werden. Diese Summe wird im Folgenden für einen Auswahlbezirk i der Schicht h mit z_{hi} bezeichnet.

Die Varianz des hochgerechneten Totalwerts \hat{t}_y kann geschätzt werden durch

$$(2) \quad \hat{V}(\hat{t}_y) = \sum_h \frac{N_h^2}{n_h} \left(1 - \frac{n_h}{N_h} \right) \frac{1}{n_h - 1} \left[\sum_{i \in S_h} z_{hi}^2 - \frac{\left(\sum_{i \in S_h} z_{hi} \right)^2}{n_h} \right]$$

wobei

N_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Grundgesamtheit (Schichtumfang),

n_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Stichprobe (Stichprobenumfang),

S_h : Menge der Stichproben-Auswahlbezirke in der Schicht h .

Parallel wird grundsätzlich auch eine Fehlerrechnung unter der Annahme der freien Hochrechnung durchgeführt, indem in Formel (2) anstelle von z_{hi} y_{hi} eingesetzt wird.

Eine Schicht ist definiert durch die Kombination von regionaler Schicht zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung und der Gebäudegrößenklasse. Für die zeitliche Abgrenzung der Schichten stellt die sehr differenzierte fachliche Schichtung ein Problem dar: Durch die unterjährige Aufsplittung der fachlichen Schichten des Jahresvolumens entstehen sehr viele Schichten, die nur mit einem Auswahlbezirk in der Stichprobe vertreten sind. Für die Varianzschätzung sind aber mindestens 2 Stichproben-Auswahlbezirke je Schicht erforderlich. Deshalb kann die Abgrenzung der Schichten in zeitlicher Hinsicht nur durch eine Näherungslösung erfolgen, indem für Zwecke der Fehlerrechnung je fachlicher Schicht die drei Monatsanteile eines Quartals zusammengefasst und je Quartal eine geschichtete Zufallsauswahl von 0,25% aller Auswahlbezirke unterstellt wird. Der Stichprobenumfang n_h ergibt sich durch eine Auszählung aller zum betreffenden Quartal gehörenden Auswahlbezirke. Zu beachten ist, dass auch die Nullbezirke (Auswahlbezirke ohne erhobene Personen) mitzuzählen sind. Der Schichtumfang N_h wird indirekt durch Multiplikation des Stichprobenumfangs mit dem Kehrwert des Auswahlsatzes ($N_h = 400 * n_h$) ermittelt.

¹ Siehe Kapitel 2.2 in Afentakis, A. / Bihler, W. (2005): *Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005*, Wirtschaft und Statistik 10/2005, 1039-1048.

² In der Regel – nur wenige Variablen (z. B. die Arbeitsstunden) sind metrisch – ist $y_k = 1$, falls die Person k zu dem Tabellenfeld beiträgt, ansonsten gilt $y_k = 0$. Für Haushaltsvariablen gelten die Formeln analog.

³ Der Kompensationsfaktor ist der Kehrwert der geschätzten Antwortwahrscheinlichkeit.

Auch auf Quartalsebene verbleiben immer noch Schichten mit nur einem Stichproben-Auswahlbezirk. Diese werden für die Fehlerrechnung mit benachbarten Schichten zusammengefasst (innerhalb einer regionalen Anpassungsschicht oder eines Regierungsbezirks). Über Gebäudegrößenklassen oder Länder hinweg erfolgen keine Zusammenfassungen. Methodisch korrekt wäre bei der zeitlichen Abgrenzung der Schichten die Heranziehung der Quartale, die gemäß Auswahl vorgesehen waren. Da dies zu sehr vielen kleinen Schichten führen würde, wird stattdessen das Quartal, in dem die realisierte Berichtswoche liegt, verwendet.

Da jährlich eine Ergänzungsstichprobe aus Neubaubezirken gezogen wird, bildet stichprobenmethodisch gesehen die Kombination von Neubauschicht und Aktualisierungsjahr eine Schicht. Auf die Differenzierung nach dem Aktualisierungsjahr wurde wegen zu geringer Stichprobenumfänge ebenfalls verzichtet.

Die Fehlerrechnung wird zunächst je Land und Quartal gemäß Formel (2) durchgeführt. Wegen des geringen Auswahlatzes können die Quartalsstichproben in sehr guter Näherung als unabhängig angenommen werden. Die Länderstichproben sind ebenfalls unabhängig, da nach Ländern geschichtet wurde. Somit können die Varianzen von Bundes- oder Jahresschätzwerten zu entsprechenden Länder- und Quartalsvarianzen addiert werden.

Für die Fehlerrechnung wurde das SAS-Makropaket CLAN von Statistics Sweden verwendet.

Als Ergebnis der Fehlerrechnung werden nicht die Varianz der hochgerechneten Ergebnisse dargestellt, sondern der *absolute Standardfehler* (Wurzel aus der Varianz) und der *relative Standardfehler* (Standardfehler dividiert durch hochgerechnetes Ergebnis).

Kann Normalverteilung für die Stichprobenwerte zumindest näherungsweise vorausgesetzt werden, so liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95 % im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

2. Schätzung des relativen Standardfehlers aus den Besetzungszahlen der Tabellenfelder

Da die Fehlerrechnung relativ aufwendig ist und nicht für jede Tabelle – insbesondere nicht für Ad-Hoc-Tabellen – durchgeführt werden kann, wird durch Regressionsanalyse untersucht, ob der Zufallsfehler (abhängige Variable) mit dem Wert des hochgerechneten Tabellenfelds (unabhängige Variable) zusammenhängt. Bei einem ausreichend guten Zusammenhang lässt sich dann für andere Ergebnisse, für die keine Fehlerrechnung durchgeführt wurde, der Zufallsfehler abschätzen. Diese Vorgehensweise ist in der englischsprachigen Literatur unter dem Namen „Generalized Variance Functions“ bekannt⁴.

Das Grundmodell geht davon aus, dass der quadrierte relative Standardfehler v_g^2 näherungsweise umgekehrt proportional zum hochgerechneten Ergebnis \hat{n}_g des Tabellenfelds g ist:

$$(3) \quad v_g^2 = a + \frac{b}{\hat{n}_g} + e_g,$$

wobei a und b Konstanten sind und e_g das Residuum darstellt.

Als Motivation für Modell (3) dient der Fall der einfachen, ungeschichteten Zufallsauswahl mit freier Hochrechnung. In diesem Fall ist (3) exakt erfüllt, d. h. es besteht ein vollständiger linearer Zusammenhang. Durch das konkrete Design der Stichprobe – insbesondere spielt die Klumpung in den Auswahlbezirken eine Rolle – sowie durch die Anpassung bei der Hochrechnung wird dieses Modell mehr oder weniger stark gestört, nach Gruppen von Merkmalskategorien eventuell unterschiedlich stark.

Anhand der vorliegenden Daten können die Parameter a und b durch eine Regression geschätzt werden (Kleinst-Quadrat-Schätzung). Mit den Schätzwerten \hat{a} und \hat{b} lässt sich der relative Standardfehler v_g für ein beliebiges Tabellenfeld auch ohne Fehlerrechnung grob schätzen:

$$(4) \quad \hat{v}_g^2 = \hat{a} + \frac{\hat{b}}{\hat{n}_g}$$

Um negative Schätzungen auszuschließen, wurde die zusätzliche Bedingung aufgenommen, dass für die hochgerechnete Bevölkerungszahl bev insgesamt⁵ der Zufallsfehler gleich 0 ist. Dadurch ergibt sich $a = -b/bev$, und es kann eine Regression durch den Nullpunkt mit der transformierten Variablen $1/\hat{n}_g - 1/bev$ durchgeführt werden:

$$(5) \quad v_g^2 = b \left(\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev} \right) + e_g$$

Als unabhängige Variable ist der relative Standardfehler zu bevorzugen: Zum einen liefert eine Regression mit dem relativen Standardfehler bessere Ergebnisse (niedrigeres Bestimmtheitsmaß R^2), zum anderen soll der relative

⁴ Siehe z. B. Wolter, Kirk M.: „Introduction to Variance Estimation“ Springer Verlag New York 1985, Chapter 5.

⁵ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, $bev = 82,461$ Mill.

Standardfehler das Ergebnis der Fehlerrechnung sein. Das realisierte Modell ergibt sich also durch Wurzelziehen auf der linken und rechten Seite von (5):

$$(6) \quad v_g = b \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev}} + e_g$$

Die Regression wurde getrennt nach 2 Gruppen durchgeführt:

Gruppe 1: Tabellenfelder für Deutsche oder Tabellenfelder für Bevölkerungsgruppen, die nicht nach der Nationalität abgegrenzt sind,

Gruppe 2: Tabellenfelder für Nichtdeutsche.

Insbesondere der höhere Klumpeneffekt und die im Durchschnitt größeren Hochrechnungsfaktoren bei den Ausländern bewirken deutliche Unterschiede zwischen diesen beiden Gruppen. Bei einer Differenzierung nach anderen Gruppen (z.B. Erwerbstyp) zeigen sich keine so deutlichen Unterschiede.

Ergebnis der Regressionsrechnung sind die Funktionen

$$(7) \quad \hat{v}_g = 11,62531 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Deutschen oder nicht nach der Nationalität abgegrenzten Bevölkerungsgruppen, und die Funktion

$$(8) \quad \hat{v}_g = 13,92822 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Ausländern.

Für die beiden genannten Merkmalsgruppen sind in der Übersicht 1 (siehe Seite 11) geschätzte relative Standardfehler in Abhängigkeit von hochgerechneten Fallzahlen grafisch dargestellt. Mit Hilfe dieser Fehlerkurven können die relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse näherungsweise abgeschätzt werden, wobei die Ergebnisse jeweils einer der beiden Merkmalsgruppen zuzuordnen sind.

Grundlegende Begriffe und Definitionen

Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule in der DDR: Abschluss einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der DDR.

Abschluss einer Fachschule in der DDR: Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z.B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Der Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule beinhaltet das Studium an einer Verwaltungsfachhochschule zwecks Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder.

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seitens-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutsam ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Altersgruppen: Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschließlich 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Zivildienstleistungen zugeordnet.

Arbeiter und Arbeiterinnen: Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

Ausländer/innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Angaben über Ausländer/innen in den neuen Ländern werden wegen der geringen Besetzungszahlen in den Tabellen und des dadurch bedingten größeren Stichprobenfehlers im Allgemeinen nicht nachgewiesen.

Beamte und Beamtinnen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Nach den im Rahmen der Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Definitionen werden – anders als im Mikrozensus – auch die Zivildienstleistenden den Beamten zugeordnet.

Berufliches Praktikum und Anlernausbildung: Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz: Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz, früher auch als wohnberechtigte Bevölkerung bezeichnet, zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen, beziehungsweise wo sie sich überwiegend aufhalten (Mehrfachzählungen). Ferner ist es unerheblich, ob eine Person in einem Privathaushalt lebt oder zur Bevölkerung in

Gemeinschaftsunterkünften zählt, das heißt dort wohnt und keinen eigenen Haushalt führt. Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften: Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o.ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebenen Buchstaben für Nachnamen. Die Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnen mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten: Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften.

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz: Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Bezugsperson der Familie/Lebensform: Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Dies war in den Mikrozensus 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson des Haushalts, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst.

Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner mit der niedrigeren Personennummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Bezugsperson des Haushalts: Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 – stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen.

Durchschnittsalter: Das Durchschnittsalter gibt das durchschnittliche Alter der Bevölkerung beziehungsweise einer Bevölkerungsgruppe (zum Beispiel Ehemänner oder allein erziehende Mütter) an. Es wird berechnet als gewichtetes Mittel der jeweiligen Bevölkerung in Ein-Jahres-Altersgruppen (unter 1 Jahr, 1 bis unter 2 Jahre, ..., 95 Jahre oder älter). Als Gewichte dienen die Anteile der Bevölkerung jeweiligen Alters an der entsprechenden Bevölkerung aller Altersgruppen. Innerhalb der jeweiligen Altersgruppe wird eine Gleichverteilung unterstellt. Entsprechend wird angenommen, dass beispielsweise alle Personen im Alter von 44 bis unter 45 Jahre 44,5 Jahre alt sind. Für Personen im Alter von 95 Jahren oder älter wird entsprechend ein durchschnittliches Alter von 95,5 Jahren unterstellt.

Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie: Die durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

Ehepaare: Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Einkommensbezieher: Einkommensbezieher sind Personen mit Angaben zum persönlichen Nettoeinkommen (einschl. selbständige Landwirte).

Eltern-Kind-Gemeinschaften: Eltern-Kind-Gemeinschaften sind gleichbedeutend mit Familien.

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. April 2003 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 400 EUR festgeschrieben.

Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss):

Abschluss einer Fachhochschule (ohne Verwaltungsfachhochschule). Gleichwertig sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an Höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen anzusehen.

Fachhochschulreife: Sie kann an einer beruflichen Schule (z. B.: Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

Familien: Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, 1) die noch keine Kinder haben, 2) deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, 3) deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, 4) deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind sowie Frauen und Männer, 5) die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform: Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Familienstand: Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

Gemeindegrößenklassen: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. des Jahres vor der Erhebung.

Gemeinschaftsunterkünfte: Gemeinschaftsunterkünfte sind öffentliche und private Einrichtungen (zum Beispiel Altenheime), die einem bestimmten sozialen oder religiösen Zweck dienen. Die in Gemeinschaftsunterkünften lebenden Personen sind gemeinschaftlich untergebracht und führen keinen eigenen Haushalt, weil ihre Versorgung und/oder ihre Betreuung vollständig durch die Einrichtung übernommen wird.

Generationen: Die Zahl der Generationen im Haushalt richtet sich nach dem direkten, geradlinigen Abstammungsverhältnis der Haushaltsmitglieder zueinander. Dreigenerationenhaushalte sind zum Beispiel Haushalte, in denen drei in direkter Linie miteinander verwandte Personengruppen leben, zum Beispiel Großeltern, Eltern und Kinder. Haushalte, die nur aus Ehepaaren (ohne Kinder oder Enkel) bestehen, werden als Eingenerationenhaushalte bezeichnet. In Generationenhaushalten können außerdem noch andere verwandte, verschwägte oder familienfremde Personen außerhalb der Generationenfolge leben.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts: Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann – aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

Haupt-(Volks-)schulabschluss: Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht erreicht werden (derzeit 9 bis 10 Schuljahre).

Haushalt: Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Eiersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße: Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder: Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Hochschulreife: Die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u. a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

Jahresdurchschnittsergebnisse: Siehe unterjähriger Mikrozensus.

Kinder: Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen: Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, allein erziehende Elternteile mit Kindern sowie allein stehende Personen ohne Partner/in und ohne ledige Kinder im Haushalt. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

Lebensformenkonzept: Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Partnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) registriert wurde.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie Lebensgemeinschaften.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

Lebensgemeinschaften: Unter einer nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Tauschein beziehungsweise zwei gleichgeschlechtliche Lebenspartner mit Tauschein oder notarieller Beglaubigung in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Lehrausbildung einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule: Die Lehrausbildung setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden Ausbildung voraus. Gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ist das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z. B. Höhere Handelsschule oder einer Kollegscheule in Nordrhein-Westfalen sowie einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss: Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an einer zwei- oder der dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Nettoeinkommen:

Persönliches Nettoeinkommen: Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu müssen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstuft. Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens machen.

Haushaltsnettoeinkommen: Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu muss die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstuft. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen.

Nettoeinkommen der Familie/Lebensform: Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Nichterwerbspersonen sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Paare: Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Paare ohne Kinder: Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben noch kinderlosen und dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss: Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Selbstständige sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden, Zwischenmeister/-innen.

Staatsangehörigkeit: Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion: Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Unterjähriger Mikrozensus: Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche – im März 2004 – erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das über Jahrzehnte benutzte Erhebungskonzept einer festen Berichtswoche war allerdings nur bedingt in der Lage, die sozialen Veränderungen in Deutschland abzubilden.

Das neue Mikrozensusgesetz 2005 („Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“) vom 24.06.2004 (BGBl. I Seite 1350) sieht deshalb vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Überwiegender Lebensunterhalt: Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Unterhalt durch Eltern, Ehepartner/in, Lebenspartner/in oder andere Angehörige“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (zum Beispiel Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen (zum Beispiel BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen)“ und „Elterngeld, Erziehungsgeld“.

Für Fragen und Anregungen zum Mikrozensus wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt
Mikrozensus, Arbeitskräftestichprobe,
Haushalte und Familie
53117 Bonn
Tel.: 01888/644-8955
Fax.: 01888/644-8962
E-Mail: mikrozensus@destatis.de

Übersicht 2: Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 – 2012

Tatbestand	Gemäß § 4 MZG 2005 ¹⁾	Erhebungsjahr							
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
1 GRUNDPROGRAMM									
1.1 Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit	Abs. 1 Nr. 1 ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
1.2 Fragen für eingebürgerte Personen	Abs. 1 Nr. 2a	x	x	x	x	x	x	x	x
1.3 Fragen für Ausländer	Abs. 1 Nr. 2b ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
1.4 Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x
1.5 Angaben zur Pflegeversicherung (Leistungen aus der Pflegeversicherung nach Pflegestufen)	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x
1.6 Angaben zur Rentenversicherung	Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x	x	x	x	x
1.7 Besuch von Schule und Hochschule, allgemeiner Schul- und beruflicher Ausbildungsabschluss, allgemeine u. berufliche Weiterbildung	Abs. 1 Nr. 5-7	x	x	x	x	x	x	x	x
1.8 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, frühere Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätige, Nichterwerbspersonen	Abs. 1 Nr. 8-13	x	x	x	x	x	x	x	x
1.9 Situation ein Jahr vor der Erhebung	Abs. 1 Nr. 14 ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
2 ZUSATZPROGRAMM									
2.1 Private und betriebliche Altersvorsorge	Abs. 2 Nr. 1-2 ⁴⁾	x	-	-	-	x	-	-	-
2.2 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (I)	Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-	x	-	-	-
2.3 Angaben zur Gesundheit	Abs. 2 Nr. 3 ³⁾	x	-	-	-	x	-	-	-
2.4 Zusatzfragen zur Migration	Abs. 2 Nr. 4	x	-	-	-	x	-	-	-
2.5 Fragen zur Wohnsituation	Abs. 3	-	x	-	-	-	x	-	-
2.6 Angaben zur Krankenversicherung	Abs. 4 Nr. 1	-	-	x	-	-	-	x	-
2.7 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (II)	Abs. 4 Nr. 2	-	-	x	-	-	-	x	-
2.8 Pendlereigenschaft, -merkmale (für Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	Abs. 5 ³⁾	-	-	-	x	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353).

2) Die Auskünfte über das Merkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft sind freiwillig.

3) Die Auskünfte sind freiwillig.

4) Die Auskünfte über die Merkmale zur Lebensversicherung (Abs. 2 Nr. 1) sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen und dem angelegten Gesamtbetrag (Abs. 2 Nr. 2) sind freiwillig.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.1 Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	39 722	100	-0,1	31.130	100	-0,2	8 592	100	0,3
Haushaltsgröße									
Einpersonenhaushalte	15 385	38,7	-0,4	11.789	37,9	-0,9	3 596	41,9	1,2
Mehrpersonenhaushalte	24 337	61,3	0,1	19.341	62,1	0,2	4 996	58,1	-0,3
mit 2 Personen	13 496	34,0	0,9	10.485	33,7	0,8	3 011	35,0	1,3
mit 3 Personen	5 309	13,4	-0,9	4.113	13,2	-0,5	1 196	13,9	-2,3
mit 4 Personen	4 081	10,3	-0,6	3.454	11,1	-0,2	627	7,3	-3,1
mit 5 Personen und mehr	1 450	3,7	-2,0	1.289	4,1	-1,7	162	1,9	-3,9
Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	5 644	14,2	1,0	3.925	12,6	1,3	1 719	20,0	0,2
5 000 - 10 000	4 146	10,4	0,3	3.315	10,6	0,8	832	9,7	-1,7
10 000 - 20 000	5 397	13,6	-1,2	4.516	14,5	-1,5	881	10,3	0,6
20 000 - 50 000	7 174	18,1	0,2	5.889	18,9	0,2	1 286	15,0	0,0
50 000 - 100 000	3 554	8,9	-2,8	3.111	10,0	-3,4	443	5,2	1,2
100 000 - 200 000	3 225	8,1	2,2	2.837	9,1	2,4	388	4,5	0,6
200 000 - 500 000	3 545	8,9	-11,0	3.041	9,8	5,1	503	5,9	-53,7
500 000 und mehr	7 037	17,7	6,3	4.496	14,4	-4,1	2 541	29,6	31,5
Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	1 947	4,9	-2,7	1.413	4,5	-2,4	534	6,2	-3,6
25 - 35	5 583	14,1	-1,8	4.364	14,0	-1,9	1 219	14,2	-1,5
35 - 45	8 229	20,7	-2,0	6.562	21,1	-2,3	1 667	19,4	-1,2
45 - 55	7 265	18,3	1,3	5.690	18,3	1,7	1 575	18,3	-0,2
55 - 65	5 707	14,4	0,1	4.513	14,5	0,1	1 194	13,9	0,1
65 - 75	6 113	15,4	2,2	4.713	15,1	1,5	1 400	16,3	4,6
75 - 85	3 791	9,5	-0,4	3.009	9,7	-0,7	782	9,1	1,0
85 und älter	1 088	2,7	6,3	867	2,8	5,7	221	2,6	8,5
darunter 15 - 65	28 730	72,3	-0,8	22.541	72,4	-0,7	6 189	72,0	-1,0
Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers									
Deutsche	36 551	92,0	-0,2	28.337	91,0	-0,4	8 214	95,6	0,2
Ausländer/-innen	3 170	8,0	1,4	2.793	9,0	1,3	378	4,4	2,1
Familienstand des Haupteinkommensbeziehers									
Ledig	10 654	26,8	0,0	8.046	25,8	-0,3	2 608	30,4	0,7
Verheiratet zusammen lebend	18 402	46,3	0,1	14.867	47,8	0,1	3 535	41,1	-0,1
Verheiratet getrennt lebend	1 345	3,4	0,2	1.065	3,4	0,0	279	3,2	0,8
Geschieden	4 272	10,8	1,1	3.218	10,3	1,0	1 055	12,3	1,1
Verwitwet	5 049	12,7	-2,0	3.934	12,6	-2,5	1 115	13,0	-0,1
Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	37 085	93,4	-0,1	28.759	92,4	-0,2	8 326	96,9	0,4
unter 500	1 053	2,7	3,7	745	2,4	1,2	308	3,6	10,5
500 - 900	4 300	10,8	-3,0	2.946	9,5	-2,6	1 353	15,7	-3,7
900 - 1 300	6 202	15,6	-4,0	4.454	14,3	-4,6	1 748	20,3	-2,2
1 300 - 1 500	3 137	7,9	-2,2	2.335	7,5	-3,3	802	9,3	1,4
1 500 - 1 700	2 847	7,2	-1,7	2.141	6,9	-2,4	706	8,2	0,7
1 700 - 2 000	3 553	8,9	-1,4	2.725	8,8	-1,4	827	9,6	-1,2
2 000 - 2 600	5 813	14,6	0,3	4.649	14,9	-0,4	1 164	13,5	3,3
2 600 - 3 200	3 829	9,6	3,1	3.212	10,3	3,3	617	7,2	2,3
3 200 - 4 500	4 025	10,1	5,3	3.463	11,1	5,0	562	6,5	7,0
4 500 und mehr	2 326	5,9	7,0	2.088	6,7	7,6	238	2,8	1,8
Sonstige ¹⁾	2 637	6,6	-0,6	2.371	7,6	-0,3	266	3,1	-3,4
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers									
Erwerbspersonen	25 490	64,2	0,0	20.128	64,7	0,0	5 362	62,4	-0,1
Erwerbstätige	23 645	59,5	1,5	18.976	61,0	1,3	4 669	54,3	1,9
Selbstständige	2 984	7,5	0,3	2.402	7,7	0,6	582	6,8	-1,0
Mithelfende Familienangehörige	75	0,2	-1,2	67	0,2	0,0	8	0,1	-9,7
Beamte/Beamtinnen	1 681	4,2	-0,4	1.405	4,5	-0,5	276	3,2	0,1
Angestellte	11 791	29,7	-2,0	9.578	30,8	-2,1	2 213	25,8	-1,5
Arbeiter/Arbeiterinnen	7 113	17,9	8,9	5.524	17,7	8,9	1 590	18,5	8,8
Erwerbslose	1 845	4,6	-15,6	1.152	3,7	-17,8	692	8,1	-11,7
Nichterwerbspersonen	14 232	35,8	-0,3	11.002	35,3	-0,6	3 230	37,6	0,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
noch 1.1 Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers									
Erwerbstätigkeit	22 384	56,4	X	18 035	57,9	X	4 349	50,6	X
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 871	7,2	X	1 856	6,0	X	1 015	11,8	X
Rente, Pension	12 750	32,1	X	9 879	31,7	X	2 871	33,4	X
Unterhalt durch Angehörige	879	2,2	X	730	2,3	X	149	1,7	X
Eigenes Vermögen ²⁾	257	0,6	X	226	0,7	X	31	0,4	X
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	172	0,4	X	139	0,4	X	33	0,4	X
Sonstige Unterstützung ³⁾	353	0,9	X	238	0,8	X	114	1,3	X
Eltern-, Erziehungsgeld	57	0,1	X	28	0,1	X	29	0,3	X
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 566	97,1	0,0	30 148	96,8	-0,1	8 418	98,0	0,4
Haupt-(Volks-)schulabschluss	16 967	42,7	-1,5	14 440	46,4	-1,2	2 528	29,4	-3,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	10 445	26,3	0,5	6 864	22,0	0,2	3 581	41,7	1,2
Fachhochschul-/Hochschulreife	10 939	27,5	2,2	8 672	27,9	1,9	2 267	26,4	3,4
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	214	0,5	-7,8	172	0,6	-6,1	42	0,5	-14,1
Ohne allgemeinen Schulabschluss	1 156	2,9	-4,9	982	3,2	-5,1	174	2,0	-4,0
Vorhandensein und Art des beruflichen Ausbildungs- abschlusses des Haupteinkommensbeziehers									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	31 466	79,2	1,3	24 203	77,7	1,4	7 263	84,5	1,3
Anlern-/Lehrausbildung ⁵⁾	21 394	53,9	1,3	16 693	53,6	1,3	4 701	54,7	1,3
Fachschulabschluss ⁶⁾	3 414	8,6	-2,0	2 343	7,5	-2,2	1 072	12,5	-1,6
Fachhochschulabschluss ⁷⁾	2 446	6,2	4,7	1 950	6,3	4,5	497	5,8	5,4
Universitätsabschluss ⁸⁾ / Promotion	4 020	10,1	3,1	3 061	9,8	3,0	958	11,1	3,1
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	193	0,5	-6,3	157	0,5	-5,7	36	0,4	-9,0
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	8 256	20,8	-5,3	6 927	22,3	-5,4	1 329	15,5	-4,7
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt									
Ohne Kinder	27 436	69,1	0,3	21 225	68,2	-0,1	6 210	72,3	1,5
Mit Kindern	12 286	30,9	-1,0	9 905	31,8	-0,5	2 381	27,7	-2,7
1 Kind	6 311	15,9	-1,0	4 817	15,5	-0,5	1 494	17,4	-2,9
2 Kinder	4 510	11,4	-0,8	3 791	12,2	-0,5	719	8,4	-2,3
3 Kinder	1 154	2,9	-0,9	1 021	3,3	-0,6	133	1,5	-3,0
4 Kinder	231	0,6	-1,5	206	0,7	-1,1	25	0,3	-4,5
5 Kinder und mehr	80	0,2	-5,5	70	0,2	-6,7	10	0,1	4,3
Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt									
0 Einkommensbezieher	1 922	4,8	1,1	1 732	5,6	1,5	190	2,2	-2,8
1 Einkommensbezieher	18 532	46,7	-1,6	14 546	46,7	-2,3	3 986	46,4	0,9
2 Einkommensbezieher	15 697	39,5	1,8	12 158	39,1	2,1	3 539	41,2	0,8
3 Einkommensbezieher und mehr	3 570	9,0	-1,2	2 694	8,7	-0,4	876	10,2	-3,5
darunter nur Einkommensbezieher im Haushalt	27 806	70,0	0,4	20 940	67,3	0,2	6 865	79,9	1,1
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt									
0 Erwerbstätige	14 684	37,0	-2,2	11 058	35,5	-2,4	3 626	42,2	-1,3
1 Erwerbstätiger	13 860	34,9	-0,2	11 054	35,5	-0,3	2 805	32,6	0,4
2 Erwerbstätige	9 236	23,3	2,1	7 474	24,0	2,0	1 762	20,5	2,8
3 Erwerbstätige und mehr	1 942	4,9	6,1	1 543	5,0	6,5	399	4,6	4,4
darunter nur Erwerbstätige im Haushalt	12 665	31,9	3,4	9 991	32,1	2,8	2 674	31,1	5,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

5) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

7) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

8) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

9) Durch Veränderung der Antwortkategorien zum überwiegendem Lebensunterhalt ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
noch 1.1 Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt									
0 Erwerbslose	36 454	91,8	1,5	29 051	93,3	1,1	7 404	86,2	2,7
1 Erwerbsloser	2 942	7,4	-14,3	1 896	6,1	-15,7	1 045	12,2	-11,6
2 Erwerbslose	303	0,8	-19,2	171	0,5	-20,1	132	1,5	-18,2
3 Erwerbslose und mehr	22	0,1	-22,0	12	0,0	-26,6	10	0,1	-15,7
darunter nur Erwerbslose im Haushalt	1 107	2,8	-12,0	651	2,1	-14,7	455	5,3	-7,9
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	27 838	70,1	-0,8	21 818	70,1	-0,7	6 019	70,1	-0,9
1 Person	7 575	19,1	-0,5	5 941	19,1	-0,9	1 633	19,0	1,1
2 Personen und mehr	4 309	10,8	5,1	3 371	10,8	4,5	939	10,9	7,1
darunter nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	9 375	23,6	2,0	7 298	23,4	1,4	2 077	24,2	4,4
Zahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	34 368	86,5	-0,3	26 861	86,3	-0,3	7 507	87,4	0,0
1 Person	4 286	10,8	0,2	3 406	10,9	-0,2	880	10,2	1,7
2 Personen und mehr	1 068	2,7	3,6	863	2,8	2,9	205	2,4	6,6
darunter nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	4 036	10,2	0,5	3 197	10,3	0,0	839	9,8	2,3
Zahl der Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	38 488	96,9	-0,3	30 140	96,8	-0,4	8 348	97,2	0,1
1 Person	1 170	2,9	4,9	937	3,0	4,3	232	2,7	7,5
2 Personen und mehr	64	0,2	17,6	53	0,2	18,9	11	0,1	11,6
darunter nur Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt	898	2,3	6,3	713	2,3	6,0	185	2,2	7,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.2 Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.1 Insgesamt
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	39.722	100	-0,1	26.213	100	0,0	13.509	100	-0,4
Haushaltsgröße									
Einpersonenhaushalte	15.385	38,7	-0,4	7.061	26,9	-0,8	8.324	61,6	-0,1
Mehrpersonenhaushalte	24.337	61,3	0,1	19.152	73,1	0,3	5.185	38,4	-0,8
mit 2 Personen	13.496	34,0	0,9	10.324	39,4	1,6	3.173	23,5	-1,1
mit 3 Personen	5.309	13,4	-0,9	4.028	15,4	-1,4	1.281	9,5	0,9
mit 4 Personen	4.081	10,3	-0,6	3.521	13,4	-0,6	560	4,1	-0,6
mit 5 Personen und mehr	1.450	3,7	-2,0	1.279	4,9	-1,2	172	1,3	-7,1
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	5.644	14,2	1,0	3.994	15,2	1,1	1.649	12,2	0,6
5 000 - 10 000	4.146	10,4	0,3	2.897	11,1	0,2	1.250	9,3	0,3
10 000 - 20 000	5.397	13,6	-1,2	3.727	14,2	-0,7	1.669	12,4	-2,3
20 000 - 50 000	7.174	18,1	0,2	4.849	18,5	0,5	2.326	17,2	-0,7
50 000 - 100 000	3.554	8,9	-2,8	2.339	8,9	-2,8	1.215	9,0	-2,9
100 000 - 200 000	3.225	8,1	2,2	2.046	7,8	2,5	1.179	8,7	1,5
200 000 - 500 000	3.545	8,9	-11,0	2.168	8,3	-10,7	1.376	10,2	-11,4
500 000 und mehr	7.037	17,7	6,3	4.192	16,0	5,9	2.845	21,1	7,0
Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	1.947	4,9	-2,7	994	3,8	-2,0	953	7,1	-3,5
25 - 35	5.583	14,1	-1,8	3.647	13,9	-2,6	1.936	14,3	-0,3
35 - 45	8.229	20,7	-2,0	5.938	22,7	-2,2	2.291	17,0	-1,7
45 - 55	7.265	18,3	1,3	5.195	19,8	1,4	2.070	15,3	1,0
55 - 65	5.707	14,4	0,1	4.069	15,5	-0,4	1.638	12,1	1,5
65 - 75	6.113	15,4	2,2	4.139	15,8	3,0	1.974	14,6	0,7
75 - 85	3.791	9,5	-0,4	1.886	7,2	2,7	1.904	14,1	-3,2
85 und älter	1.088	2,7	6,3	345	1,3	8,5	743	5,5	5,3
darunter 15 - 65	28.730	72,3	-0,8	19.843	75,7	-0,9	8.888	65,8	-0,4
Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers									
Deutsche	36.551	92,0	-0,2	23.892	91,1	0,0	12.660	93,7	-0,6
Ausländer/-innen	3.170	8,0	1,4	2.321	8,9	0,7	849	6,3	3,3
Familienstand des Haupteinkommensbeziehers									
Ledig	10.654	26,8	0,0	6.338	24,2	0,0	4.315	31,9	-0,1
Verheiratet zusammen lebend	18.402	46,3	0,1	16.329	62,3	0,1	2.073	15,3	0,1
Verheiratet getrennt lebend	1.345	3,4	0,2	706	2,7	-1,2	639	4,7	1,9
Geschieden	4.272	10,8	1,1	1.876	7,2	0,8	2.396	17,7	1,2
Verwitwet	5.049	12,7	-2,0	964	3,7	-1,2	4.085	30,2	-2,2
Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
unter 500	37.085	93,4	-0,1	24.455	93,3	0,0	12.630	93,5	-0,3
500 - 900	1.053	2,7	3,7	559	2,1	2,7	494	3,7	4,9
900 - 1 300	4.300	10,8	-3,0	1.854	7,1	-5,3	2.446	18,1	-1,1
1 300 - 1 500	6.202	15,6	-4,0	2.792	10,7	-4,6	3.410	25,2	-3,5
1 500 - 1 700	3.137	7,9	-2,2	1.826	7,0	-2,8	1.310	9,7	-1,2
1 700 - 2 000	2.847	7,2	-1,7	1.881	7,2	-1,8	965	7,1	-1,3
2 000 - 2 600	3.553	8,9	-1,4	2.571	9,8	-2,0	982	7,3	0,3
2 600 - 3 200	5.813	14,6	0,3	4.493	17,1	-0,7	1.320	9,8	3,7
3 200 - 4 500	3.829	9,6	3,1	3.095	11,8	3,3	735	5,4	2,3
4 500 und mehr	4.025	10,1	5,3	3.364	12,8	5,0	661	4,9	7,0
Sonstige ¹⁾	2.326	5,9	7,0	2.020	7,7	7,6	306	2,3	3,1
	2.637	6,6	-0,6	1.758	6,7	-0,1	879	6,5	-1,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers									
Erwerbspersonen	25.490	64,2	0,0	18.004	68,7	-0,2	7.486	55,4	0,4
Erwerbstätige	23.645	59,5	1,5	16.821	64,2	1,4	6.824	50,5	1,5
Selbstständige	2.984	7,5	0,3	2.411	9,2	0,7	573	4,2	-1,5
Mithelfende Familienangehörige	75	0,2	-1,2	45	0,2	-3,6	30	0,2	2,7
Beamte/Beamtinnen	1.681	4,2	-0,4	1.236	4,7	-0,5	445	3,3	0,1
Angestellte	11.791	29,7	-2,0	7.114	27,1	-3,9	4.677	34,6	0,9
Arbeiter/Arbeiterinnen	7.113	17,9	8,9	6.014	22,9	9,3	1.099	8,1	6,6
Erwerbslose	1.845	4,6	-15,6	1.183	4,5	-18,5	662	4,9	-9,8
Nichterwerbspersonen	14.232	35,8	-0,3	8.209	31,3	0,5	6.023	44,6	-1,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.2 Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher
noch 1.2.1 Insgesamt
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbezieher									
Erwerbstätigkeit	22.384	56,4	X	16 160	61,6	X	6 224	46,1	X
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2.871	7,2	X	1 700	6,5	X	1 171	8,7	X
Rente, Pension	12.750	32,1	X	7 501	28,6	X	5 249	38,9	X
Unterhalt durch Angehörige	879	2,2	X	387	1,5	X	493	3,6	X
Eigenes Vermögen ²⁾	257	0,6	X	172	0,7	X	84	0,6	X
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	172	0,4	X	92	0,4	X	79	0,6	X
Sonstige Unterstützung ³⁾	353	0,9	X	197	0,8	X	156	1,2	X
Eltern-, Erziehungsgeld	57	0,1	X	/	/	X	54	0,4	X
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses des Haupteinkommensbezieher									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38.566	97,1	0,0	25 480	97,2	0,2	13 086	96,9	-0,2
Haupt-(Volks-)schulabschluss	16.967	42,7	-1,5	11 365	43,4	-1,1	5 602	41,5	-2,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	10.445	26,3	0,5	6 517	24,9	0,7	3 927	29,1	0,2
Fachhochschul-/Hochschulreife	10.939	27,5	2,2	7 453	28,4	1,9	3 487	25,8	3,1
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	214	0,5	-7,8	144	0,5	-6,0	70	0,5	-11,3
Ohne allgemeinen Schulabschluss	1.156	2,9	-4,9	733	2,8	-4,5	423	3,1	-5,7
Vorhandensein und Art des beruflichen Ausbildungs- abschlusses des Haupteinkommensbezieher									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	31.466	79,2	1,3	22 152	84,5	1,2	9 315	69,0	1,6
Anlern-/Lehrausbildung ⁵⁾	21.394	53,9	1,3	14 756	56,3	1,3	6 637	49,1	1,3
Fachschulabschluss ⁶⁾	3.414	8,6	-2,0	2 560	9,8	-1,7	854	6,3	-2,8
Fachhochschulabschluss ⁷⁾	2.446	6,2	4,7	1 913	7,3	3,8	533	3,9	8,0
Universitätsabschluss ⁸⁾ / Promotion	4.020	10,1	3,1	2 788	10,6	2,4	1 232	9,1	4,4
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	193	0,5	-6,3	134	0,5	-6,2	58	0,4	-6,6
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	8.256	20,8	-5,3	4 061	15,5	-6,1	4 194	31,0	-4,5
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt									
Ohne Kinder	27.436	69,1	0,3	17 186	65,6	0,6	10 250	75,9	-0,2
Mit Kindern	12.286	30,9	-1,0	9 027	34,4	-1,0	3 259	24,1	-0,8
1 Kind	6.311	15,9	-1,0	4 272	16,3	-1,1	2 039	15,1	-0,9
2 Kinder	4.510	11,4	-0,8	3 559	13,6	-1,0	951	7,0	0,2
3 Kinder	1.154	2,9	-0,9	941	3,6	-0,2	213	1,6	-3,5
4 Kinder	231	0,6	-1,5	191	0,7	0,3	40	0,3	-9,1
5 Kinder und mehr	80	0,2	-5,5	64	0,2	-7,2	16	0,1	2,0
Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt									
0 Einkommensbezieher	1.922	4,8	1,1	1 319	5,0	2,3	603	4,5	-1,5
1 Einkommensbezieher	18.532	46,7	-1,6	9 436	36,0	-2,7	9 097	67,3	-0,4
2 Einkommensbezieher	15.697	39,5	1,8	12 658	48,3	2,1	3 039	22,5	0,5
3 Einkommensbezieher und mehr	3.570	9,0	-1,2	2 799	10,7	-0,9	770	5,7	-2,2
darunter nur Einkommensbezieher im Haushalt	27.806	70,0	0,4	16 985	64,8	0,7	10 820	80,1	-0,1
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt									
0 Erwerbstätige	14.684	37,0	-2,2	8 322	31,7	-2,1	6 362	47,1	-2,2
1 Erwerbstätiger	13.860	34,9	-0,2	8 822	33,7	-0,8	5 037	37,3	0,9
2 Erwerbstätige	9.236	23,3	2,1	7 412	28,3	2,1	1 824	13,5	2,1
3 Erwerbstätige und mehr	1.942	4,9	6,1	1 656	6,3	6,4	286	2,1	4,1
darunter nur Erwerbstätige im Haushalt	12.665	31,9	3,4	8 393	32,0	3,7	4 273	31,6	2,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

5) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

7) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

8) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

9) Durch Veränderung der Antwortkategorien zum überwiegendem Lebensunterhalt ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.2 Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
noch 1.2.1 Insgesamt
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt									
0 Erwerbslose	36 454	91,8	1,5	24 081	91,9	1,8	12 373	91,6	0,7
1 Erwerbsloser	2 942	7,4	-14,3	1 910	7,3	-16,1	1 032	7,6	-10,7
2 Erwerbslose	303	0,8	-19,2	207	0,8	-20,8	96	0,7	-15,6
3 Erwerbslose und mehr	22	0,1	-22,0	15	0,1	-29,5	8	0,1	-1,2
darunter nur Erwerbslose im Haushalt	1 107	2,8	-12,0	759	2,9	-13,8	348	2,6	-7,8
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	27 838	70,1	-0,8	19 241	73,4	-0,9	8 597	63,6	-0,5
1 Person	7 575	19,1	-0,5	2 947	11,2	-0,4	4 627	34,3	-0,6
2 Personen und mehr	4 309	10,8	5,1	4 025	15,4	5,0	284	2,1	5,9
darunter nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	9 375	23,6	2,0	4 980	19,0	3,9	4 394	32,5	0,1
Zahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	34 368	86,5	-0,3	23 626	90,1	-0,3	10 742	79,5	-0,2
1 Person	4 286	10,8	0,2	1 574	6,0	2,0	2 713	20,1	-0,8
2 Personen und mehr	1 068	2,7	3,6	1 014	3,9	4,2	54	0,4	-6,7
darunter nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	4 036	10,2	0,5	1 510	5,8	2,9	2 526	18,7	-0,9
Zahl der Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	38 488	96,9	-0,3	25 756	98,3	-0,1	12 732	94,2	-0,7
1 Person	1 170	2,9	4,9	397	1,5	5,7	772	5,7	4,5
2 Personen und mehr	64	0,2	17,6	60	0,2	19,5	/	/	/
darunter nur Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt	898	2,3	6,3	188	0,7	9,3	710	5,3	5,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.2 Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
1.2.2 Einpersonenhaushalte
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	15 385	100	-0,4	7 061	100	-0,8	8 324	100	-0,1
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	1 677	10,9	1,3	765	10,8	1,6	912	11,0	1,1
5 000 - 10 000	1 339	8,7	-1,0	604	8,6	-2,1	736	8,8	-0,1
10 000 - 20 000	1 796	11,7	-0,4	809	11,5	0,8	987	11,9	-1,4
20 000 - 50 000	2 537	16,5	-1,6	1 132	16,0	-2,1	1 405	16,9	-1,2
50 000 - 100 000	1 399	9,1	-3,9	638	9,0	-4,0	761	9,1	-3,7
100 000 - 200 000	1 443	9,4	2,6	665	9,4	4,0	777	9,3	1,4
200 000 - 500 000	1 630	10,6	-12,5	739	10,5	-15,9	891	10,7	-9,6
500 000 und mehr	3 564	23,2	7,0	1 709	24,2	6,6	1 855	22,3	7,3
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	1 307	8,5	-2,0	652	9,2	-1,8	655	7,9	-2,2
25 - 35	2 587	16,8	-1,7	1 572	22,3	-3,3	1 015	12,2	1
35 - 45	2 434	15,8	-1,1	1 677	23,8	-1,4	757	9,1	-0,4
45 - 55	1 938	12,6	2,3	1 168	16,5	2,5	769	9,2	2,1
55 - 65	1 758	11,4	0,5	774	11,0	1,3	984	11,8	-0,2
65 - 75	2 334	15,2	0,0	669	9,5	-0,6	1 665	20,0	0,3
75 - 85	2 190	14,2	-2,8	418	5,9	-1,1	1 772	21,3	-3,1
85 und älter	837	5,4	5,5	131	1,9	5,1	706	8,5	5,5
darunter 15 - 65	10 024	65,2	-0,4	5 843	82,8	-0,9	4 181	50,2	0,2
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	14 311	93,0	-0,6	6 379	90,3	-1,0	7 932	95,3	-0,4
Ausländer/-innen	1 074	7,0	2,7	682	9,7	1,2	392	4,7	5,5
Familienstand									
Ledig	7 432	48,3	-0,3	4 418	62,6	-0,9	3 014	36,2	0,4
Verheiratet getrennt lebend	889	5,8	-0,2	568	8,0	-1,6	321	3,9	2,3
Geschieden	2 632	17,1	1,7	1 281	18,1	0,2	1 351	16,2	3,2
Verwitwet	4 433	28,8	-1,7	795	11,3	-1,0	3 638	43,7	-1,9
Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
unter 500	14 618	95,0	-0,4	6 727	95,3	-0,8	7 892	94,8	0
500 - 900	997	6,5	5,4	536	7,6	4,1	461	5,5	6,8
900 - 1 300	3 719	24,2	-2,3	1 562	22,1	-4,8	2 156	25,9	-0,4
1 300 - 1 500	4 143	26,9	-2,9	1 547	21,9	-3,1	2 596	31,2	-2,8
1 500 - 1 700	1 653	10,7	-0,7	754	10,7	-0,5	899	10,8	-0,9
1 700 - 2 000	1 174	7,6	0,1	591	8,4	0,1	583	7,0	0,2
2 000 - 2 600	1 054	6,9	2,8	566	8,0	0,8	488	5,9	5,3
2 600 - 3 200	1 065	6,9	5,4	616	8,7	5,8	449	5,4	4,9
3 200 - 4 500	395	2,6	4,1	253	3,6	4,7	142	1,7	3,1
4 500 und mehr	274	1,8	6,8	188	2,7	4,6	85	1,0	11,9
Sonstige ¹⁾	145	0,9	-2,0	113	1,6	-2,3	32	0,4	-1,2
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
Erwerbspersonen	767	5,0	-0,8	334	4,7	0,3	432	5,2	-1,6
Erwerbstätige	8 357	54,3	0,2	4 995	70,7	-0,8	3 362	40,4	1,7
Selbstständige	7 372	47,9	2,0	4 326	61,3	1,5	3 046	36,6	2,7
Mithelfende Familienangehörige	836	5,4	-0,8	583	8,3	-1,0	253	3,0	-0,3
Beamte/Beamtinnen	22	0,1	-0,2	9	0,1	-12,7	13	0,2	10,6
Angestellte	441	2,9	2,1	273	3,9	4,6	168	2,0	-1,6
Arbeiter/Arbeiterinnen	4 089	26,6	-1,4	1 937	27,4	-5,0	2 152	25,9	2
Erwerbslose	1 983	12,9	11,4	1 524	21,6	12,0	460	5,5	9,5
Nichterwerbspersonen	985	6,4	-11,6	669	9,5	-13,5	316	3,8	-7,1
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbstätigkeit	7 028	45,7	-1,1	2 066	29,3	-0,7	4 962	59,6	-1,3
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	6 764	44,0	X	4 036	57,2	X	2 728	32,8	X
Rente, Pension	1 412	9,2	X	932	13,2	X	480	5,8	X
Unterhalt durch Angehörige	6 092	39,6	X	1 528	21,6	X	4 564	54,8	X
Eigenes Vermögen ²⁾	628	4,1	X	308	4,4	X	320	3,8	X
Laufende Hilfe zum Unterhalt, Grundsicherung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	144	0,9	X	81	1,1	X	63	0,8	X
Sonstige Unterstützung ³⁾									
Elterngeld-, Erziehungsgeld	108	0,7	X	53	0,8	X	55	0,7	X
	235	1,5	X	122	1,7	X	113	1,4	X
	/	/	X	/	/	X	/	/	X

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Durch Veränderung der Antwortkategorien zum überwiegendem Lebensunterhalt ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.2 Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
noch 1.2.2 Einpersonenhaushalte
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	14 905	96,9	-0,1	6 826	96,7	-0,4	8 079	97,1	0,1
Haupt-(Volks-)schulabschluss	6 700	43,5	-1,5	2 592	36,7	-1,2	4 108	49,4	-1,7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁵⁾	3 780	24,6	0,4	1 838	26,0	0,2	1 942	23,3	0,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	4 344	28,2	1,7	2 355	33,4	0,2	1 990	23,9	3,6
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	81	0,5	-8,7	41	0,6	-8,3	40	0,5	-9,2
Ohne allgemeinen Schulabschluss	480	3,1	-7,7	236	3,3	-10,5	245	2,9	-4,9
Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	10 698	69,5	1,4	5 481	77,6	0,9	5 217	62,7	1,9
Anlern-/Lehrausbildung ⁶⁾	7 611	49,5	1,5	3 770	53,4	2,1	3 841	46,1	1,0
Fachschulabschluss ⁷⁾	930	6,0	-1,9	493	7,0	-5,6	437	5,2	2,7
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	686	4,5	2,7	422	6,0	0,5	264	3,2	6,4
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	1 399	9,1	2,4	757	10,7	-0,1	643	7,7	5,5
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	71	0,5	1,1	39	0,6	-0,2	32	0,4	2,8
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	4 687	30,5	-4,3	1 580	22,4	-6,2	3 107	37,3	-3,3
Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt									
0 Einkommensbezieher	744	4,8	-1,1	315	4,5	-0,2	429	5,2	-1,8
1 Einkommensbezieher	14 641	95,2	-0,4	6 747	95,6	-0,8	7 895	94,8	0,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegsche, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.2 Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
1.2.3 Mehrpersonenhaushalte
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	24 337	100	0,1	19 152	100	0,3	5 185	100	-0,8
Haushaltsgröße									
mit 2 Personen	13 496	55,5	0,9	10 324	53,9	1,6	3 173	61,2	-1,1
mit 3 Personen	5 309	21,8	-0,9	4 028	21,0	-1,4	1 281	24,7	0,9
mit 4 Personen	4 081	16,8	-0,6	3 521	18,4	-0,6	560	10,8	-0,6
mit 5 Personen und mehr	1 450	6,0	-2,0	1 279	6,7	-1,2	172	3,3	-7,1
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	3 967	16,3	0,8	3 229	16,9	1,0	737	14,2	-0,1
5 000 - 10 000	2 807	11,5	0,9	2 293	12,0	0,9	514	9,9	0,9
10 000 - 20 000	3 601	14,8	-1,6	2 919	15,2	-1,1	683	13,2	-3,4
20 000 - 50 000	4 637	19,1	1,1	3 717	19,4	1,4	921	17,8	0,2
50 000 - 100 000	2 156	8,9	-2,1	1 701	8,9	-2,3	454	8,8	-1,5
100 000 - 200 000	1 782	7,3	1,8	1 381	7,2	1,9	401	7,7	1,7
200 000 - 500 000	1 914	7,9	-9,6	1 429	7,5	-7,8	485	9,4	-14,5
500 000 und mehr	3 473	14,3	5,7	2 483	13,0	5,4	990	19,1	6,4
Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	640	2,6	-4,3	342	1,8	-2,5	298	5,7	-6,3
25 - 35	2 996	12,3	-1,9	2 075	10,8	-2,0	921	17,8	-1,7
35 - 45	5 794	23,8	-2,4	4 261	22,2	-2,4	1 533	29,6	-2,4
45 - 55	5 327	21,9	0,9	4 026	21,0	1,1	1 301	25,1	0,3
55 - 65	3 949	16,2	0,0	3 295	17,2	-0,8	653	12,6	4,0
65 - 75	3 779	15,5	3,6	3 470	18,1	3,7	309	6,0	2,6
75 - 85	1 601	6,6	3,2	1 469	7,7	3,9	132	2,5	-4,1
85 und älter	251	1,0	9,1	214	1,1	10,7	37	0,7	0,9
darunter 15 - 65	18 706	76,9	-1,0	13 999	73,1	-1,0	4 707	90,8	-0,9
Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers									
Deutsche	22 240	91,4	0,0	17 512	91,4	0,3	4 728	91,2	-1,0
Ausländer/-innen	2 096	8,6	0,7	1 639	8,6	0,5	457	8,8	1,4
Familienstand des Haupteinkommensbeziehers									
Ledig	3 222	13,2	0,7	1 920	10,0	2,0	1 302	25,1	-1,2
Verheiratet zusammen lebend	18 402	75,6	0,1	16 329	85,3	0,1	2 073	40,0	0,1
Verheiratet getrennt lebend	456	1,9	1,1	138	0,7	0,2	317	6,1	1,5
Geschieden	1 641	6,7	0,0	595	3,1	2,3	1 045	20,2	-1,2
Verwitwet	616	2,5	-3,9	169	0,9	-2,2	448	8,6	-4,5
Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	22 467	92,3	0,1	17 729	92,6	0,4	4 738	91,4	-0,7
unter 500	56	0,2	-18,3	23	0,1	-21,6	33	0,6	-15,8
500 - 900	581	2,4	-7,1	292	1,5	-8,2	289	5,6	-5,9
900 - 1 300	2 059	8,5	-6,1	1 245	6,5	-6,3	814	15,7	-5,6
1 300 - 1 500	1 484	6,1	-3,8	1 072	5,6	-4,4	411	7,9	-2,0
1 500 - 1 700	1 672	6,9	-2,9	1 290	6,7	-2,7	382	7,4	-3,4
1 700 - 2 000	2 499	10,3	-3,0	2 005	10,5	-2,7	494	9,5	-4,3
2 000 - 2 600	4 748	19,5	-0,8	3 877	20,2	-1,6	871	16,8	3,0
2 600 - 3 200	3 435	14,1	3,0	2 841	14,8	3,2	593	11,4	2,2
3 200 - 4 500	3 751	15,4	5,2	3 176	16,6	5,0	576	11,1	6,3
4 500 und mehr	2 181	9,0	7,7	1 907	10,0	8,3	274	5,3	3,6
Sonstige ¹⁾	1 870	7,7	-0,5	1 423	7,4	-0,2	447	8,6	-1,4
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers									
Erwerbspersonen	17 133	70,4	-0,1	13 009	67,9	0,0	4 124	79,5	-0,6
Erwerbstätige	16 273	66,9	1,2	12 496	65,2	1,4	3 778	72,9	0,6
Selbstständige	2 148	8,8	0,7	1 829	9,5	1,2	320	6,2	-2,4
Mithelfende Familienangehörige	53	0,2	-1,5	36	0,2	-1,0	17	0,3	-2,7
Beamte/Beamtinnen	1 240	5,1	-1,2	963	5,0	-1,9	277	5,3	1,1
Angestellte	7 702	31,6	-2,3	5 177	27,0	-3,4	2 525	48,7	-0,1
Arbeiter/Arbeiterinnen	5 130	21,1	8,0	4 491	23,4	8,5	639	12,3	4,6
Erwerbslose	859	3,5	-19,8	513	2,7	-24,3	346	6,7	-12,1
Nichterwerbspersonen	7 204	29,6	0,5	6 143	32,1	0,9	1 061	20,5	-1,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.2 Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
noch 1.2.3 Mehrpersonenhaushalte
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers									
Erwerbstätigkeit	15 620	64,2	X	12 124	63,3	X	3 496	67,4	X
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 459	6,0	X	768	4,0	X	691	13,3	X
Rente, Pension	6 658	27,4	X	5 973	31,2	X	685	13,2	X
Unterhalt durch Angehörige	251	1,0	X	78	0,4	X	173	3,3	X
Eigenes Vermögen ²⁾	113	0,5	X	92	0,5	X	21	0,4	X
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	64	0,3	X	39	0,2	X	25	0,5	X
Sonstige Unterstützung ³⁾	118	0,5	X	75	0,4	X	43	0,8	X
Eltern-, Erziehungsgeld	55	0,2	X	/	/	X	52	1,0	X
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	23 661	97,2	0,2	18 654	97,4	0,4	5 007	96,6	-0,6
Haupt-(Volks-)schulabschluss	10 267	42,2	-1,5	8 773	45,8	-1,1	1 494	28,8	-3,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	6 665	27,4	0,6	4 679	24,4	0,9	1 986	38,3	-0,2
Fachhochschul-/Hochschulreife	6 595	27,1	2,6	5 098	26,6	2,7	1 497	28,9	2,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	134	0,6	-7,2	103	0,5	-5,0	30	0,6	-13,9
Ohne allgemeinen Schulabschluss	676	2,8	-2,8	498	2,6	-1,3	178	3,4	-6,7
Vorhandensein und Art des beruflichen Ausbildungs- abschlusses des Haupteinkommensbeziehers									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	20 768	85,3	1,3	16 671	87,0	1,3	4 098	79,0	1,2
Anlern-/Lehrausbildung ⁵⁾	13 782	56,6	1,2	10 986	57,4	1,0	2 796	53,9	1,8
Fachschulabschluss ⁶⁾	2 484	10,2	-2,1	2 067	10,8	-0,8	418	8,1	-7,9
Fachhochschulabschluss ⁷⁾	1 760	7,2	5,4	1 492	7,8	4,7	269	5,2	9,6
Universitätsabschluss ⁸⁾ / Promotion	2 620	10,8	3,4	2 031	10,6	3,4	589	11,4	3,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	121	0,5	-10,2	95	0,5	-8,4	26	0,5	-16,1
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	3 568	14,7	-6,6	2 481	13,0	-6,0	1 087	21,0	-7,8
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt									
Ohne Kinder	12 051	49,5	1,2	10 125	52,9	1,5	1 926	37,1	-0,8
Mit Kindern	12 286	50,5	-1,0	9 027	47,1	-1,0	3 259	62,9	-0,8
1 Kind	6 311	25,9	-1,0	4 272	22,3	-1,1	2 039	39,3	-0,9
2 Kinder	4 510	18,5	-0,8	3 559	18,6	-1,0	951	18,3	0,2
3 Kinder	1 154	4,7	-0,9	941	4,9	-0,2	213	4,1	-3,5
4 Kinder	231	0,9	-1,5	191	1,0	0,3	40	0,8	-9,1
5 Kinder und mehr	80	0,3	-5,5	64	0,3	-7,2	16	0,3	2,0
Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt									
0 Einkommensbezieher	1 178	4,8	2,5	1 005	5,2	3,0	174	3,4	-0,7
1 Einkommensbezieher	3 891	16,0	-6,0	2 689	14,0	-7,2	1 202	23,2	-3,2
2 Einkommensbezieher	15 697	64,5	1,8	12 658	66,1	2,1	3 039	58,6	0,5
3 Einkommensbezieher und mehr	3 570	14,7	-1,2	2 799	14,6	-0,9	770	14,9	-2,2
darunter nur Einkommensbezieher im Haushalt	13 165	54,1	1,3	10 239	53,5	1,8	2 926	56,4	-0,3
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt									
0 Erwerbstätige	6 669	27,4	-1,7	5 586	29,2	-1,1	1 083	20,9	-4,9
1 Erwerbstätiger	6 490	26,7	-2,5	4 498	23,5	-2,9	1 992	38,4	-1,7
2 Erwerbstätige	9 236	38,0	2,1	7 412	38,7	2,1	1 824	35,2	2,1
3 Erwerbstätige und mehr	1 942	8,0	6,1	1 656	8,6	6,4	286	5,5	4,1
darunter nur Erwerbstätige im Haushalt	5 296	21,8	5,5	4 068	21,2	6,2	1 228	23,7	3,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

5) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

7) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

8) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

9) Durch Veränderung der Antwortkategorien zum überwiegendem Lebensunterhalt ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.2 Privathaushalte im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher
noch 1.2.3 Mehrpersonenhaushalte
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt									
0 Erwerbslose	22 057	90,6	2,1	17 690	92,4	2,2	4 366	84,2	1,8
1 Erwerbsloser	1 954	8,0	-15,7	1 239	6,5	-17,6	715	13,8	-12,3
2 Erwerbslose	303	1,2	-19,2	207	1,1	-20,8	96	1,9	-15,6
3 Erwerbslose und mehr	22	0,1	-22,0	15	0,1	-29,5	8	0,2	-1,2
darunter nur Erwerbslose im Haushalt	119	0,5	-16,8	88	0,5	-16,7	31	0,6	-17,3
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	17 814	73,2	-1,0	13 397	70,0	-0,9	4 416	85,2	-1,1
1 Person	2 214	9,1	-0,9	1 730	9,0	-0,5	484	9,3	-2,1
2 Personen und mehr	4 309	17,7	5,1	4 025	21,0	5,0	284	5,5	5,9
darunter nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	4 014	16,5	5,4	3 763	19,6	5,2	251	4,8	7,6
Zahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	22 010	90,4	-0,2	17 113	89	-0,1	4 896	94,4	-0,8
1 Person	1 259	5,2	2,3	1 025	5,4	2,9	234	4,5	-0,1
2 Personen und mehr	1 068	4,4	3,6	1 014	5,3	4,2	54	1,0	-6,7
darunter nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	1 009	4,1	3,9	961	5,0	4,4	48	0,9	-4,1
Zahl der Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	23 940	98,4	0,0	18 825	98,3	0,2	5 114	98,6	-0,7
1 Person	333	1,4	3,7	266	1,4	6,0	66	1,3	-4,9
2 Personen und mehr	64	0,3	17,6	60	0,3	19,5	/	/	/
darunter nur Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt	61	0,3	19,2	57	0,3	20,2	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.3 Privathaushalte im Jahr 2007 nach Ländern und Haushaltsgröße

Land	Ins- gesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
Insgesamt									
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	31.130	11.789	19.341	10.485	4.113	3.454	1.289	65.798	2,11
Baden-Württemberg	4.948	1.795	3.153	1.639	656	616	241	10.788	2,18
Bayern	5.902	2.238	3.664	1.909	801	695	259	12.607	2,14
Bremen	354	170	183	112	35	28	8	658	1,86
Hamburg	960	478	482	285	102	70	25	1.767	1,84
Hessen	2.905	1.088	1.816	999	397	309	112	6.108	2,10
Niedersachsen	3.809	1.467	2.342	1.304	477	406	155	7.966	2,09
Nordrhein-Westfalen	8.509	3.172	5.337	2.938	1.138	915	345	17.978	2,11
Rheinland-Pfalz	1.885	688	1.196	638	261	220	78	4.046	2,15
Saarland	496	191	305	165	76	46	17	1.027	2,07
Schleswig-Holstein	1.364	503	861	496	168	148	49	2.852	2,09
Neue Länder einschl. Berlin	8.592	3.596	4.996	3.011	1.196	627	162	16.577	1,93
Brandenburg	1.244	447	797	463	203	106	24	2.537	2,04
Berlin	1.941	1.029	912	575	184	116	37	3.401	1,75
Mecklenburg-Vorpommern	856	334	522	312	133	60	18	1.691	1,97
Sachsen	2.210	915	1.296	805	294	160	38	4.242	1,92
Sachsen-Anhalt	1.200	442	758	446	199	91	22	2.412	2,01
Thüringen	1.139	430	710	411	183	93	23	2.294	2,01
Deutschland	39.722	15.385	24.337	13.496	5.309	4.081	1.450	82.375	2,07
mit deutschem Haupteinkommensbezieher									
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	28.337	10.888	17.450	9.757	3.638	3.028	1.027	58.874	2,08
Baden-Württemberg	4.403	1.628	2.775	1.493	567	526	189	9.416	2,14
Bayern	5.366	2.050	3.316	1.765	714	620	217	11.348	2,11
Bremen	315	155	159	103	29	21	6	567	1,80
Hamburg	849	434	415	261	82	57	15	1.509	1,78
Hessen	2.623	1.003	1.620	924	348	264	84	5.392	2,06
Niedersachsen	3.573	1.379	2.194	1.246	441	376	130	7.394	2,07
Nordrhein-Westfalen	7.702	2.938	4.763	2.727	989	784	262	15.898	2,06
Rheinland-Pfalz	1.748	643	1.104	602	237	199	66	3.709	2,12
Saarland	458	176	282	155	72	41	14	938	2,05
Schleswig-Holstein	1.301	480	821	480	159	139	44	2.703	2,08
Neue Länder einschl. Berlin	8.214	3.423	4.791	2.923	1.145	584	140	15.781	1,92
Deutschland	36.551	14.311	22.240	12.679	4.783	3.611	1.167	74.655	2,04
mit ausländischem Haupteinkommensbezieher									
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	2.793	902	1.891	729	475	426	261	6.924	2,48
Baden-Württemberg	544	167	378	146	89	90	52	1.372	2,52
Bayern	535	187	348	145	87	75	41	1.259	2,35
Bremen	39	15	24	9	5	8	/	90	2,32
Hamburg	111	43	67	24	21	13	10	258	2,33
Hessen	282	86	196	74	50	45	28	716	2,54
Niedersachsen	236	87	148	58	36	30	24	572	2,43
Nordrhein-Westfalen	808	234	574	211	149	131	83	2.080	2,58
Rheinland-Pfalz	137	45	92	35	23	21	12	337	2,46
Saarland	38	15	23	10	/	/	/	89	2,34
Schleswig-Holstein	63	23	40	16	10	9	5	149	2,37
Neue Länder einschl. Berlin	378	172	205	89	51	44	22	797	2,11
Deutschland	3.170	1.074	2.096	817	526	470	283	7.720	2,44

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.4 Privathaushalte im Jahr 2007 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.4.1 Insgesamt

Deutschland

Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte							Haushaltsmitglieder	
	insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4			5 und mehr
	1 000								Anzahl
Ledig									
Unter 20	185	133	52	29	12	7	/	276	1,49
20 - 25	1.647	1.162	485	332	97	37	19	2.371	1,44
25 - 30	2.149	1.421	727	516	153	45	14	3.165	1,47
30 - 35	1.523	973	550	351	143	46	10	2.341	1,54
35 - 40	1.441	920	521	311	148	51	12	2.251	1,56
40 - 45	1.241	842	399	248	102	42	7	1.849	1,49
45 - 50	734	524	209	145	47	13	/	1.029	1,40
50 - 55	502	378	124	95	23	/	/	661	1,32
55 - 60	326	262	65	55	8	/	/	405	1,24
60 - 65	218	189	29	26	/	/	/	251	1,15
65 - 70	244	221	23	22	/	/	-	269	1,10
70 - 75	161	146	15	14	/	/	/	178	1,10
75 - 80	122	111	11	10	/	/	-	134	1,09
80 - 85	101	94	7	6	/	-	/	109	1,08
85 und älter	59	55	/	/	/	-	-	63	1,07
Insgesamt	10.654	7.432	3.222	2.163	737	249	73	15.354	1,44
Verheiratet zusammen lebend									
Unter 20	/	X	/	/	/	/	-	8	/
20 - 25	87	X	87	42	31	11	/	237	2,72
25 - 30	486	X	486	184	175	99	28	1.438	2,96
30 - 35	1.012	X	1.012	249	344	321	98	3.334	3,29
35 - 40	1.722	X	1.722	280	486	703	253	6.178	3,59
40 - 45	2.270	X	2.270	348	603	947	373	8.289	3,65
45 - 50	2.139	X	2.139	463	637	745	293	7.384	3,45
50 - 55	2.011	X	2.011	785	613	452	161	6.080	3,02
55 - 60	1.939	X	1.939	1.186	464	219	70	5.014	2,59
60 - 65	1.576	X	1.576	1.264	224	70	19	3.577	2,27
65 - 70	2.015	X	2.015	1.826	152	30	8	4.269	2,12
70 - 75	1.484	X	1.484	1.401	69	11	/	3.067	2,07
75 - 80	968	X	968	927	35	/	/	1.984	2,05
80 - 85	483	X	483	466	14	/	/	986	2,04
85 und älter	206	X	206	199	5	/	/	420	2,04
Insgesamt	18.402	X	18.402	9.623	3.854	3.615	1.310	52.265	2,84
Verheiratet getrennt lebend									
Unter 20	/	/	/	/	-	/	-	/	/
20 - 25	16	9	7	/	/	/	/	26	1,63
25 - 30	65	36	29	16	9	/	/	112	1,72
30 - 35	109	62	47	22	17	7	/	191	1,76
35 - 40	169	87	83	35	34	11	/	319	1,88
40 - 45	224	120	104	52	39	10	/	398	1,78
45 - 50	192	111	81	47	25	7	/	320	1,67
50 - 55	159	110	49	32	13	/	/	232	1,46
55 - 60	125	101	23	18	/	/	/	156	1,25
60 - 65	90	78	12	10	/	/	-	105	1,16
65 - 70	82	72	10	8	/	/	-	95	1,15
70 - 75	49	44	5	/	/	-	-	54	1,11
75 - 80	32	30	/	/	-	-	/	35	1,09
80 - 85	19	18	/	/	/	/	-	21	1,10
85 und älter	12	12	/	/	/	-	/	14	1,11
Insgesamt	1.345	889	456	253	146	43	13	2.079	1,55
Geschieden									
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	7	/	/	/	/	/	/	14	2,05
25 - 30	62	27	36	21	10	/	/	118	1,89
30 - 35	165	64	100	52	35	10	/	331	2,01
35 - 40	392	157	235	114	80	29	11	802	2,04
40 - 45	703	295	408	210	137	47	14	1.386	1,97
45 - 50	685	330	355	206	111	31	7	1.240	1,81
50 - 55	610	377	233	164	48	17	/	940	1,54
55 - 60	505	376	129	103	20	5	/	666	1,32
60 - 65	373	314	59	49	8	/	/	443	1,19
65 - 70	362	317	45	41	/	/	-	413	1,14
70 - 75	206	185	22	21	/	-	/	229	1,11
75 - 80	104	95	9	8	/	-	-	114	1,09
80 - 85	65	62	/	/	/	-	-	69	1,06
85 und älter	33	32	/	/	/	-	-	35	1,06
Insgesamt	4.272	2.632	1.641	996	457	146	42	6.800	1,59

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.4 Privathaushalte im Jahr 2007 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
noch 1.4.1 Insgesamt
Deutschland

Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte							Haushaltsmitglieder	
	insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4			5 und mehr
	1 000								Anzahl
Verwitwet									
Unter 20	/	/	-	-	-	-	-	/	/
20 - 25	/	/	-	-	-	-	-	/	/
25 - 30	/	/	/	/	/	/	/	6	/
30 - 35	9	/	7	/	/	/	/	21	2,47
35 - 40	20	/	16	6	6	/	/	49	2,50
40 - 45	47	10	36	16	12	5	/	116	2,47
45 - 50	91	32	58	30	22	5	/	185	2,04
50 - 55	143	76	67	44	17	/	/	242	1,69
55 - 60	232	165	67	53	11	/	/	315	1,36
60 - 65	324	273	51	44	6	/	/	384	1,19
65 - 70	677	593	84	74	8	/	/	775	1,14
70 - 75	831	757	75	66	6	/	/	917	1,10
75 - 80	969	903	65	55	7	/	/	1.050	1,08
80 - 85	927	877	51	42	7	/	/	990	1,07
85 und älter	777	738	39	28	9	/	/	828	1,07
Insgesamt	5.049	4.433	616	461	115	28	12	5.878	1,16
Insgesamt									
Unter 20	190	134	56	31	13	7	/	286	1,51
20 - 25	1.757	1.173	584	381	132	48	22	2.649	1,51
25 - 30	2.766	1.486	1.280	738	348	150	44	4.839	1,75
30 - 35	2.817	1.101	1.716	677	541	386	113	6.218	2,21
35 - 40	3.744	1.168	2.576	745	755	796	281	9.598	2,56
40 - 45	4.485	1.267	3.218	874	893	1.051	400	12.038	2,68
45 - 50	3.840	997	2.843	891	842	802	307	10.157	2,65
50 - 55	3.425	940	2.484	1.120	715	481	169	8.153	2,38
55 - 60	3.126	904	2.222	1.414	507	229	72	6.556	2,10
60 - 65	2.580	854	1.726	1.393	240	73	20	4.760	1,84
65 - 70	3.381	1.202	2.179	1.971	166	32	9	5.822	1,72
70 - 75	2.732	1.131	1.600	1.508	76	12	/	4.446	1,63
75 - 80	2.195	1.140	1.055	1.003	44	6	/	3.317	1,51
80 - 85	1.596	1.050	545	518	22	/	/	2.176	1,36
85 und älter	1.088	837	251	233	15	/	/	1.360	1,25
Insgesamt	39.722	15.385	24.337	13.496	5.309	4.081	1.450	82.375	2,07

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.4 Privathaushalte im Jahr 2007 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
1.4.2 Mit männlichem Haupteinkommensbezieher
Deutschland

Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte							Haushaltsmitglieder	
	insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4			5 und mehr
	1 000								Anzahl
Ledig									
Unter 20	83	59	24	12	7	/	/	127	1,52
20 - 25	848	588	260	167	57	23	13	1.256	1,48
25 - 30	1.268	831	438	305	96	29	8	1.885	1,49
30 - 35	976	627	349	216	96	31	7	1.505	1,54
35 - 40	938	624	314	174	96	36	8	1.446	1,54
40 - 45	812	578	234	134	64	31	6	1.190	1,47
45 - 50	482	357	125	81	32	9	/	669	1,39
50 - 55	324	245	79	57	16	/	/	430	1,33
55 - 60	207	164	43	35	6	/	/	262	1,26
60 - 65	133	113	20	18	/	/	/	156	1,18
65 - 70	139	122	17	16	/	/	-	157	1,13
70 - 75	70	62	9	8	/	-	/	80	1,13
75 - 80	34	29	6	5	/	-	-	40	1,18
80 - 85	15	13	/	/	/	-	/	18	1,18
85 und älter	7	6	/	/	/	-	-	8	1,17
Insgesamt	6.338	4.418	1.920	1.230	474	168	49	9.228	1,46
Verheiratet zusammen lebend									
Unter 20	/	X	/	/	/	/	-	/	/
20 - 25	56	X	56	25	22	6	/	156	2,78
25 - 30	381	X	381	126	149	84	23	1.152	3,03
30 - 35	864	X	864	196	297	287	84	2.877	3,33
35 - 40	1.494	X	1.494	220	416	633	225	5.414	3,62
40 - 45	1.979	X	1.979	273	508	851	346	7.329	3,70
45 - 50	1.828	X	1.828	344	532	679	272	6.455	3,53
50 - 55	1.695	X	1.695	593	530	418	154	5.271	3,11
55 - 60	1.647	X	1.647	954	418	207	67	4.352	2,64
60 - 65	1.432	X	1.432	1.134	212	67	19	3.274	2,29
65 - 70	1.909	X	1.909	1.725	147	29	8	4.051	2,12
70 - 75	1.426	X	1.426	1.346	66	11	/	2.948	2,07
75 - 80	942	X	942	902	35	/	/	1.932	2,05
80 - 85	472	X	472	456	13	/	/	964	2,04
85 und älter	202	X	202	196	5	/	/	413	2,04
Insgesamt	16.329	X	16.329	8.491	3.353	3.279	1.205	46.590	2,85
Verheiratet getrennt lebend									
Unter 20	/	/	-	-	-	-	-	/	/
20 - 25	/	/	/	/	/	/	-	7	/
25 - 30	24	19	/	/	/	/	-	31	1,28
30 - 35	52	43	9	/	/	/	/	67	1,30
35 - 40	78	65	14	8	/	/	/	100	1,28
40 - 45	116	91	26	14	9	/	/	159	1,37
45 - 50	103	77	26	16	7	/	/	145	1,40
50 - 55	90	69	22	14	/	/	/	123	1,36
55 - 60	72	60	13	10	/	/	/	90	1,25
60 - 65	54	46	8	6	/	/	-	64	1,19
65 - 70	45	38	8	6	/	/	-	56	1,22
70 - 75	28	25	/	/	/	-	-	32	1,14
75 - 80	19	17	/	/	-	-	/	22	1,13
80 - 85	10	9	/	/	-	/	-	11	1,11
85 und älter	7	7	/	/	-	-	-	8	1,07
Insgesamt	706	568	138	90	32	12	/	915	1,30
Geschieden									
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	/	/	/	/	/	-	-	/	/
25 - 30	20	13	7	/	/	/	/	32	1,59
30 - 35	59	38	21	12	6	/	/	93	1,58
35 - 40	173	110	62	33	18	8	/	279	1,62
40 - 45	331	203	128	69	38	16	/	545	1,64
45 - 50	322	197	125	72	35	15	/	525	1,63
50 - 55	296	197	99	66	22	9	/	443	1,50
55 - 60	233	170	63	49	11	/	/	314	1,35
60 - 65	169	133	36	29	5	/	/	213	1,26
65 - 70	144	114	30	26	/	/	-	178	1,23
70 - 75	78	63	15	14	/	-	-	93	1,19
75 - 80	34	27	6	6	/	-	-	40	1,20
80 - 85	13	11	/	/	/	-	-	15	1,16
85 und älter	/	/	/	/	-	-	-	/	/
Insgesamt	1.876	1.281	595	383	141	55	17	2.777	1,48

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.4 Privathaushalte im Jahr 2007 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
noch 1.4.2 Mit männlichem Haupteinkommensbezieher
Deutschland

Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte							Haushaltsmitglieder	
	insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4			5 und mehr
				1 000					
Verwitwet									
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	/	/	/	-	/	-	-	/	/
30 - 35	/	/	/	/	/	/	-	/	/
35 - 40	/	/	/	/	/	/	/	10	/
40 - 45	11	/	7	/	/	/	/	27	2,39
45 - 50	20	9	11	/	5	/	/	39	1,93
50 - 55	33	17	16	9	/	/	/	60	1,79
55 - 60	50	33	18	13	/	/	/	74	1,46
60 - 65	71	56	15	12	/	/	/	90	1,27
65 - 70	136	108	29	26	/	/	/	168	1,24
70 - 75	163	138	25	23	/	/	-	189	1,16
75 - 80	185	164	21	19	/	/	/	208	1,13
80 - 85	162	147	15	12	/	/	/	180	1,12
85 und älter	125	116	9	7	/	/	/	136	1,09
Insgesamt	964	795	169	130	27	8	/	1.187	1,23
Zusammen									
Unter 20	84	60	25	12	7	/	/	129	1,53
20 - 25	910	592	318	193	80	29	16	1.420	1,56
25 - 30	1.695	864	831	438	248	114	30	3.102	1,83
30 - 35	1.952	708	1.244	428	402	321	93	4.545	2,33
35 - 40	2.688	801	1.887	436	535	679	237	7.250	2,70
40 - 45	3.250	876	2.374	493	621	902	358	9.250	2,85
45 - 50	2.755	640	2.115	517	612	706	280	7.832	2,84
50 - 55	2.439	528	1.911	740	579	434	158	6.326	2,59
55 - 60	2.210	426	1.784	1.061	441	213	69	5.092	2,30
60 - 65	1.859	348	1.511	1.199	222	70	20	3.797	2,04
65 - 70	2.374	382	1.992	1.799	154	30	8	4.609	1,94
70 - 75	1.765	287	1.478	1.395	69	11	/	3.343	1,89
75 - 80	1.214	238	977	934	37	/	/	2.242	1,85
80 - 85	672	180	492	473	15	/	/	1.188	1,77
85 und älter	345	131	214	205	7	/	/	569	1,65
Insgesamt	26.213	7.061	19.152	10.324	4.028	3.521	1.279	60.697	2,32

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.4 Privathaushalte im Jahr 2007 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
1.4.3 Mit weiblichem Haupteinkommensbezieher
Deutschland

Alter der Haupteinkommens- bezieherin (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte							Haushaltsmitglieder	
	insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4			5 und mehr
	1 000								Anzahl
Ledig									
Unter 20	102	74	28	17	6	/	/	150	1,47
20 - 25	799	574	225	165	40	15	6	1.115	1,40
25 - 30	880	590	290	211	57	16	6	1.280	1,45
30 - 35	547	347	201	135	47	16	/	837	1,53
35 - 40	503	296	207	137	52	14	/	804	1,60
40 - 45	429	264	165	114	38	11	/	660	1,54
45 - 50	251	167	84	65	15	/	/	360	1,43
50 - 55	177	132	45	38	6	/	/	231	1,30
55 - 60	119	97	21	19	/	/	/	143	1,20
60 - 65	86	76	9	9	/	/	-	96	1,12
65 - 70	105	98	7	6	/	/	-	112	1,07
70 - 75	91	84	7	6	/	/	-	98	1,08
75 - 80	88	83	5	5	-	/	-	94	1,06
80 - 85	86	81	/	/	/	-	/	91	1,06
85 und älter	52	50	/	/	/	-	-	55	1,06
Insgesamt	4.315	3.014	1.302	933	263	81	24	6.125	1,42
Verheiratet zusammen lebend									
Unter 20	/	X	/	/	/	-	-	5	/
20 - 25	31	X	31	18	9	/	/	82	2,60
25 - 30	106	X	106	59	26	15	5	285	2,70
30 - 35	148	X	148	54	46	34	14	456	3,08
35 - 40	228	X	228	59	70	70	28	764	3,35
40 - 45	291	X	291	74	94	96	27	960	3,29
45 - 50	311	X	311	119	105	67	21	929	2,99
50 - 55	316	X	316	192	83	34	7	809	2,56
55 - 60	291	X	291	231	46	12	/	661	2,27
60 - 65	144	X	144	130	11	/	-	303	2,11
65 - 70	106	X	106	101	/	/	/	219	2,06
70 - 75	58	X	58	56	/	/	/	119	2,05
75 - 80	25	X	25	25	/	-	/	52	2,05
80 - 85	11	X	11	10	/	-	-	22	2,09
85 und älter	/	X	/	/	-	-	-	7	/
Insgesamt	2.073	X	2.073	1.132	500	335	105	5.675	2,74
Verheiratet getrennt lebend									
Unter 20	/	/	/	/	-	/	-	/	/
20 - 25	11	5	6	/	/	-	/	19	1,71
25 - 30	41	17	24	13	8	/	/	81	1,98
30 - 35	57	19	38	17	14	6	/	124	2,19
35 - 40	91	22	69	26	31	9	/	219	2,40
40 - 45	107	29	78	38	30	8	/	239	2,23
45 - 50	89	34	55	31	18	/	/	175	1,97
50 - 55	68	41	27	17	8	/	/	109	1,59
55 - 60	53	42	11	9	/	/	/	66	1,25
60 - 65	36	32	/	/	/	/	-	40	1,13
65 - 70	37	35	/	/	/	-	-	39	1,06
70 - 75	21	19	/	/	/	-	-	22	1,06
75 - 80	13	13	/	/	-	-	-	14	1,04
80 - 85	9	9	/	/	/	-	-	10	1,09
85 und älter	5	/	/	/	/	-	/	6	1,16
Insgesamt	639	321	317	163	114	31	9	1.164	1,82
Geschieden									
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	6	/	/	/	/	/	/	12	2,20
25 - 30	43	14	28	17	8	/	/	86	2,03
30 - 35	106	26	80	40	29	9	/	238	2,25
35 - 40	220	47	173	81	62	22	7	522	2,38
40 - 45	371	91	280	141	99	31	9	842	2,27
45 - 50	363	133	230	134	76	17	/	714	1,97
50 - 55	314	180	134	98	26	8	/	496	1,58
55 - 60	272	206	66	54	9	/	/	352	1,30
60 - 65	204	181	23	20	/	/	-	230	1,13
65 - 70	218	203	16	15	/	/	-	236	1,08
70 - 75	128	121	7	7	/	-	/	136	1,06
75 - 80	70	68	/	/	/	-	-	73	1,04
80 - 85	53	51	/	/	/	-	-	55	1,04
85 und älter	29	29	/	/	/	-	-	30	1,03
Insgesamt	2.396	1.351	1.045	613	316	92	25	4.023	1,68

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.4 Privathaushalte im Jahr 2007 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
noch 1.4.3 Mit weiblichem Haupteinkommensbezieher
Deutschland

Alter der Haupteinkommens- bezieherin (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte							Haushaltsmitglieder	
	insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					insgesamt	je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
				1 000					
Verwitwet									
Unter 20	/	/	-	-	-	-	-	/	/
20 - 25	/	/	-	-	-	-	-	/	/
25 - 30	/	/	/	/	/	/	/	/	/
30 - 35	7	/	5	/	/	/	/	17	2,56
35 - 40	15	/	13	5	5	/	/	39	2,58
40 - 45	35	6	29	13	11	/	/	88	2,50
45 - 50	71	23	48	26	17	/	/	146	2,07
50 - 55	110	59	51	35	12	/	/	182	1,66
55 - 60	181	132	49	40	7	/	/	242	1,33
60 - 65	253	217	36	32	/	/	/	293	1,16
65 - 70	541	485	56	48	7	/	/	607	1,12
70 - 75	669	619	50	44	/	/	/	727	1,09
75 - 80	784	739	45	36	6	/	/	842	1,07
80 - 85	766	730	36	29	6	/	/	810	1,06
85 und älter	652	623	30	21	7	/	/	692	1,06
Insgesamt	4.085	3.638	448	331	88	21	8	4.690	1,15
Zusammen									
Unter 20	105	74	31	19	7	/	/	157	1,49
20 - 25	847	581	267	189	52	20	6	1.229	1,45
25 - 30	1.072	622	449	300	99	36	13	1.737	1,62
30 - 35	865	393	472	249	139	64	20	1.673	1,93
35 - 40	1.056	367	690	309	220	117	43	2.348	2,22
40 - 45	1.234	391	844	381	272	150	41	2.788	2,26
45 - 50	1.085	357	728	374	230	96	27	2.325	2,14
50 - 55	985	412	573	379	136	47	11	1.827	1,85
55 - 60	916	478	438	353	66	16	/	1.464	1,60
60 - 65	722	507	215	194	18	/	/	962	1,33
65 - 70	1.007	821	187	172	12	/	/	1.212	1,20
70 - 75	967	844	123	113	7	/	/	1.103	1,14
75 - 80	981	902	79	68	7	/	/	1.075	1,10
80 - 85	924	870	53	45	7	/	/	987	1,07
85 und älter	743	706	37	28	8	/	/	791	1,06
Insgesamt	13.509	8.324	5.185	3.173	1.281	560	172	21.678	1,60

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.5 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	82 375	100	-0,3	65 798	100	-0,3	16 577	100	-0,5
Haushaltsgröße									
Einpersonenhaushalte	15 385	18,7	-0,4	11 789	17,9	-0,9	3 596	21,7	1,2
Mehrpersonenhaushalte	66 990	81,3	-0,3	54 008	82,1	-0,1	12 982	78,3	-0,9
mit 2 Personen	26 993	32,8	0,9	20 971	31,9	0,8	6 022	36,3	1,3
mit 3 Personen	15 926	19,3	-0,9	12 339	18,8	-0,5	3 587	21,6	-2,3
mit 4 Personen	16 325	19,8	-0,6	13 815	21,0	-0,2	2 510	15,1	-3,1
mit 5 Personen und mehr	7 746	9,4	-2,2	6 883	10,5	-2,0	863	5,2	-3,6
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	12 966	15,7	0,3	9 230	14,0	1,1	3 736	22,5	-1,5
5 000 - 10 000	9 235	11,2	-0,1	7 537	11,5	0,6	1 698	10,2	-2,9
10 000 - 20 000	11 873	14,4	-1,9	10 087	15,3	-2,2	1 786	10,8	-0,2
20 000 - 50 000	15 318	18,6	0,4	12 833	19,5	0,6	2 485	15,0	-0,4
50 000 - 100 000	7 286	8,8	-3,0	6 457	9,8	-3,6	829	5,0	2,2
100 000 - 200 000	6 249	7,6	1,8	5 557	8,4	2,0	692	4,2	0,2
200 000 - 500 000	6 741	8,2	-9,4	5 823	8,8	5,7	919	5,5	-52,5
500 000 und mehr	12 706	15,4	5,8	8 273	12,6	-4,0	4 433	26,7	30,7
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	20 979	25,5	-1,3	17 173	26,1	-1,0	3 806	23,0	-2,8
25 - 35	9 758	11,8	-2,0	7 804	11,9	-2,0	1 953	11,8	-2,2
35 - 45	13 515	16,4	-2,0	10 883	16,5	-2,0	2 632	15,9	-2,3
45 - 55	12 134	14,7	1,1	9 536	14,5	1,5	2 598	15,7	-0,3
55 - 65	9 774	11,9	0,2	7 701	11,7	0,2	2 073	12,5	0,1
65 - 75	9 790	11,9	3,1	7 565	11,5	2,6	2 225	13,4	4,7
75 - 85	5 127	6,2	0,1	4 092	6,2	-0,4	1 035	6,2	2,2
85 und älter	1 299	1,6	5,8	1 044	1,6	5,3	255	1,5	7,9
darunter 15 - 65	55 072	66,9	-0,8	43 721	66,4	-0,5	11 351	68,5	-1,9
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	75 094	91,2	-0,3	59 305	90,1	-0,2	15 789	95,2	-0,6
Ausländer/-innen	7 281	8,8	-0,2	6 492	9,9	-0,5	789	4,8	2,2
Familienstand									
Ledig	32 603	39,6	-0,6	26 015	39,5	-0,5	6 588	39,7	-1,0
Verheiratet zusammen lebend	37 594	45,6	0,1	30 367	46,2	0,2	7 226	43,6	-0,2
Verheiratet getrennt lebend	1 515	1,8	0,8	1 205	1,8	0,7	310	1,9	1,3
Geschieden	5 011	6,1	0,9	3 771	5,7	1,1	1 239	7,5	0,4
Verwitwet	5 653	6,9	-2,3	4 439	6,7	-2,8	1 214	7,3	-0,4
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	61 589	74,8	0,2	47 659	72,4	0,3	13 930	84,0	-0,1
unter 500	11 199	13,6	-2,1	8 771	13,3	-1,8	2 428	14,6	-3,3
500 - 900	12 402	15,1	-0,8	8 453	12,8	-0,2	3 949	23,8	-2,3
900 - 1 300	13 491	16,4	-1,3	9 512	14,5	-1,8	3 979	24,0	0,1
1 300 - 1 500	5 514	6,7	0,4	4 347	6,6	-0,3	1 167	7,0	3,0
1 500 - 1 700	4 374	5,3	1,2	3 618	5,5	-0,1	756	4,6	7,5
1 700 - 2 000	4 442	5,4	3,3	3 833	5,8	3,2	609	3,7	4,1
2 000 - 2 600	5 185	6,3	3,6	4 586	7,0	3,6	599	3,6	4,3
2 600 - 3 200	2 166	2,6	4,4	1 954	3,0	4,0	212	1,3	8,2
3 200 - 4 500	1 807	2,2	5,0	1 656	2,5	5,3	151	0,9	2,4
4 500 und mehr	1 008	1,2	6,1	928	1,4	6,9	80	0,5	-2,4
Sonstige ¹⁾	20 786	25,2	-1,7	18 138	27,6	-1,6	2 648	16,0	-2,2
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
Erwerbspersonen	42 222	51,3	0,2	33 292	50,6	0,4	8 930	53,9	-0,4
Erwerbstätige	38 609	46,9	2,0	31 019	47,1	1,9	7 590	45,8	2,2
Selbstständige	4 229	5,1	0,3	3 366	5,1	0,6	863	5,2	-0,8
Mithelfende Familienangehörige	400	0,5	3,5	364	0,6	4,0	36	0,2	-1,3
Beamte/Beamtinnen	2 266	2,8	-0,6	1 900	2,9	-0,8	367	2,2	0,1
Angestellte	20 221	24,5	-0,6	16 532	25,1	-0,6	3 690	22,3	-0,4
Arbeiter/Arbeiterinnen	11 492	14,0	8,1	8 858	13,5	8,2	2 634	15,9	7,5
Erwerbslose	3 613	4,4	-15,4	2 273	3,5	-16,7	1 340	8,1	-13,1
Nichterwerbspersonen	40 153	48,7	-0,8	32 506	49,4	-0,9	7 647	46,1	-0,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
noch 1.5 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbstätigkeit	34 777	42,2	X	27 752	42,2	X	7 025	42,4	X
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	4 643	5,6	X	2 953	4,5	X	1 691	10,2	X
Rente, Pension	18 078	21,9	X	13 655	20,8	X	4 423	26,7	X
Unterhalt durch Angehörige	23 258	28,2	X	20 273	30,8	X	2 985	18,0	X
Eigenes Vermögen ²⁾	374	0,5	X	331	0,5	X	43	0,3	X
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	324	0,4	X	254	0,4	X	70	0,4	X
Sonstige Unterstützung ³⁾	652	0,8	X	417	0,6	X	235	1,4	X
Eltern-, Erziehungsgeld	269	0,3	X	163	0,2	X	106	0,6	X
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	65 955	80,1	0,2	51 925	78,9	0,2	14 030	84,6	0,2
Haupt-(Volks-)schulabschluss	28 594	34,7	-1,6	24 559	37,3	-1,3	4 035	24,3	-3,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	19 630	23,8	0,9	13 210	20,1	0,9	6 420	38,7	1,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	17 355	21,1	2,3	13 856	21,1	2,1	3 499	21,1	3,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	376	0,5	-4,8	301	0,5	-3,9	76	0,5	-8,4
Ohne allgemeinen Schulabschluss	16 420	19,9	-2,1	13 872	21,1	-1,7	2 548	15,4	-3,9
Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	50 435	61,2	1,4	38 800	59,0	1,5	11 635	70,2	
Anlern-/Lehrausbildung ⁵⁾	36 267	44,0	1,2	28 380	43,1	1,3	7 887	47,6	1,0
Fachschulabschluss ⁶⁾	4 860	5,9	-1,4	3 181	4,8	-1,9	1 679	10,1	0,9
Fachhochschulabschluss ⁷⁾	3 290	4,0	4,3	2 601	4,0	4,3	689	4,2	-0,6
Universitätsabschluss ⁸⁾ / Promotion	5 683	6,9	3,4	4 370	6,6	3,9	1 313	7,9	4,5
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	335	0,4	-1,3	268	0,4	-0,5	67	0,4	1,8
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	31 940	38,8	-2,8	26 998	41,0	-2,7	4 942	29,8	-4,0
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt									
Ohne Kinder	39 774	48,3	0,5	30 889	46,9	0,2	8 884	53,6	-3,7
Mit Kindern	42 601	51,7	-1,0	34 908	53,1	-0,6	7 693	46,4	1,6
1 Kind	17 407	21,1	-1,0	13 343	20,3	-0,4	4 064	24,5	-2,7
2 Kinder	17 527	21,3	-0,9	14 768	22,4	-0,5	2 760	16,6	-2,8
3 Kinder	5 683	6,9	-0,8	5 037	7,7	-0,4	646	3,9	-2,6
4 Kinder	1 377	1,7	-1,3	1 231	1,9	-0,9	147	0,9	-3,2
5 Kinder und mehr	606	0,7	-7,0	530	0,8	-8,6	76	0,5	-4,9
Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt									
0 Einkommensbezieher	3 905	4,7	2,1	3 516	5,3	2,3	389	2,3	6,0
1 Einkommensbezieher	25 473	30,9	-3,3	20 807	31,6	-4,1	4 667	28,2	0,4
2 Einkommensbezieher	39 723	48,2	1,8	31 286	47,5	2,3	8 437	50,9	0,3
3 Einkommensbezieher und mehr	13 274	16,1	-1,3	10 190	15,5	-0,6	3 084	18,6	0,3
darunter nur Einkommensbezieher im Haushalt	44 469	54,0	0,5	33 333	50,7	0,5	11 136	67,2	-3,7
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt									
0 Erwerbstätige	22 572	27,4	-2,6	17 048	25,9	-2,9	5 524	33,3	0,6
1 Erwerbstätiger	25 688	31,2	-1,6	20 928	31,8	-1,5	4 761	28,7	-1,9
2 Erwerbstätige	26 619	32,3	1,5	21 750	33,1	1,4	4 868	29,4	-2,0
3 Erwerbstätige und mehr	7 496	9,1	5,5	6 072	9,2	6,0	1 424	8,6	1,7
darunter nur Erwerbstätige im Haushalt	19 297	23,4	4,5	15 204	23,1	3,9	4 093	24,7	3,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Z.B. BAföG., Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

5) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

7) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

8) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

9) Durch Veränderung der Antwortkategorien zum überwiegendem Lebensunterhalt ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
noch 1.5 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt									
0 Erwerbslose	74 455	90,4	1,6	60 535	92,0	1,4	13 920	84,0	2,7
1 Erwerbsloser	6 854	8,3	-14,8	4 638	7,0	-15,5	2 215	13,4	-13,2
2 Erwerbslose	969	1,2	-19,3	569	0,9	-19,3	399	2,4	-19,3
3 Erwerbslose und mehr	98	0,1	-21,1	56	0,1	-27,8	43	0,3	-10,2
darunter nur Erwerbslose im Haushalt	1 235	1,5	-12,5	717	1,1	-15,3	518	3,1	-8,4
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	62 736	76,2	-0,9	50 297	76,4	-0,7	12 439	75,0	-1,5
1 Person	10 598	12,9	-0,8	8 406	12,8	-0,9	2 191	13,2	-0,4
2 Personen und mehr	9 042	11,0	4,7	7 095	10,8	4,2	1 947	11,7	6,9
darunter nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	13 408	16,3	3,0	10 441	15,9	2,3	2 966	17,9	5,3
Zahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	74 165	90,0	-0,4	59 195	90,0	-0,4	14 971	90,3	-0,8
1 Person	5 982	7,3	0,3	4 795	7,3	0,0	1 187	7,2	1,6
2 Personen und mehr	2 228	2,7	3,2	1 809	2,7	2,4	420	2,5	7,0
darunter nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	5 048	6,1	1,0	4 012	6,1	0,5	1 036	6,2	3,1
Zahl der Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	80 593	97,8	-0,4	64 351	97,8	-0,3	16 242	98,0	-0,6
1 Person	1 647	2,0	3,8	1 335	2,0	3,1	312	1,9	6,6
2 Personen und mehr	135	0,2	11,5	112	0,2	10,6	24	0,1	15,9
darunter nur Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt	959	1,2	6,7	763	1,2	6,5	196	1,2	7,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
1.6 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	82 375	100	-0,3	40 498	100	-0,3	41 877	100	-0,3
Haushaltsgröße									
Einpersonehaushalte	15 385	18,7	-0,4	7 061	17,4	-0,8	8 324	19,9	-0,1
Mehrpersonenhaushalte	66 990	81,3	-0,3	33 437	82,6	-0,2	33 553	80,1	-0,4
mit 2 Personen	26 993	32,8	0,9	13 038	32,2	1,0	13 955	33,3	0,8
mit 3 Personen	15 926	19,3	-0,9	8 047	19,9	-0,8	7 880	18,8	-1
mit 4 Personen	16 325	19,8	-0,6	8 387	20,7	-0,5	7 938	19,0	-0,8
mit 5 Personen und mehr	7 746	9,4	-2,2	3 965	9,8	-1,8	3 781	9,0	-2,6
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	12 966	15,7	0,3	6 488	16,0	0,5	6 478	15,5	0,1
5 000 - 10 000	9 235	11,2	-0,1	4 569	11,3	-0,4	4 666	11,1	0,2
10 000 - 20 000	11 873	14,4	-1,9	5 850	14,4	-1,6	6 023	14,4	-2,1
20 000 - 50 000	15 318	18,6	0,4	7 507	18,5	0,4	7 811	18,7	0,5
50 000 - 100 000	7 286	8,8	-3,0	3 567	8,8	-2,5	3 719	8,9	-3,5
100 000 - 200 000	6 249	7,6	1,8	3 037	7,5	2,1	3 213	7,7	1,5
200 000 - 500 000	6 741	8,2	-9,4	3 264	8,1	-9,8	3 477	8,3	-9,1
500 000 und mehr	12 706	15,4	5,8	6 216	15,3	5,5	6 490	15,5	6,1
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	20 979	25,5	-1,3	10 801	26,7	-1,0	10 178	24,3	-1,6
25 - 35	9 758	11,8	-2,0	4 929	12,2	-2,4	4 829	11,5	-1,6
35 - 45	13 515	16,4	-2,0	6 874	17,0	-2,4	6 641	15,9	-1,7
45 - 55	12 134	14,7	1,1	6 071	15,0	1,4	6 063	14,5	0,8
55 - 65	9 774	11,9	0,2	4 817	11,9	-0,4	4 957	11,8	0,7
65 - 75	9 790	11,9	3,1	4 613	11,4	3,3	5 177	12,4	2,9
75 - 85	5 127	6,2	0,1	2 024	5,0	2,8	3 103	7,4	-1,5
85 und älter	1 299	1,6	5,8	370	0,9	7,2	929	2,2	5,3
darunter 15 - 65	55 072	66,9	-0,8	27 805	68,7	-0,9	27 267	65,1	-0,7
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	75 094	91,2	-0,3	36 750	90,7	-0,2	38 344	91,6	-0,4
Ausländer/-innen	7 281	8,8	-0,2	3 748	9,3	-0,6	3 534	8,4	0,2
Familienstand									
Ledig	32 603	39,6	-0,6	17 743	43,8	-0,7	14 860	35,5	-0,5
Verheiratet zusammen lebend	37 594	45,6	0,1	18 802	46,4	0,1	18 792	44,9	0,1
Verheiratet getrennt lebend	1 515	1,8	0,8	775	1,9	-0,2	740	1,8	2
Geschieden	5 011	6,1	0,9	2 128	5,3	0,6	2 882	6,9	1,1
Verwitwet	5 653	6,9	-2,3	1 050	2,6	-1,4	4 603	11,0	-2,5
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
unter 500	61 589	74,8	0,2	31 212	77,1	-0,2	30 377	72,5	0,6
500 - 900	11 199	13,6	-2,1	3 481	8,6	-3,0	7 718	18,4	-1,7
900 - 1 300	12 402	15,1	-0,8	4 210	10,4	-3,4	8 192	19,6	0,5
1 300 - 1 500	13 491	16,4	-1,3	6 442	15,9	-2,2	7 049	16,8	-0,4
1 500 - 1 700	5 514	6,7	0,4	3 185	7,9	-0,8	2 329	5,6	2
1 700 - 2 000	4 374	5,3	1,2	2 769	6,8	0,4	1 606	3,8	2,5
2 000 - 2 600	4 442	5,4	3,3	3 071	7,6	2,5	1 371	3,3	5,2
2 600 - 3 200	5 185	6,3	3,6	3 905	9,6	2,9	1 279	3,1	6
3 200 - 4 500	2 166	2,6	4,4	1 734	4,3	3,8	433	1,0	7,2
4 500 und mehr	1 807	2,2	5,0	1 532	3,8	4,3	275	0,7	8,8
1 008	1 008	1,2	6,1	883	2,2	6,3	125	0,3	4,4
Sonstige ¹⁾	20 786	25,2	-1,7	9 286	22,9	-0,6	11 501	27,5	-2,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
Erwerbspersonen	42 222	51,3	0,2	23 097	57,0	-0,2	19 125	45,7	0,7
Erwerbstätige	38 609	46,9	2,0	21 153	52,2	1,8	17 455	41,7	2,3
Selbstständige	4 229	5,1	0,3	2 918	7,2	-0,3	1 310	3,1	1,7
Mithelfende Familienangehörige	400	0,5	3,5	93	0,2	3,2	308	0,7	3,6
Beamte/Beamtinnen	2 266	2,8	-0,6	1 407	3,5	-1,3	859	2,1	0,4
Angestellte	20 221	24,5	-0,6	8 742	21,6	-3,2	11 480	27,4	1,5
Arbeiter/Arbeiterinnen	11 492	14,0	8,1	7 993	19,7	9,3	3 499	8,4	5,3
Erwerbslose	3 613	4,4	-15,4	1 944	4,8	-17,4	1 670	4,0	-13
Nichterwerbspersonen	40 153	48,7	-0,8	17 401	43,0	-0,4	22 752	54,3	-1,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
noch 1.6 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁹⁾
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbstätigkeit	34 777	42,2	X	19 921	49,2	X	14 856	35,5	X
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	4 643	5,6	X	2 469	6,1	X	2 174	5,2	X
Rente, Pension	18 078	21,9	X	8 500	21,0	X	9 578	22,9	X
Unterhalt durch Angehörige	23 258	28,2	X	8 902	22,0	X	14 355	34,3	X
Eigenes Vermögen ²⁾	374	0,5	X	216	0,5	X	158	0,4	X
Laufende Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	324	0,4	X	154	0,4	X	170	0,4	X
Sonstige Unterstützung ³⁾	652	0,8	X	326	0,8	X	326	0,8	X
Eltern-, Erziehungsgeld	269	0,3	X	9	0,0	X	260	0,6	X
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	65 955	80,1	0,2	32 209	79,5	0,1	33 746	80,6	0,2
Haupt-(Volks-)schulabschluss	28 594	34,7	-1,6	13 861	34,2	-1,2	14 733	35,2	-1,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	19 630	23,8	0,9	8 764	21,6	0,6	10 866	25,9	1,2
Fachhochschul-/Hochschulreife	17 355	21,1	2,3	9 394	23,2	1,8	7 960	19,0	2,9
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	376	0,5	-4,8	189	0,5	-4,4	187	0,4	-5,3
Ohne allgemeinen Schulabschluss	16 420	19,9	-2,1	8 289	20,5	-1,9	8 131	19,4	-2,3
Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	50 435	61,2	1,4	26 437	65,3	1,1	23 999	57,3	1,7
Anlern-/Lehrausbildung ⁵⁾	36 267	44,0	1,2	17 990	44,4	1,2	18 277	43,6	1,3
Fachschulabschluss ⁶⁾	4 860	5,9	-1,4	2 938	7,3	-2,1	1 922	4,6	-0,3
Fachhochschulabschluss ⁷⁾	3 290	4,0	4,3	2 153	5,3	3,1	1 137	2,7	6,7
Universitätsabschluss ⁸⁾ / Promotion	5 683	6,9	3,4	3 184	7,9	2,6	2 499	6,0	4,5
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	335	0,4	-1,3	172	0,4	-2,3	163	0,4	-0,1
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	31 940	38,8	-2,8	14 061	34,7	-2,8	17 879	42,7	-2,9
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt					0,0				
Ohne Kinder	39 774	48,3	0,5	19 238	47,5	0,4	20 535	49,0	0,5
Mit Kindern	42 601	51,7	-1,0	21 260	52,5	-0,9	21 342	51,0	-1,1
1 Kind	17 407	21,1	-1,0	8 514	21,0	-1,0	8 893	21,2	-1,0
2 Kinder	17 527	21,3	-0,9	8 853	21,9	-0,6	8 674	20,7	-1,1
3 Kinder	5 683	6,9	-0,8	2 893	7,1	-0,9	2 790	6,7	-0,6
4 Kinder	1 377	1,7	-1,3	693	1,7	0,3	685	1,6	-2,9
5 Kinder und mehr	606	0,7	-7,0	306	0,8	-7,5	300	0,7	-6,5
Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt									
0 Einkommensbezieher	3 905	4,7	2,1	1 899	4,7	2,9	2 006	4,8	1,4
1 Einkommensbezieher	25 473	30,9	-3,3	11 870	29,3	-3,7	13 603	32,5	-2,9
2 Einkommensbezieher	39 723	48,2	1,8	19 787	48,9	2,0	19 936	47,6	1,7
3 Einkommensbezieher und mehr	13 274	16,1	-1,3	6 941	17,1	-1,2	6 332	15,1	-1,4
darunter nur Einkommensbezieher im Haushalt	44 469	54,0	0,5	21 638	53,4	0,4	22 831	54,5	0,6
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt									
0 Erwerbstätige	22 572	27,4	-2,6	9 783	24,2	-3,2	12 790	30,5	-2,2
1 Erwerbstätiger	25 688	31,2	-1,6	13 231	32,7	-1,4	12 458	29,7	-1,7
2 Erwerbstätige	26 619	32,3	1,5	13 458	33,2	1,6	13 161	31,4	1,4
3 Erwerbstätige und mehr	7 496	9,1	5,5	4 027	9,9	5,1	3 469	8,3	5,9
darunter nur Erwerbstätige im Haushalt	19 297	23,4	4,5	10 431	25,8	4,3	8 866	21,2	4,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2) Einschl. Ersparmisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

5) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

7) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

8) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

9) Durch Veränderung der Antwortkategorien zum überwiegendem Lebensunterhalt ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten
noch 1.6 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt									
0 Erwerbslose	74 455	90,4	1,6	36 358	89,8	1,9	38 097	91,0	1,4
1 Erwerbsloser	6 854	8,3	-14,8	3 589	8,9	-15,5	3 264	7,8	-13,9
2 Erwerbslose	969	1,2	-19,3	498	1,2	-20,0	470	1,1	-18,5
3 Erwerbslose und mehr	98	0,1	-21,1	53	0,1	-21,2	46	0,1	-21
darunter nur Erwerbslose im Haushalt	1 235	1,5	-12,5	799	2,0	-13,9	437	1,0	-10
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen									
1 Person	62 736	76,2	-0,9	32 159	79,4	-0,9	30 577	73,0	-0,9
2 Personen und mehr	10 598	12,9	-0,8	3 787	9,4	-0,8	6 810	16,3	-0,8
darunter nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	9 042	11,0	4,7	4 552	11,2	4,9	4 490	10,7	4,5
	13 408	16,3	3,0	5 214	12,9	4,1	8 194	19,6	2,3
Zahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	74 165	90,0	-0,4	37 443	92,5	-0,5	36 722	87,7	-0,4
1 Person	5 982	7,3	0,3	1 943	4,8	1,6	4 039	9,6	-0,3
2 Personen und mehr	2 228	2,7	3,2	1 112	2,7	3,6	1 117	2,7	2,9
darunter nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	5 048	6,1	1,0	1 548	3,8	2,6	3 500	8,4	0,4
Zahl der Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	80 593	97,8	-0,4	39 942	98,6	-0,3	40 651	97,1	-0,4
1 Person	1 647	2,0	3,8	490	1,2	3,4	1 157	2,8	3,9
2 Personen und mehr	135	0,2	11,5	66	0,2	16,7	69	0,2	6,9
darunter nur Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt	959	1,2	6,7	191	0,5	9,1	768	1,8	6,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2 Lebensformen der
2.1 Lebensformen der Bevölkerung im Jahr 2
Deutschl

Gegenstand der Nachweisung	Bevölke						
	insgesamt	in Familien mit ledigen Kindern					
		zusammen	darunter ledige Kinder	Ehepaare		Lebensgemeinschaften	
				Elternteile	ledige Kinder	Elternteile	ledige Kinder
							1 00
Insgesamt	81.552	42.050	20.112	17.769	15.349	1.541	1.108
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
unter 5 000	12.827	7.457	3.537	3.265	2.814	279	205
5 000 - 10 000	9.136	5.125	2.443	2.253	1.948	154	112
10 000 - 20 000	11.773	6.485	3.098	2.804	2.433	227	166
20 000 - 50 000	15.217	8.027	3.851	3.403	2.967	281	201
50 000 - 100 000	7.221	3.654	1.757	1.536	1.327	122	89
100 000 - 200 000	6.161	2.911	1.404	1.195	1.045	108	77
200 000 - 500 000	6.660	3.052	1.464	1.240	1.060	118	85
500 000 und mehr	12.558	5.339	2.559	2.073	1.754	252	174
Alter (von ... bis unter ... Jahren)							
unter 25	20.752	18.644	18.275	174	14.148	105	1.084
25 - 35	9.602	4.642	1.221	2.595	932	463	20
35 - 45	13.406	8.899	391	6.958	212	661	/
45 - 55	12.024	6.707	175	5.565	51	257	/
55 - 65	9.683	2.178	44	1.842	5	45	-
65 und älter	16.086	980	6	634	/	10	-
darunter 15 - 65	54.410	30.014	9.050	17.135	6.740	1.531	304
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	74.302	37.567	18.371	15.388	13.911	1.438	1.072
Ausländer/-innen	7.250	4.483	1.742	2.381	1.438	103	36
Familienstand							
Ledig	32.164	21.732	20.112	X	15.349	1.006	1.108
Verheiratet zusammen lebend	37.414	17.772	X	17.769	X	X	X
Verheiratet getrennt lebend	1.376	425	X	X	X	48	X
Geschieden	4.975	1.530	X	X	X	439	X
Verwitwet	5.623	591	X	X	X	45	X
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)							
Mit Angabe zur Höhe des monat- lichen Nettoeinkommens zusammen							
unter 500	60.862	25.081	6.266	14.879	4.151	1.436	294
500 - 900	11.078	6.664	3.651	2.679	2.263	198	230
900 - 1 300	12.256	4.180	974	2.364	694	287	32
1 300 - 1 500	13.391	4.288	909	2.211	676	361	19
1 500 - 1 700	5.472	1.731	303	984	220	159	7
1 700 - 2 000	4.330	1.558	173	1.039	123	123	/
2 000 - 2 600	4.389	1.797	121	1.370	87	113	/
2 600 - 3 200	5.108	2.371	94	1.992	62	111	/
3 200 - 4 500	2.116	1.041	21	911	13	38	/
4 500 und mehr	1.756	935	14	851	9	27	/
Sonstige ¹⁾	965	517	7	477	/	17	/
	20.691	16.969	13.847	2.889	11.198	105	814
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf							
Erwerbspersonen	41.725	22.214	4.777	14.187	3.524	1.334	144
Erwerbstätige	38.122	20.422	4.248	13.353	3.193	1.189	126
Selbstständige	4.162	2.092	133	1.628	88	172	/
Mithelfende Familienangehörige	396	239	37	193	30	/	/
Beamte/Beamtinnen	2.221	1.162	166	855	125	62	/
Angestellte	19.910	10.234	2.078	6.576	1.591	599	59
Arbeiter/Arbeiterinnen	11.433	6.696	1.835	4.100	1.359	353	60
Erwerbslose	3.603	1.792	529	834	331	145	19
Nichterwerbspersonen	39.827	19.836	15.335	3.582	11.825	206	963

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

Bevölkerung
2007 nach ausgewählten Merkmalen
Land

Erhebung							Gegenstand der Nachweisung
		in Paaren ohne ledige Kinder			Alleinstehende		
Alleinerziehende		zusammen	Ehepartner /innen	Lebenspartner /innen	zusammen	darunter in Einpersonen- haushalten	
Elternteile	ledige Kinder						
10							
2.628	3.655	23.032	19.614	3.418	16.470	14.930	Insgesamt
							Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)
376	518	3.490	3.086	405	1.879	1.632	unter 5 000
275	383	2.552	2.226	326	1.460	1.300	5 000 - 10 000
357	498	3.333	2.899	434	1.955	1.749	10 000 - 20 000
492	683	4.453	3.847	606	2.737	2.486	20 000 - 50 000
240	341	2.102	1.803	299	1.465	1.350	50 000 - 100 000
204	282	1.747	1.461	286	1.503	1.379	100 000 - 200 000
230	319	1.895	1.554	340	1.713	1.575	200 000 - 500 000
455	631	3.460	2.739	722	3.758	3.459	500 000 und mehr
							Alter (von ... bis unter ... Jahren)
89	3.043	649	159	489	1.459	1.169	unter 25
363	269	2.163	967	1.196	2.798	2.482	25 - 35
889	176	1.940	1.252	687	2.568	2.367	35 - 45
710	123	3.282	2.832	451	2.035	1.873	45 - 55
247	38	5.662	5.382	279	1.843	1.717	55 - 65
330	6	9.337	9.022	316	5.768	5.321	65 und älter
2.298	2.006	13.695	10.592	3.102	10.701	9.609	darunter 15 - 65
							Staatsangehörigkeit
2.371	3.387	21.498	18.278	3.220	15.237	13.871	Deutsche
258	268	1.534	1.336	198	1.233	1.059	Ausländer/innen
							Familienstand
614	3.655	2.446	X	2.446	7.986	7.140	Ledig
X	X	19.642	19.614	X	X	X	Verheiratet zusammen lebend
377	X	76	X	76	875	770	Verheiratet getrennt lebend
1.091	X	605	X	605	2.841	2.610	Geschieden
546	X	263	X	263	4.769	4.410	Verwitwet
							Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)
							Mit Angabe zur Höhe des monat- lichen Nettoeinkommens zusammen
2.500	1.820	20.214	17.024	3.190	15.567	14.185	unter 500
136	1.158	3.240	2.959	281	1.175	925	500 - 900
554	248	4.069	3.543	526	4.007	3.624	900 - 1 300
808	213	4.652	3.780	873	4.451	4.089	1 300 - 1 500
285	76	1.983	1.562	421	1.758	1.630	1 500 - 1 700
223	46	1.540	1.225	315	1.232	1.149	1 700 - 2 000
192	33	1.497	1.212	285	1.095	1.023	2 000 - 2 600
174	31	1.656	1.371	285	1.081	1.020	2 600 - 3 200
71	8	691	593	98	384	364	3 200 - 4 500
43	/	566	495	71	255	240	4 500 und mehr
15	/	319	284	35	129	121	Sonstige ¹⁾
128	1.835	2.818	2.590	228	903	745	
							Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1.916	1.109	10.610	7.803	2.807	8.901	8.041	Erwerbspersonen
1.632	929	9.871	7.231	2.640	7.829	7.063	Erwerbstätige
159	43	1.196	943	252	874	799	Selbstständige
6	6	131	129	/	26	21	Mithelfende Familienangehörige
79	36	614	451	163	446	412	Beamte/Beamtinnen
980	428	5.372	3.715	1.657	4.304	3.884	Angestellte
408	416	2.558	1.993	565	2.179	1.947	Arbeiter/Arbeiterinnen
284	179	739	572	167	1.072	978	Erwerbslose
713	2.547	12.422	11.810	611	7.570	6.889	Nichterwerbspersonen

2 Lebensformen
noch 2.1 Lebensformen der Bevölkerung im
Deutsche

Gegenstand der Nachweisung	Bevölkerung						
	insgesamt	in Familien mit ledigen Kindern					
		zusammen	darunter ledige Kinder	Ehepaare		Lebensgemeinschaften	
				Elternteile	ledige Kinder	Elternteile	ledige Kinder
							10
Überwiegender Lebensunterhalt							
Erwerbstätigkeit	34.338	18.061	3.478	12.033	2.599	1.113	101
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	4.636	2.268	552	944	297	207	29
Rente, Pension	17.944	1.591	117	970	31	40	6
Unterhalt durch Angehörige	23.070	19.415	15.704	3.527	12.253	101	961
Eigenes Vermögen ²⁾	360	69	13	43	/	/	/
Laufende Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	321	124	76	27	41	/	/
Sonstige Unterstützung ³⁾	616	260	171	57	122	11	6
Eltern-, Erziehungsgeld	267	262	/	167	/	61	-
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses							
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	65.182	26.825	5.767	17.056	4.286	1.501	163
Haupt-(Volk)schulabschluss	28.477	9.383	1.681	6.278	1.161	423	56
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	19.466	9.748	2.166	5.952	1.625	684	70
Fachhochschul-/Hochschulreife	16.869	7.541	1.890	4.729	1.479	387	37
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	370	153	30	97	22	8	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss	16.370	15.225	14.345	712	11.063	39	944
Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses							
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	49.886	20.380	2.535	14.633	1.844	1.295	52
Anlern-/Lehrausbildung ⁵⁾	36.018	14.727	2.118	10.192	1.545	961	46
Fachschulabschluss ⁶⁾	4.805	1.922	144	1.495	104	124	/
Fachhochschulabschluss ⁷⁾	3.222	1.358	109	1.073	79	76	/
Universitätsabschluss ⁸⁾ / Promotion	5.513	2.246	145	1.787	101	126	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	328	127	19	85	15	8	/
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	31.666	21.670	17.577	3.136	13.505	246	1.056

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

2) Einschl. Ersparrnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

5) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegscheule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

7) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

8) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

der Bevölkerung
Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
chland

erung		in Paaren ohne ledige Kinder			Alleinstehende		Gegenstand der Nachweisung
Alleinerziehende		zusammen	Ehepartner /innen	Lebenspartner /innen	zusammen	darunter in Einpersonen- haushalten	
Elternteile	ledige Kinder						
00							
							Überwiegender Lebensunterhalt
1.437	778	9.089	6.544	2.545	7.187	6.484	Erwerbstätigkeit
564	226	844	661	184	1.524	1.409	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV
464	79	9.807	9.361	445	6.546	6.048	Rente, Pension
83	2.491	2.965	2.797	168	690	535	Unterhalt durch Angehörige
9	8	142	127	15	150	139	Eigenes Vermögen ²⁾
							Laufende Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung
17	30	76	70	6	121	107	und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen
20	43	107	52	55	250	208	Sonstige Unterstützung ³⁾
32	/	/	/	/	/	/	Eltern-, Erziehungsgeld
							Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses
2.500	1.318	22.486	19.119	3.367	15.871	14.455	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen
1.001	465	11.804	10.841	963	7.290	6.653	Haupt-(Volks-)schulabschluss
946	471	5.675	4.526	1.149	4.043	3.698	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾
536	374	4.886	3.642	1.243	4.442	4.026	Fachhochschul-/Hochschulreife
							Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen
17	8	121	109	12	96	78	Schulabschlusses
128	2.338	546	495	51	600	475	Ohne allgemeinen Schulabschluss
							Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses
1.917	639	18.237	15.404	2.833	11.269	10.402	Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen
1.457	528	13.162	11.159	2.003	8.129	7.492	Anlern-/Lehrausbildung ⁵⁾
159	37	1.915	1.677	238	969	901	Fachschulabschluss ⁶⁾
99	28	1.168	958	210	697	645	Fachhochschulabschluss ⁷⁾
188	43	1.878	1.506	372	1.389	1.294	Universitätsabschluss ⁸⁾ / Promotion
							Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen
15	/	114	103	11	86	70	Ausbildungsabschlusses
711	3.016	4.795	4.210	585	5.201	4.528	Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss

2 Lebensformen der Bevölkerung

2.2 Paare

2.2.1 Paare mit Kindern - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - und ohne Kinder im Jahr 2007 nach Paartyp, Zahl der Kinder und Gebietsstand

Paartyp und Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	21 171	100	0,3	16 926	100	0,5	4 245	100	-0,1
	Ehepaare								
Zusammen	18 691	88,3	0,1	15 091	89,2	0,2	3 600	84,8	-0,3
Ohne Kinder	9 807	46,3	1,3	7 639	45,1	1,0	2 168	51,1	2,2
Mit Kindern	8 884	42,0	-1,2	7 452	44,0	-0,6	1 432	33,7	-3,9
1 Kind	4 019	19,0	-1,4	3 206	18,9	-0,7	813	19,2	-4,0
2 Kinder	3 638	17,2	-1,0	3 137	18,5	-0,6	501	11,8	-3,7
3 Kinder und mehr	1 228	5,8	-1,0	1 110	6,6	-0,7	118	2,8	-3,5
darunter mit Kindern unter 18 Jahren	6 327	29,9	-2,3	5 471	32,3	-1,5	856	20,2	-7,0
1 Kind unter 18 Jahren	2 972	14,0	-3,1	2 485	14,7	-1,4	487	11,5	-10,9
2 Kinder unter 18 Jahren	2 568	12,1	-1,5	2 274	13,4	-1,6	294	6,9	-0,8
3 Kinder und mehr unter 18 Jahren	788	3,7	-2,0	713	4,2	-1,9	75	1,8	-3,0
	Lebensgemeinschaften								
Zusammen	2 479	11,7	2,0	1 835	10,8	2,6	645	15,2	0,6
Ohne Kinder	1 709	8,1	1,9	1 364	8,1	2,1	345	8,1	1,2
Mit Kindern	770	3,6	2,4	471	2,8	4,0	299	7,0	-0,1
1 Kind	506	2,4	4,1	300	1,8	5,7	206	4,9	1,9
2 Kinder	208	1,0	0,2	131	0,8	2,8	77	1,8	-3,9
3 Kinder und mehr	56	0,3	-4,5	40	0,2	-4,0	17	0,4	-5,7
darunter mit Kindern unter 18 Jahren	675	3,2	1,0	413	2,4	4,0	262	6,2	-3,3
1 Kind unter 18 Jahren	464	2,2	2,8	277	1,6	6,4	187	4,4	-2,0
2 Kinder unter 18 Jahren	169	0,8	-2,6	106	0,6	-0,7	63	1,5	-5,7
3 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	0,2	-3,1	30	0,2	0,2	12	0,3	-10,4
	darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften								
Zusammen	2 411	11,4	1,8	1 783	10,5	2,4	628	14,8	0,2
Ohne Kinder	1 645	7,8	1,6	1 314	7,8	1,9	331	7,8	0,8
Mit Kindern	766	3,6	2,3	468	2,8	4,2	297	7,0	-0,4
1 Kind	503	2,4	4,1	298	1,8	6,0	204	4,8	1,4
2 Kinder	207	1,0	0,2	131	0,8	2,8	77	1,8	-3,9
3 Kinder und mehr	56	0,3	-4,9	39	0,2	-4,3	16	0,4	-6,4
darunter mit Kindern unter 18 Jahren	671	3,2	1,0	411	2,4	4,1	260	6,1	-3,6
1 Kind unter 18 Jahren	461	2,2	2,7	276	1,6	6,5	186	4,4	-2,4
2 Kinder unter 18 Jahren	168	0,8	-2,5	106	0,6	-0,7	63	1,5	-5,4
3 Kinder und mehr unter 18 Jahren	41	0,2	-3,7	30	0,2	-0,3	12	0,3	-11,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

2 Lebensformen der Bevölkerung

2.2 Paare

2.2.2 Paare mit Kindern und ohne Kinder im Jahr 2007 nach Ländern und Paartyp

Land	Ins- gesamt	Ehepaare			Lebensgemeinschaften					
		zu- sammen	mit ledigen Kindern	ohne ledige Kinder	zu- sammen	mit ledigen Kindern	ohne ledige Kinder	darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften		
								zusammen	mit ledigen Kindern	ohne ledige Kinder
	1.000									
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	16.926	15.091	7.452	7.639	1.835	471	1.364	1.783	468	1.314
Baden-Württemberg	2.763	2.488	1.290	1.198	275	72	203	269	71	198
Bayern	3.181	2.852	1.479	1.373	329	84	245	320	84	236
Bremen	152	131	57	74	21	/	16	21	/	16
Hamburg	395	331	154	177	64	14	50	61	13	47
Hessen	1.591	1.406	686	720	186	46	139	180	46	134
Niedersachsen	2.059	1.841	874	968	217	57	161	212	56	156
Nordrhein-Westfalen	4.721	4.204	2.030	2.174	517	131	385	501	131	370
Rheinland-Pfalz	1.055	949	467	482	106	32	75	104	32	72
Saarland	261	239	118	122	22	5	17	21	5	16
Schleswig-Holstein	747	649	297	352	97	25	72	94	25	70
Neue Länder einschl. Berlin	4.245	3.600	1.432	2.168	645	299	345	628	297	331
Berlin	732	593	234	359	139	47	92	129	47	83
Brandenburg	680	580	242	339	100	49	51	98	49	50
Mecklenburg-Vorpommern	439	372	148	224	66	35	31	65	35	31
Sachsen	1.135	965	359	606	170	83	87	167	82	85
Sachsen-Anhalt	654	563	225	337	91	46	45	90	46	44
Thüringen	605	526	223	303	79	39	39	78	39	39
Deutschland	21.171	18.691	8.884	9.807	2.479	770	1.709	2.411	766	1.645

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

2 Lebensformen der Bevölkerung
2.2 Paare
2.2.3 Ehepaare - darunter ohne Kinder - im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Ehepaare			Darunter ohne ledige Kinder		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	18 691	100	0,1	9 807	100	1,3
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
unter 5 000	3 175	17,0	1,3	1 543	15,7	3,0
5 000 - 10 000	2 239	12,0	0,7	1 113	11,3	2,4
10 000 - 20 000	2 851	15,3	- 1,3	1 449	14,8	0,4
20 000 - 50 000	3 625	19,4	0,8	1 923	19,6	2,2
50 000 - 100 000	1 670	8,9	- 1,8	902	9,2	- 0,3
100 000 - 200 000	1 328	7,1	1,5	730	7,4	3,5
200 000 - 500 000	1 397	7,5	- 8,2	777	7,9	- 10,9
500 000 und mehr	2 406	12,9	4,9	1 369	14,0	6,2
Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)						
unter 25	79	0,4	- 15,3	41	0,4	- 18,3
25 - 35	1 466	7,8	- 3,3	439	4,5	- 1,3
35 - 45	3 924	21,0	- 2,9	628	6,4	- 1,2
45 - 55	4 131	22,1	0,3	1 182	12,1	- 1,9
55 - 65	3 692	19,8	- 0,8	2 529	25,8	- 1,9
65 und älter	5 399	28,9	4,3	4 988	50,9	4,6
darunter 15 - 65	13 293	71,1	- 1,5	4 819	49,1	- 1,9
darunter 65 - 70	2 142	11,5	1,9	1 910	19,5	1,9
darunter 70 - 75	1 545	8,3	7,5	1 445	14,7	8,3
darunter 75 und älter	1 711	9,2	4,5	1 634	16,7	4,7
Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)						
unter 25	254	1,4	- 8,8	119	1,2	- 11,3
25 - 35	2 096	11,2	- 3,7	528	5,4	- 0,4
35 - 45	4 286	22,9	- 2,1	625	6,4	- 1,9
45 - 55	4 266	22,8	0,1	1 649	16,8	- 2,9
55 - 65	3 533	18,9	0,9	2 854	29,1	0,7
65 und älter	4 257	22,8	4,5	4 033	41,1	4,9
darunter 15 - 65	14 435	77,2	- 1,1	5 774	58,9	- 1,0
darunter 65 - 70	1 900	10,2	2,2	1 774	18,1	2,5
darunter 70 - 75	1 230	6,6	9,4	1 173	12,0	10,0
darunter 75 und älter	1 127	6,0	3,2	1 086	11,1	3,6
Staatsangehörigkeit der Ehepartner						
Mann und Frau Deutsche	16 239	86,9	0,1	8 908	90,8	1,3
Mann oder Frau Deutsche/r	1 187	6,4	2,5	462	4,7	3,0
nur Mann Deutscher	648	3,5	3,0	241	2,5	- 0,2
nur Frau Deutsche	539	2,9	2,0	221	2,3	6,6
Mann und Frau Ausländer	1 265	6,8	- 1,3	437	4,5	- 0,4
Monatliches Nettoeinkommen des Ehepaares (von ... bis unter ... EUR)						
Mit Angabe zur Höhe des monatl. Nettoeinkommens zusammen	17 316	92,6	0,2	9 123	93,0	1,6
unter 500	47	0,3	- 14,1	23	0,2	- 19,3
500 - 900	310	1,7	- 7,7	247	2,5	- 5,8
900 - 1 300	1 279	6,8	- 5,5	989	10,1	- 3,0
1 300 - 1 500	1 083	5,8	- 4,0	823	8,4	- 0,8
1 500 - 1 700	1 269	6,8	- 4,0	922	9,4	- 1,3
1 700 - 2 000	1 973	10,6	- 2,6	1 296	13,2	1,0
2 000 - 2 600	3 760	20,1	- 1,6	1 960	20,0	2,7
2 600 - 3 200	2 726	14,6	2,7	1 130	11,5	3,5
3 200 - 4 500	3 044	16,3	5,1	1 092	11,1	5,0
4 500 und mehr	1 824	9,8	8,5	641	6,5	10,1
Sonstige ¹⁾	1 375	7,4	- 1,5	684	7,0	- 2,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2 Lebensformen der Bevölkerung

2.2 Paare

2.2.4 Lebensgemeinschaften - darunter ohne Kinder - im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Lebensgemeinschaften			Darunter ohne ledige Kinder		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	2.479	100	2,0	1.709	100	1,9
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
unter 5 000	342	13,8	-1,4	202	11,8	0,2
5 000 - 10 000	240	9,7	1,2	163	9,5	5,5
10 000 - 20 000	331	13,4	1,6	217	12,7	1,3
20 000 - 50 000	444	17,9	5,7	303	17,7	2,5
50 000 - 100 000	210	8,5	0,7	149	8,7	0,0
100 000 - 200 000	197	7,9	3,0	143	8,4	-0,5
200 000 - 500 000	229	9,2	-14,9	170	9,9	-11,1
500 000 und mehr	487	19,6	12,8	361	21,1	10,6
Geschlecht der Lebenspartner/innen						
Gemischtgeschlechtlich	2.411	97,3	1,8	1.645	96,3	1,6
Gleichgeschlechtlich	68	2,7	9,7	64	3,7	9,3
Männlich - männlich	44	1,8	12,6	43	2,5	12,7
Weiblich - weiblich	24	1,0	4,7	20	1,2	2,7
Staatsangehörigkeit der Lebenspartner/innen						
Beide Partner/innen Deutsche	2.235	90,2	2,3	1.546	90,5	2,4
Ein(e) Partner/in Deutsche/r und ein(e) Partner/in Ausländer/in	188	7,6	-1,0	128	7,5	-3,7
Beide Partner/innen Ausländer/innen	56	2,3	4,1	35	2,0	1,6
Monatliches Nettoeinkommen der Lebensgemeinschaft (von ... bis unter ... EUR)						
Mit Angabe zur Höhe des monatl. Nettoeinkommens zusammen	2.318	93,5	1,6	1.602	93,7	1,4
unter 500	5	0,2	-34,6	/	/	/
500 - 900	55	2,2	-0,5	43	2,5	-0,9
900 - 1 300	182	7,3	-9,3	124	7,3	-6,1
1 300 - 1 500	115	4,6	-9,8	71	4,2	-10,8
1 500 - 1 700	136	5,5	-2,6	87	5,1	-4,1
1 700 - 2 000	223	9,0	-4,6	141	8,3	-6,5
2 000 - 2 600	536	21,6	3,9	379	22,2	4,8
2 600 - 3 200	428	17,3	4,4	307	18,0	2,4
3 200 - 4 500	429	17,3	7,1	299	17,5	7,2
4 500 und mehr	209	8,4	10,1	147	8,6	7,3
Sonstige ¹⁾	161	6,5	8,3	107	6,3	10,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2 Lebensformen der Bevölkerung
2.3 Alleinerziehende im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	2 628	100	- 1,0	359	100	1,8	2 270	100	- 1,4
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	376	14,3	- 0,8	65	18,1	0,8	311	13,7	- 1,2
5 000 - 10 000	275	10,5	3,5	42	11,7	2,0	233	10,3	3,8
10 000 - 20 000	357	13,6	- 6,2	49	13,6	- 2,7	308	13,6	- 6,7
20 000 - 50 000	492	18,7	1,8	64	17,8	- 2,0	427	18,8	2,4
50 000 - 100 000	240	9,1	- 4,7	32	8,9	0,7	208	9,2	- 5,5
100 000 - 200 000	204	7,8	2,1	24	6,7	15,6	181	8,0	0,5
200 000 - 500 000	230	8,8	-12,3	28	7,8	- 9,1	202	8,9	-12,7
500 000 und mehr	455	17,3	5,1	55	15,3	14,5	400	17,6	3,9
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	89	3,4	- 7,1	/	/	/	87	3,8	- 7,6
25 - 35	363	13,8	- 3,3	11	3,1	-13,0	352	15,5	- 3,0
35 - 45	889	33,8	- 2,6	86	24,0	- 0,2	803	35,4	- 2,9
45 - 55	710	27,0	2,1	138	38,4	3,2	572	25,2	1,8
55 - 65	247	9,4	2,3	63	17,5	1,3	183	8,1	2,7
65 und älter	330	12,6	- 1,1	57	15,9	5,0	273	12,0	- 2,2
darunter 15 - 65	2298	87,4	- 1,0	302	84,1	1,2	1 996	87,9	- 1,3
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	2 371	90,2	- 1,7	326	90,8	0,4	2 045	90,1	- 2,0
Ausländer/-innen	258	9,8	5,4	33	9,2	17,5	225	9,9	3,8
Familienstand									
Ledig	614	23,4	- 0,1	31	8,6	6,3	583	25,7	- 0,4
Verheiratet getrennt lebend	377	14,3	2,2	68	18,9	3,0	309	13,6	2,1
Geschieden	1 091	41,5	- 0,5	166	46,2	4,3	926	40,8	- 1,3
Verwitwet	546	20,8	- 5,0	94	26,2	- 4,5	452	19,9	- 5,1
Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
unter 500	2 457	93,5	- 0,6	332	92,5	3,3	2 126	93,7	- 1,2
500 - 900	47	1,8	- 7,1	/	/	/	43	1,9	- 8,7
900 - 1 300	269	10,2	- 3,5	20	5,6	8,7	249	11,0	- 4,3
1 300 - 1 500	614	23,4	- 5,8	42	11,7	-12,0	572	25,2	- 5,3
1 500 - 1 700	281	10,7	0,2	26	7,2	- 8,4	255	11,2	1,2
1 700 - 1 900	255	9,7	2,7	33	9,2	29,7	222	9,8	- 0,4
1 900 - 2 000	279	10,6	- 1,6	42	11,7	5,1	237	10,4	- 2,7
2 000 - 2 600	363	13,8	1,8	63	17,5	- 6,7	301	13,3	3,8
2 600 - 3 200	181	6,9	13,7	47	13,1	20,2	134	5,9	11,6
3 200 - 4 500	130	4,9	6,1	41	11,4	12,2	90	4,0	3,5
4 500 und mehr	38	1,4	- 6,8	15	4,2	- 6,1	23	1,0	- 7,3
Sonstige ¹⁾	171	6,5	- 6,2	27	7,5	-13,8	144	6,3	- 4,6
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
Erwerbspersonen	1 916	72,9	- 0,6	273	76,0	1,5	1 642	72,3	- 0,9
Erwerbstätige	1 632	62,1	2,3	245	68,2	4,2	1 386	61,1	1,9
Selbstständige	159	6,1	1,7	46	12,8	13,8	113	5,0	- 2,5
Mithelfende Familienangehörige	6	0,2	- 7,8	/	/	/	5	0,2	- 5,3
Beamte/Beamtinnen	79	3,0	- 1,5	16	4,5	-12,3	62	2,7	1,8
Angestellte	980	37,3	0,0	89	24,8	- 4,9	891	39,3	0,5
Arbeiter/Arbeiterinnen	408	15,5	9,5	93	25,9	14,1	315	13,9	8,3
Erwerbslose	284	10,8	-14,3	28	7,8	-17,6	256	11,3	-13,9
Nichterwerbspersonen	713	27,1	- 2,1	86	24,0	2,7	627	27,6	- 2,7
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbstätigkeit	1 437	54,7	X	235	65,5	X	1 203	53,0	X
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	564	21,5	X	43	12,0	X	521	23,0	X
Rente, Pension	464	17,7	X	73	20,3	X	391	17,2	X
Unterhalt durch Angehörige	83	3,2	X	/	/	X	80	3,5	X
Eigenes Vermögen ²⁾	9	0,3	X	/	/	X	8	0,4	X
Laufende Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	17	0,6	X	/	/	X	16	0,7	X
Sonstige Unterstützung ³⁾	20	0,8	X	/	/	X	18	0,8	X
Eltern, Erziehungsgeld	32	1,2	X	/	/	X	32	1,4	X

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparrnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Durch Veränderung der Antwortkategorien zum überwiegendem Lebensunterhalt ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

2 Lebensformen der Bevölkerung
noch 2.3 Alleinerziehende im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	Insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	Insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	Insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 500	95,1	- 0,9	347	96,7	1,4	2 154	94,9	- 1,3
Haupt-(Volks-)schulabschluss	1 001	38,1	- 2,3	166	46,2	0,7	836	36,8	- 2,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁵⁾	946	36,0	0,4	97	27,0	5,6	848	37,4	- 0,1
Fachhochschul-/Hochschulreife	536	20,4	- 0,1	81	22,6	- 1,7	455	20,0	0,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	17	0,6	-14,2	/	/	/	15	0,7	-14,9
Ohne allgemeinen Schulabschluss	128	4,9	- 2,8	12	3,3	12,9	116	5,1	- 4,2
Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	1 917	72,9	1,3	300	83,6	2,9	1 618	71,3	1,1
Anlern-/Lehrausbildung ⁶⁾	1 457	55,4	3,6	213	59,3	7,8	1 244	54,8	2,9
Fachschulabschluss ⁷⁾	159	6,1	-15,3	29	8,1	-16,6	130	5,7	-15,1
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	99	3,8	8,4	19	5,3	2,2	80	3,5	10,0
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	188	7,2	- 1,9	36	10,0	- 5,9	152	6,7	- 0,9
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	15	0,6	- 5,2	/	/	/	12	0,5	-11,2
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	711	27,1	- 6,8	59	16,4	- 3,8	652	28,7	- 7,1
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
1 Kind	1 813	69,0	- 1,3	267	74,4	1,7	1 546	68,1	- 1,8
2 Kinder	648	24,7	0,3	75	20,9	- 0,8	573	25,2	0,5
3 Kinder und mehr	168	6,4	- 3,0	17	4,7	15,2	151	6,7	- 4,7
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
0 Kinder	1 059	40,3	2,0	200	55,7	6,1	858	37,8	1,1
1 Kind	1 075	40,9	- 3,5	118	32,9	- 6,4	957	42,2	- 3,2
2 Kinder	399	15,2	- 1,1	33	9,2	7,9	365	16,1	- 1,9
3 Kinder und mehr	96	3,7	- 3,5	7	1,9	4,0	89	3,9	- 4,0
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 1	67	2,5	- 5,2	/	/	/	66	2,9	- 4,4
1 - 3	143	5,4	- 2,0	/	/	/	139	6,1	- 2,9
3 - 6	237	9,0	- 2,7	13	3,6	- 6,4	223	9,8	- 2,4
6 - 10	343	13,1	- 3,7	25	7,0	1,5	318	14,0	- 4,0
10 - 15	436	16,6	- 1,8	56	15,6	3,4	380	16,7	- 2,5
15 - 18	345	13,1	- 3,7	59	16,4	-10,6	285	12,6	- 2,1
18 - 27	616	23,4	4,7	131	36,5	11,0	485	21,4	3,1
27 und älter	442	16,8	- 1,5	69	19,2	- 2,1	373	16,4	- 1,5
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren) hierunter:									
unter 1	67	2,5	- 5,2	/	/	/	66	2,9	- 4,4
1 - 3	143	5,4	- 2,0	/	/	/	139	6,1	- 2,9
unter 3	210	8,0	- 3,1	/	/	/	205	9,0	- 3,4
3 - 6	271	10,3	- 2,0	14	3,9	- 5,5	257	11,3	- 1,8
unter 6	446	17,0	- 2,9	18	5,0	- 2,6	428	18,9	- 2,9
6 - 10	425	16,2	- 2,1	28	7,8	0,9	397	17,5	- 2,3
unter 10	789	30,0	- 3,2	43	12,0	- 0,2	746	32,9	- 3,4
10 - 15	580	22,1	- 2,3	64	17,8	3,1	516	22,7	- 2,9
unter 15	1 225	46,6	- 2,7	99	27,6	1,8	1 126	49,6	- 3,1
15 - 18	503	19,1	- 3,7	77	21,4	- 5,4	426	18,8	- 3,4
unter 18	1 570	59,7	- 2,9	158	44,0	- 3,3	1 411	62,2	- 2,9
18 - 27	812	30,9	3,5	158	44,0	9,7	654	28,8	2,1
unter 27	2 186	83,2	- 0,9	290	80,8	2,7	1 896	83,5	- 1,4
27 und älter	476	18,1	- 1,9	75	20,9	- 2,0	401	17,7	- 1,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

2 Lebensformen der Bevölkerung
2.4 Alleinstehende im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	16 470	100	- 0,2	7 496	100	- 0,5	8 974	100	- 0,1
Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	1 879	11,4	1,9	850	11,3	2,3	1 029	11,5	1,5
5 000 - 10 000	1 460	8,9	- 0,7	648	8,6	- 1,6	812	9,0	0,0
10 000 - 20 000	1 955	11,9	- 0,6	873	11,6	0,6	1 082	12,1	- 1,5
20 000 - 50 000	2 737	16,6	- 1,6	1 213	16,2	- 1,8	1 524	17,0	- 1,5
50 000 - 100 000	1 465	8,9	- 3,7	665	8,9	- 3,2	800	8,9	- 4,0
100 000 - 200 000	1 503	9,1	3,1	686	9,2	4,6	817	9,1	1,8
200 000 - 500 000	1 713	10,4	-11,4	772	10,3	-14,2	942	10,5	- 8,9
500 000 und mehr	3 758	22,8	6,4	1 790	23,9	5,6	1 968	21,9	7,1
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	1 459	8,9	- 0,5	723	9,6	- 0,6	735	8,2	- 0,4
25 - 35	2 798	17,0	- 1,2	1 689	22,5	- 3,1	1 109	12,4	1,9
35 - 45	2 568	15,6	- 0,9	1 766	23,6	- 1,0	802	8,9	- 0,8
45 - 55	2 035	12,4	2,5	1 217	16,2	2,7	818	9,1	2,2
55 - 65	1 843	11,2	0,7	802	10,7	1,0	1 041	11,6	0,4
65 und älter	5 768	35,0	- 0,6	1 299	17,3	0,0	4 469	49,8	- 0,8
darunter 15 - 65	10 701	65,0	0,0	6 197	82,7	- 0,6	4 505	50,2	0,7
Staatsangehörigkeit									
Deutsche/r	15 237	92,5	- 0,5	6 732	89,8	- 0,7	8 505	94,8	- 0,3
Ausländer/-innen	1 233	7,5	2,9	764	10,2	1,5	470	5,2	5,1
Familienstand									
Ledig	7 986	48,5	0,0	4 713	62,9	- 0,6	3 273	36,5	0,9
Verheiratet getrennt lebend	875	5,3	1,7	541	7,2	0,2	334	3,7	4,2
Geschieden	2 841	17,2	2,0	1 396	18,6	0,4	1 444	16,1	3,5
Verwitwet	4 769	29,0	- 2,2	845	11,3	- 1,6	3 924	43,7	- 2,4
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
unter 500	15 567	94,5	- 0,2	7 097	94,7	- 0,5	8 470	94,4	0,1
500 - 900	1 175	7,1	3,2	614	8,2	1,9	561	6,3	4,7
900 - 1 300	4 007	24,3	- 1,9	1 660	22,1	- 4,6	2 347	26,2	0,1
1 300 - 1 500	4 451	27,0	- 2,7	1 675	22,3	- 2,2	2 776	30,9	- 3,0
1 500 - 1 700	1 758	10,7	- 0,1	804	10,7	0,0	954	10,6	- 0,2
1 700 - 2 000	1 232	7,5	0,5	621	8,3	0,3	612	6,8	0,7
2 000 - 2 600	1 095	6,6	3,8	589	7,9	2,4	506	5,6	5,6
2 600 - 3 200	1 081	6,6	6,4	625	8,3	7,3	456	5,1	5,2
3 200 - 4 500	384	2,3	4,6	242	3,2	4,5	142	1,6	5,0
4 500 und mehr	255	1,5	6,7	169	2,3	3,5	86	1,0	13,4
Sonstige ¹⁾	129	0,8	- 1,7	97	1,3	- 1,4	32	0,4	- 2,7
	903	5,5	- 1,7	399	5,3	- 0,3	504	5,6	- 2,9
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
Erwerbspersonen	8 901	54,0	0,5	5 288	70,5	- 0,4	3 613	40,3	1,9
Erwerbstätige	7 829	47,5	2,5	4 562	60,9	2,1	3 267	36,4	3,0
Selbstständige	874	5,3	- 0,6	611	8,2	- 0,8	263	2,9	0,0
Mithelfende Familienangehörige	26	0,2	- 1,1	10	0,1	-17,9	16	0,2	12,9
Beamte/Beamtinnen	446	2,7	1,7	273	3,6	3,7	173	1,9	- 1,3
Angestellte	4 304	26,1	- 1,0	1 999	26,7	- 4,5	2 304	25,7	2,3
Arbeiter/Arbeiterinnen	2 179	13,2	11,7	1 669	22,3	12,4	510	5,7	9,5
Erwerbslose	1 072	6,5	-11,7	725	9,7	-13,6	346	3,9	- 7,4
Nichterwerbspersonen	7 570	46,0	- 1,1	2 208	29,5	- 0,6	5 361	59,7	- 1,3
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbstätigkeit	7 187	43,6	X	4 257	56,8	X	2 930	32,6	X
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 524	9,3	X	1 003	13,4	X	521	5,8	X
Rente, Pension	6 546	39,7	X	1 634	21,8	X	4 912	54,7	X
Unterhalt durch Angehörige	690	4,2	X	333	4,4	X	357	4,0	X
Eigenes Vermögen ²⁾	150	0,9	X	83	1,1	X	67	0,7	X
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	121	0,7	X	57	0,8	X	64	0,7	X
Sonstige Unterstützung ³⁾	250	1,5	X	128	1,7	X	122	1,4	X
Eltern-, Erziehungsgeld	/	/	X	/	/	X	/	/	X

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Zum Beispiel BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Durch Veränderung der Antwortkategorien zum überwiegendem Lebensunterhalt ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

2 Lebensformen der Bevölkerung
noch 2.4 Alleinstehende im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	15 871	96,4	0,1	7 213	96,2	0,0	8 658	96,5	0,1
Haupt-(Volks-)schulabschluss	7 290	44,3	- 1,6	2 832	37,8	- 0,9	4 458	49,7	- 2,1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁵⁾	4 043	24,5	0,7	1 967	26,2	0,4	2 076	23,1	1,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	4 442	27,0	2,5	2 365	31,6	0,8	2 077	23,1	4,5
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	96	0,6	- 5,3	49	0,7	- 6,0	47	0,5	- 4,6
Ohne allgemeinen Schulabschluss	600	3,6	- 7,8	283	3,8	-10,4	317	3,5	- 5,3
Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	11 269	68,4	1,8	5 751	76,7	1,5	5 518	61,5	2,2
Anlern-/Lehrausbildung ⁶⁾	8 129	49,4	2,0	4 036	53,8	2,6	4 093	45,6	1,3
Fachschulabschluss ⁷⁾	969	5,9	- 2,5	514	6,9	- 5,7	455	5,1	1,3
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	697	4,2	2,9	419	5,6	- 0,4	278	3,1	8,4
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	1 389	8,4	3,4	735	9,8	1,5	653	7,3	5,7
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	86	0,5	7,1	47	0,6	5,4	39	0,4	9,3
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	5 201	31,6	- 4,4	1 745	23,3	- 6,4	3 456	38,5	- 3,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
3.1 Familien im Jahr 2007 nach Zahl und Alter der Kinder und Gebietsstand
3.1.1 Insgesamt

Zahl der ledigen Kinder in der Familie Alter der ledigen Kinder in der Familie	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	12 283	100	- 0,9	9 902	100	- 0,5	2 381	100	- 2,8
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
1 Kind	6 337	51,6	- 0,9	4 838	48,9	- 0,3	1 499	63,0	- 3,0
2 Kinder	4 494	36,6	- 0,8	3 778	38,2	- 0,5	716	30,1	- 2,3
3 Kinder und mehr	1 452	11,8	- 1,4	1 286	13,0	- 1,2	166	7,0	- 2,8
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
0 Kinder	3 711	30,2	2,1	2 835	28,6	1,9	877	36,8	2,6
1 Kind	4 512	36,7	- 2,6	3 554	35,9	- 1,0	958	40,2	- 8,2
2 Kinder	3 135	25,5	- 1,5	2 696	27,2	- 1,6	439	18,4	- 0,7
3 Kinder und mehr	925	7,5	- 2,2	818	8,3	- 2,3	108	4,5	- 1,4
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 1	628	5,1	- 2,8	509	5,1	- 4,1	118	5,0	3,2
1 - 3	1 204	9,8	- 1,1	984	9,9	- 0,3	220	9,2	- 4,6
3 - 6	1 443	11,7	- 2,4	1 177	11,9	- 2,5	266	11,2	- 2,1
6 - 10	1 775	14,5	- 2,5	1 474	14,9	- 2,7	301	12,6	- 1,5
10 - 15	2 050	16,7	- 1,1	1 759	17,8	- 1,1	291	12,2	- 0,9
15 - 18	1 472	12,0	- 3,5	1 165	11,8	1,5	307	12,9	-18,7
18 - 27	2 660	21,7	3,1	1 998	20,2	2,9	662	27,8	3,6
27 und älter	1 051	8,6	- 0,3	837	8,5	- 0,3	214	9,0	- 0,4
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
hierunter:									
unter 1	628	5,1	- 2,8	509	5,1	- 4,1	118	5,0	3,2
1 - 3	1 204	9,8	- 1,1	984	9,9	- 0,3	220	9,2	- 4,6
unter 3	1 832	14,9	- 1,7	1 493	15,1	- 1,7	339	14,2	- 2,0
3 - 6	1 945	15,8	- 2,1	1 609	16,2	- 2,2	336	14,1	- 1,3
unter 6	3 274	26,7	- 2,0	2 670	27,0	- 2,0	605	25,4	- 2,0
6 - 10	2 669	21,7	- 1,9	2 234	22,6	- 2,5	435	18,3	1,5
unter 10	5 049	41,1	- 2,2	4 144	41,9	- 2,3	905	38,0	- 1,9
10 - 15	3 231	26,3	- 1,1	2 786	28,1	- 1,1	446	18,7	- 0,9
unter 15	7 099	57,8	- 1,9	5 903	59,6	- 1,9	1 197	50,3	- 1,6
15 - 18	2 533	20,6	- 3,2	2 076	21,0	0,3	457	19,2	-16,5
unter 18	8 572	69,8	- 2,2	7 068	71,4	- 1,4	1 504	63,2	- 5,7
18 - 27	3 974	32,4	1,6	3 096	31,3	1,9	878	36,9	0,7
unter 27	11 232	91,4	- 1,0	9 066	91,6	- 0,5	2 166	91,0	- 3,0
27 und älter	1 229	10,0	- 1,1	982	9,9	- 1,2	247	10,4	- 0,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
3.1 Familien im Jahr 2007 nach Zahl und Alter der Kinder und Gebietsstand
3.1.2 Ehepaare mit Kindern

Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	8 884	100	- 1,2	7 452	100	- 0,6	1 432	100	- 3,9
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
1 Kind	4 019	45,2	- 1,4	3 206	43,0	- 0,7	813	56,8	- 4,0
2 Kinder	3 638	41,0	- 1,0	3 137	42,1	- 0,6	501	35,0	- 3,7
3 Kinder und mehr	1 228	13,8	- 1,0	1 110	14,9	- 0,7	118	8,2	- 3,5
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
0 Kinder	2 557	28,8	1,7	1 981	26,6	1,9	577	40,3	1,2
1 Kind	2 972	33,5	- 3,1	2 485	33,3	- 1,4	487	34,0	-10,9
2 Kinder	2 568	28,9	- 1,5	2 274	30,5	- 1,6	294	20,5	- 0,8
3 Kinder und mehr	788	8,9	- 2,0	713	9,6	- 1,9	75	5,2	- 3,0
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 1	461	5,2	- 3,7	405	5,4	- 5,1	56	3,9	8,1
1 - 3	912	10,3	- 1,8	804	10,8	- 1,1	109	7,6	- 6,3
3 - 6	1 084	12,2	- 2,6	941	12,6	- 2,8	142	9,9	- 1,4
6 - 10	1 315	14,8	- 2,6	1 141	15,3	- 2,3	174	12,2	- 4,0
10 - 15	1 506	17,0	- 0,8	1 328	17,8	- 0,8	179	12,5	- 0,9
15 - 18	1 048	11,8	- 3,6	852	11,4	1,3	196	13,7	-20,3
18 - 27	1 958	22,0	2,1	1 503	20,2	2,5	455	31,8	1,0
27 und älter	599	6,7	0,4	477	6,4	0,1	121	8,4	1,6
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
hierunter:									
unter 1	461	5,2	- 3,7	405	5,4	- 5,1	56	3,9	8,1
1 - 3	912	10,3	- 1,8	804	10,8	- 1,1	109	7,6	- 6,3
unter 3	1 373	15,5	- 2,4	1 209	16,2	- 2,5	164	11,5	- 1,9
3 - 6	1 516	17,1	- 2,3	1 326	17,8	- 2,6	189	13,2	0,0
unter 6	2 457	27,7	- 2,5	2 151	28,9	- 2,6	306	21,4	- 1,7
6 - 10	2 073	23,3	- 2,2	1 810	24,3	- 2,4	263	18,4	- 0,9
unter 10	3 773	42,5	- 2,5	3 292	44,2	- 2,5	481	33,6	- 2,5
10 - 15	2 487	28,0	- 0,9	2 201	29,5	- 0,9	287	20,0	- 0,8
unter 15	5 279	59,4	- 2,0	4 619	62,0	- 2,0	660	46,1	- 2,1
15 - 18	1 904	21,4	- 3,0	1 606	21,6	0,3	298	20,8	-17,8
unter 18	6 327	71,2	- 2,3	5 471	73,4	- 1,5	856	59,8	- 7,0
18 - 27	3 029	34,1	0,9	2 415	32,4	1,6	613	42,8	- 1,8
unter 27	8 285	93,3	- 1,3	6 975	93,6	- 0,7	1 311	91,6	- 4,3
27 und älter	741	8,3	- 0,9	595	8,0	- 1,2	146	10,2	0,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
3.1 Familien im Jahr 2007 nach Zahl und Alter der Kinder und Gebietsstand
3.1.3 Lebensgemeinschaften mit Kindern

Zahl der ledigen Kinder in der Familie Alter der ledigen Kinder in der Familie	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	770	100	2,4	471	100	4,0	299	100	- 0,1
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
1 Kind	506	65,7	4,1	300	63,7	5,7	206	68,9	1,9
2 Kinder	208	27,0	0,2	131	27,8	2,8	77	25,8	- 3,9
3 Kinder und mehr	56	7,3	- 4,5	40	8,5	- 4,0	17	5,7	- 5,7
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
0 Kinder	96	12,5	13,0	58	12,3	4,2	38	12,7	29,8
1 Kind	464	60,3	2,8	277	58,8	6,4	187	62,5	- 2,0
2 Kinder	169	21,9	- 2,6	106	22,5	- 0,7	63	21,1	- 5,7
3 Kinder und mehr	42	5,5	- 3,1	30	6,4	0,2	12	4,0	-10,4
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 1	100	13,0	3,0	61	13,0	8,4	39	13,0	- 4,5
1 - 3	149	19,4	3,9	84	17,8	8,3	65	21,7	- 1,3
3 - 6	122	15,8	- 0,2	68	14,4	4,6	54	18,1	- 5,6
6 - 10	117	15,2	1,8	71	15,1	- 3,0	46	15,4	10,1
10 - 15	108	14,0	- 2,1	76	16,1	- 2,5	32	10,7	- 1,0
15 - 18	79	10,3	- 1,2	53	11,3	12,5	26	8,7	-20,8
18 - 27	86	11,2	13,3	51	10,8	4,4	35	11,7	29,3
27 und älter	10	1,3	10,3	7	1,5	3,1	/	/	/
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
hierunter:									
unter 1	100	13,0	3,0	61	13,0	8,4	39	13,0	- 4,5
1 - 3	149	19,4	3,9	84	17,8	8,3	65	21,7	- 1,3
unter 3	249	32,3	3,5	145	30,8	8,3	104	34,8	- 2,5
3 - 6	158	20,5	- 0,1	90	19,1	4,9	68	22,7	- 6,0
unter 6	371	48,2	2,3	213	45,2	7,1	158	52,8	- 3,6
6 - 10	171	22,2	2,3	103	21,9	- 0,1	68	22,7	6,0
unter 10	488	63,4	2,2	284	60,3	4,4	204	68,2	- 0,8
10 - 15	164	21,3	- 0,5	115	24,4	0,8	49	16,4	- 3,3
unter 15	596	77,4	1,4	360	76,4	2,9	235	78,6	- 0,8
15 - 18	126	16,4	- 3,4	85	18,0	8,0	41	13,7	-20,8
unter 18	675	87,7	1,0	413	87,7	4,0	262	87,6	- 3,3
18 - 27	134	17,4	7,1	82	17,4	1,5	53	17,7	17,2
unter 27	761	98,8	2,3	464	98,5	4,0	297	99,3	- 0,3
27 und älter	13	1,7	15,5	9	1,9	4,3	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
3.1 Familien im Jahr 2007 nach Zahl und Alter der Kinder und Gebietsstand
3.1.4 Alleinerziehende

Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	2.628	100	-1,0	1 979	100	-0,8	649	100	-1,6
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
1 Kind	1.813	69,0	-1,3	1 333	25,8	-0,5	480	74,0	-3,3
2 Kinder	648	24,7	0,3	510	6,9	-0,6	138	21,3	4,1
3 Kinder und mehr	168	6,4	-3,0	136	0,1	-4,0	32	4,9	1,7
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
0 Kinder	1.059	40,3	2,0	796	40,0	1,7	262	40,4	2,8
1 Kind	1.075	40,9	-3,5	792	16,0	-2,0	284	43,8	-7,5
2 Kinder	399	15,2	-1,1	316	3,8	-2,3	82	12,6	3,9
3 Kinder und mehr	96	3,7	-3,5	75	0,0	-7,0	21	3,2	11,5
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 1	67	2,5	-5,2	43	4,9	-10,5	24	3,7	6,0
1 - 3	143	5,4	-2,0	96	8,4	-0,5	47	7,2	-5,1
3 - 6	237	9,0	-2,7	167	13,3	-3,6	70	10,8	-0,4
6 - 10	343	13,1	-3,7	263	17,9	-4,1	80	12,3	-2,1
10 - 15	436	16,6	-1,8	355	13,1	-2,0	81	12,5	-1,0
15 - 18	345	13,1	-3,7	260	22,4	0,2	85	13,1	-13,9
18 - 27	616	23,4	4,7	444	17,8	4,0	172	26,5	6,5
27 und älter	442	16,8	-1,5	352	0,2	-1,0	90	13,9	-3,7
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
hierunter:									
unter 1	67	2,5	-5,2	43	4,9	-10,5	24	3,7	6,0
1 - 3	143	5,4	-2,0	96	7,0	-0,5	47	7,2	-5,1
unter 3	210	8,0	-3,1	139	9,7	-3,8	71	10,9	-1,6
3 - 6	271	10,3	-2,0	192	15,5	-2,8	79	12,2	0,1
unter 6	446	17,0	-2,9	306	16,2	-3,7	140	21,6	-1,0
6 - 10	425	16,2	-2,1	321	28,8	-4,3	104	16,0	5,1
unter 10	789	30,0	-3,2	569	23,7	-3,9	221	34,1	-1,4
10 - 15	580	22,1	-2,3	470	46,6	-2,7	110	16,9	-0,3
unter 15	1.225	46,6	-2,7	923	19,5	-3,2	302	46,5	-1,3
15 - 18	503	19,1	-3,7	385	59,8	-1,0	118	18,2	-11,5
unter 18	1.570	59,7	-2,9	1 183	30,3	-2,4	387	59,6	-4,4
18 - 27	812	30,9	3,5	599	82,2	3,0	212	32,7	4,8
unter 27	2.186	83,2	-0,9	1 627	19,1	-0,8	559	86,1	-1,3
27 und älter	476	18,1	-1,9	378	0,0	-1,4	97	14,9	-3,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
3.2 Familien im Jahr 2007 nach Alter und Zahl der Kinder und Familientyp
Deutschland

Zahl der Kinder der jeweiligen Altersgruppe in der Familie ----- Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	darunter nichteheliche Lebens- gemeinschaften	zusammen	Mütter	Väter
1.000							
Insgesamt							
Insgesamt	12.283	8.884	770	766	2.628	2.270	359
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung)	6.337	4.019	506	503	1.813	1.546	267
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung)	4.494	3.638	208	207	648	573	75
Mit 3 Kindern (ohne Altersbegrenzung)	1.147	966	44	44	137	122	15
Mit 4 Kindern (ohne Altersbegrenzung)	227	193	9	9	24	22	/
Mit 5 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung)	79	68	/	/	8	7	/
Nachrichtlich:							
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	20.112	15.348	1.108	1.100	3.655	3.182	473
und zwar:							
mit Kindern unter 3 Jahren ¹⁾							
Insgesamt	1.832	1.373	249	248	210	205	/
Mit 1 Kind unter 3 Jahren ¹⁾	1.687	1.251	236	235	200	195	/
Mit 2 und mehr Kindern unter 3 Jahren ¹⁾	145	122	13	13	10	10	-
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	869	573	165	165	130	127	/
Mit 2 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	963	800	83	83	79	77	/
Nachrichtlich:							
Kinder unter 3 Jahren	1.979	1.498	262	261	219	215	/
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	3.220	2.539	357	356	323	317	7
mit Kindern von 3 bis unter 6 Jahren ¹⁾							
Insgesamt	1.945	1.516	158	157	271	257	14
Mit 1 Kind von 3 bis unter 6 Jahren ¹⁾	1.780	1.378	149	149	253	240	13
Mit 2 und mehr Kindern von 3 bis unter 6 Jahren ¹⁾	165	138	9	9	18	17	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	565	347	78	77	141	133	8
Mit 2 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	1.380	1.169	80	80	130	124	6
Nachrichtlich:							
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	2.115	1.657	167	166	290	274	16
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	3.910	3.194	265	264	452	428	24
mit Kindern unter 6 Jahren ¹⁾							
Insgesamt	3.274	2.457	371	370	446	428	18
Mit 1 Kind unter 6 Jahren ¹⁾	2.523	1.818	316	315	389	373	16
Mit 2 Kindern unter 6 Jahren ¹⁾	686	583	51	51	52	50	/
Mit 3 und mehr Kindern unter 6 Jahren ¹⁾	65	56	/	/	5	5	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	1.434	920	243	242	271	260	11
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	1.284	1.061	99	99	125	120	/
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	556	477	29	29	50	48	/
Nachrichtlich:							
Kinder unter 6 Jahren	4.094	3.155	429	428	510	489	21
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	5.888	4.662	537	535	690	661	28
mit Kindern von 6 bis unter 10 Jahren ¹⁾							
Insgesamt	2.669	2.073	171	170	425	397	28
Mit 1 Kind von 6 bis unter 10 Jahren ¹⁾	2.291	1.747	157	157	386	361	26
Mit 2 Kindern von 6 bis unter 10 Jahren ¹⁾	361	311	13	13	37	35	/
Mit 3 und mehr Kindern von 6 bis unter 10 Jahren ¹⁾	17	15	/	/	/	/	-
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	605	349	69	68	187	173	14
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	1.363	1.123	71	71	169	158	10
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	701	601	31	30	69	65	/
Nachrichtlich:							
Kinder von 6 bis unter 10 Jahren	3.065	2.415	185	184	465	435	30
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	5.706	4.635	314	312	757	708	49

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Und ggf. weiteren Kindern anderer Altersklassen.

2) Kinder aller Altersklassen, die in den betreffenden Familien leben.

Lesbeispiel: Im Jahr 2007 gab es in Deutschland 1,945 Millionen Familien mit Kindern von 3 bis unter 6 Jahren, davon 1,780 Millionen Familien mit einem Kind dieser Alterklasse (und ggf. weiteren Kindern anderer Altersklassen) und 165.000 Familien mit zwei und mehr Kindern dieser Altersklasse (und ggf. weiteren Kindern anderer Altersklassen). Von den 1,945 Millionen Familien mit Kindern von 3 bis unter 6 Jahren zogen 565.000 Familien insgesamt ein Kind (und zwar von 3 bis unter 6 Jahren) auf und 1,380 Millionen Familien insgesamt zwei und mehr Kinder (darunter mindestens ein Kind im Alter von 3 bis unter 6 Jahren und beispielsweise ein weiteres Kind von 6 bis unter 10 Jahren). Bei den 1,945 Millionen Familien mit Kindern von 3 bis unter 6 Jahren lebten 3,910 Millionen Kinder aller Altersklassen, darunter 2,115 Millionen Kinder von 3 bis unter 6 Jahren).

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
noch 3.2 Familien im Jahr 2007 nach Alter und Zahl der Kinder und Familientyp
Deutschland

Zahl der Kinder der jeweiligen Altersgruppe in der Familie ----- Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	darunter nichteheliche Lebens- gemeinschaften	zusammen	Mütter	Väter
	1.000						
mit Kindern unter 10 Jahren ¹⁾							
Insgesamt	5.049	3.773	488	486	789	746	43
Mit 1 Kind unter 10 Jahren ¹⁾	3.256	2.252	377	375	627	591	36
Mit 2 Kindern unter 10 Jahren ¹⁾	1.521	1.280	97	97	144	137	7
Mit 3 und mehr Kindern unter 10 Jahren ¹⁾	272	240	14	14	19	18	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	2.039	1.269	312	310	458	433	25
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	2.111	1.736	135	135	240	227	13
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	899	767	41	41	91	86	5
Nachrichtlich:							
Kinder unter 10 Jahren	7.159	5.570	614	612	975	923	51
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	9.285	7.327	717	714	1.241	1.171	70
mit Kindern von 10 bis unter 15 Jahren ¹⁾							
Insgesamt	3.231	2.487	164	162	580	516	64
Mit 1 Kind von 10 bis unter 15 Jahren ¹⁾	2.607	1.969	141	140	497	442	55
Mit 2 Kindern von 10 bis unter 15 Jahren ¹⁾	585	486	21	20	78	70	8
Mit 3 und mehr Kindern von 10 bis unter 15 Jahren ¹⁾	39	32	/	/	/	/	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	747	451	60	59	236	205	31
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	1.617	1.300	72	71	245	221	24
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	867	736	33	32	98	89	9
Nachrichtlich:							
Kinder von 10 bis unter 15 Jahren	3.897	3.039	190	187	668	594	74
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	6.920	5.553	314	310	1.054	944	110
mit Kindern unter 15 Jahren ¹⁾							
Insgesamt	7.099	5.279	596	593	1.225	1.126	99
Mit 1 Kind unter 15 Jahren ¹⁾	3.949	2.645	426	423	878	802	76
Mit 2 Kindern unter 15 Jahren ¹⁾	2.502	2.072	139	139	290	271	20
Mit 3 und mehr Kindern unter 15 Jahren ¹⁾	649	561	31	30	57	54	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	2.786	1.720	372	370	695	638	56
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	3.091	2.519	173	173	399	367	32
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	1.222	1.040	51	50	132	121	11
Nachrichtlich:							
Kinder unter 15 Jahren	11.056	8.609	804	799	1.643	1.518	125
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	13.035	10.224	886	881	1.925	1.769	156
mit Kindern von 15 bis unter 18 Jahren ¹⁾							
Insgesamt	2.533	1.904	126	125	503	426	77
Mit 1 Kind von 15 bis unter 18 Jahren ¹⁾	2.313	1.730	117	116	466	394	72
Mit 2 Kindern von 15 bis unter 18 Jahren ¹⁾	215	171	9	8	35	31	/
Mit 3 und mehr Kindern von 15 bis unter 18 Jahren ¹⁾	5	/	/	/	/	/	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) ¹²⁾	716	437	54	53	224	184	41
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	1.196	950	50	49	196	171	26
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	622	517	23	22	82	71	10
Nachrichtlich:							
Kinder von 15 bis unter 18 Jahren	2.758	2.082	135	134	541	459	82
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	5.226	4.108	229	227	889	761	128
mit Kindern unter 18 Jahren ¹⁾							
Insgesamt	8.572	6.327	675	671	1.570	1.411	158
Mit 1 Kind unter 18 Jahren ¹⁾	4.512	2.972	464	461	1.075	957	118
Mit 2 Kindern unter 18 Jahren ¹⁾	3.135	2.568	169	168	399	365	33
Mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren ¹⁾	925	788	42	41	96	89	7
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	3.502	2.157	426	423	919	822	97
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	3.709	3.016	194	193	499	452	47
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	1.361	1.154	55	55	152	137	14
Nachrichtlich:							
Kinder unter 18 Jahren	13.813	10.690	939	933	2.184	1.977	207
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	15.424	12.015	995	989	2.414	2.175	239

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Und ggf. weiteren Kindern anderer Altersklassen.

2) Kinder aller Altersklassen, die in den betreffenden Familien leben.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
noch 3.2 Familien im Jahr 2007 nach Alter und Zahl der Kinder und Familientyp
Deutschland

Zahl der Kinder der jeweiligen Altersgruppe in der Familie ----- Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	darunter nichteheliche Lebens- gemeinschaften	zusammen	Mütter	Väter
	1.000						
mit Kindern von 18 bis unter 27 Jahren ¹⁾							
Insgesamt	3.974	3.029	134	133	812	654	158
Mit 1 Kind von 18 bis unter 27 Jahren ¹⁾	3.086	2.290	115	114	682	549	133
Mit 2 Kindern von 18 bis unter 27 Jahren ¹⁾	803	665	19	19	119	97	22
Mit 3 und mehr Kindern von 18 bis unter 27 Jahren ¹⁾	86	74	/	/	11	9	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	1.878	1.320	71	70	488	382	106
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	1.505	1.212	46	46	247	206	41
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	591	497	17	17	77	66	11
Nachrichtlich:							
Kinder von 18 bis unter 27 Jahren	4.957	3.848	155	154	953	768	185
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	6.873	5.418	221	218	1.234	1.009	225
mit Kindern unter 27 Jahren ¹⁾							
Insgesamt	11.232	8.285	761	756	2.186	1.896	290
Mit 1 Kind unter 27 Jahren ¹⁾	5.520	3.587	498	495	1.434	1.226	208
Mit 2 Kindern unter 27 Jahren ¹⁾	4.303	3.503	207	206	593	527	66
Mit 3 und mehr Kindern unter 27 Jahren ¹⁾	1.409	1.195	55	54	159	143	16
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	5.380	3.477	497	493	1.407	1.204	203
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	4.406	3.584	208	207	614	544	70
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	1.446	1.224	57	56	165	148	17
Nachrichtlich:							
Kinder unter 27 Jahren	18.769	14.538	1.094	1.087	3.137	2.745	392
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	18.959	14.689	1.097	1.090	3.173	2.774	399
mit Kindern von 27 Jahren und älter ¹⁾							
Insgesamt	1.229	741	13	13	476	401	75
Mit 1 Kind von 27 Jahren und älter ¹⁾	1.125	676	12	12	437	368	69
Mit 2 und mehr Kindern von 27 Jahren und älter ¹⁾	104	65	/	/	39	33	6
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	957	542	9	9	406	342	64
Mit 2 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) ²⁾	272	199	/	/	70	59	11
Nachrichtlich:							
Kinder von 27 Jahren und älter	1.341	810	14	14	518	437	81
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	1.571	995	18	18	559	471	88

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Und ggf. weiteren Kindern anderer Altersklassen.

2) Kinder aller Altersklassen, die in den betreffenden Familien leben.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
3.3 Familien - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2007 nach Ländern und Familientyp

Land	Insgesamt	Paare				Alleinerziehende		
		zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	Mütter	Väter
				zusammen	darunter nichteheliche Lebens- gemeinschaften			
1.000								
Insgesamt								
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	9.902	7.923	7.452	471	468	1.979	1.699	280
Baden-Württemberg	1.671	1.362	1.290	72	71	309	261	48
Bayern	1.948	1.563	1.479	84	84	384	328	56
Bremen	86	62	57	/	/	24	22	/
Hamburg	228	168	154	14	13	60	53	8
Hessen	918	732	686	46	46	186	158	27
Niedersachsen	1.169	930	874	57	56	238	206	33
Nordrhein-Westfalen	2.694	2.162	2.030	131	131	532	461	71
Rheinland-Pfalz	622	498	467	32	32	123	105	18
Saarland	161	123	118	5	5	38	33	/
Schleswig-Holstein	406	322	297	25	25	84	73	11
Neue Länder einschl. Berlin	2.381	1.731	1.432	299	297	649	570	79
Berlin	430	281	234	47	47	149	130	18
Brandenburg	394	291	242	49	49	103	89	14
Mecklenburg-Vorpommern	252	183	148	35	35	69	62	7
Sachsen	586	442	359	83	82	144	128	16
Sachsen-Anhalt	363	271	225	46	46	92	80	12
Thüringen	355	262	223	39	39	92	80	12
Deutschland	12.283	9.655	8.884	770	766	2.628	2.270	359
darunter mit Kindern unter 18 Jahren								
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	7.068	5.885	5.471	413	411	1.183	1.056	127
Baden-Württemberg	1.170	995	933	62	61	175	154	20
Bayern	1.357	1.140	1.066	74	74	217	193	24
Bremen	67	49	45	/	/	18	16	/
Hamburg	172	129	117	12	12	43	38	/
Hessen	645	540	500	40	40	106	94	11
Niedersachsen	863	710	658	52	52	153	136	17
Nordrhein-Westfalen	1.947	1.621	1.507	115	114	326	292	34
Rheinland-Pfalz	432	360	333	27	27	72	64	7
Saarland	109	88	84	/	/	21	20	/
Schleswig-Holstein	306	252	229	23	23	54	48	6
Neue Länder einschl. Berlin	1.504	1.117	856	262	260	387	356	31
Berlin	316	216	174	42	42	100	90	10
Brandenburg	240	181	140	41	41	59	52	7
Mecklenburg-Vorpommern	158	118	86	32	31	40	37	/
Sachsen	369	285	211	73	73	84	79	5
Sachsen-Anhalt	213	160	121	39	39	53	49	/
Thüringen	208	157	124	33	33	52	48	/
Deutschland	8.572	7.002	6.327	675	671	1.570	1.411	158

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
3.4 Ehepaare mit Kindern - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Ehepaare mit Kindern			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	8 884	100	- 1,2	6 327	100	- 2,3
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
unter 5 000	1 633	18,4	- 0,3	1 091	17,2	- 1,6
5 000 - 10 000	1 126	12,7	- 1,0	768	12,1	- 2,2
10 000 - 20 000	1 402	15,8	- 3,0	991	15,7	- 4,0
20 000 - 50 000	1 701	19,1	- 0,8	1 228	19,4	- 2,0
50 000 - 100 000	768	8,6	- 3,6	557	8,8	- 5,7
100 000 - 200 000	598	6,7	- 0,9	443	7,0	- 1,6
200 000 - 500 000	620	7,0	- 4,6	465	7,3	- 4,5
500 000 und mehr	1 036	11,7	3,2	784	12,4	2,0
Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)						
unter 25	39	0,4	-11,8	39	0,6	-11,4
25 - 35	1 027	11,6	- 4,1	1 024	16,2	- 4,0
35 - 45	3 296	37,1	- 3,2	3 132	49,5	- 3,3
45 - 55	2 949	33,2	1,2	1 806	28,5	0,7
55 - 65	1 164	13,1	1,5	295	4,7	- 1,7
65 und älter	410	4,6	0,2	32	0,5	- 1,6
darunter 15 - 65	8 474	95,4	- 1,2	6 295	99,5	- 2,3
darunter 65 - 70	232	2,6	1,8	24	0,4	1,3
darunter 70 - 75	101	1,1	- 3,6	7	0,1	- 7,0
darunter 75 und älter	77	0,9	0,6	/	/	/
Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)						
unter 25	136	1,5	- 6,4	136	2,1	- 6,4
25 - 35	1 569	17,7	- 4,7	1 567	24,8	- 4,8
35 - 45	3 661	41,2	- 2,2	3 336	52,7	- 2,2
45 - 55	2 616	29,4	2,2	1 222	19,3	1,7
55 - 65	679	7,6	1,6	64	1,0	- 3,3
65 und älter	224	2,5	- 1,8	/	/	/
darunter 15 - 65	8 661	97,5	- 1,2	6 324	100,0	- 2,3
darunter 65 - 70	125	1,4	- 1,2	/	/	/
darunter 70 - 75	57	0,6	- 0,2	/	/	/
darunter 75 und älter	41	0,5	- 5,7	/	/	/
Staatsangehörigkeit der Ehepartner						
Mann und Frau Deutsche	7 331	82,5	- 1,4	5 047	79,8	- 2,8
Mann oder Frau Deutsche/r	725	8,2	2,3	633	10,0	1,9
nur Mann Deutscher	408	4,6	4,9	363	5,7	5,9
nur Frau Deutsche	317	3,6	- 1,0	270	4,3	- 3,0
Mann und Frau Ausländer	828	9,3	- 1,8	647	10,2	- 2,4
Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	8 193	92,2	- 1,2	5 882	93,0	- 2,3
unter 500	24	0,3	- 8,4	19	0,3	- 9,0
500 - 900	63	0,7	-14,2	48	0,8	-20,7
900 - 1 300	290	3,3	-13,1	230	3,6	-16,3
1 300 - 1 500	260	2,9	-12,8	207	3,3	-13,4
1 500 - 1 700	347	3,9	-10,5	277	4,4	-11,6
1 700 - 2 000	677	7,6	- 8,8	548	8,7	- 8,7
2 000 - 2 600	1 800	20,3	- 5,9	1 417	22,4	- 6,3
2 600 - 3 200	1 597	18,0	2,1	1 161	18,3	2,2
3 200 - 4 500	1 951	22,0	5,1	1 251	19,8	4,3
4 500 und mehr	1 184	13,3	7,8	724	11,4	9,0
Sonstige ¹⁾	691	7,8	- 0,6	445	7,0	- 2,1
Herkunft der ledigen Kinder in der Familie						
nur mit Kindern der Frau	101	1,1	1,9	63	1,0	- 1,0
nur mit Kindern des Mannes	19	0,2	4,1	10	0,2	-15,6
mit gemeinsamen Kindern	8 761	98,6	- 1,2	6 251	98,8	- 2,3
Sonstige ²⁾	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Bereits vorhandene Kinder beider Ehepartner, aber keine gemeinsamen Kinder.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
3.5 Lebensgemeinschaften mit Kindern - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Lebensgemeinschaften mit Kindern			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	770	100	2,4	675	100	1,0
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
unter 5 000	139	18,1	-3,5	120	17,8	-5,4
5 000 - 10 000	77	10,0	-6,8	67	9,9	-7,6
10 000 - 20 000	113	14,7	2,3	98	14,5	1,0
20 000 - 50 000	141	18,3	13,3	122	18,1	13,2
50 000 - 100 000	61	7,9	2,5	54	8,0	3,8
100 000 - 200 000	54	7,0	13,7	49	7,3	13,3
200 000 - 500 000	59	7,7	-24,4	52	7,7	-27,5
500 000 und mehr	126	16,4	19,5	113	16,7	16,7
Geschlecht der Lebenspartner/innen						
Gemischtgeschlechtlich	766	99,5	2,3	671	99,4	1,0
Gleichgeschlechtlich	/	/	/	/	/	/
Männlich - männlich	/	/	/	/	/	/
Weiblich - weiblich	/	/	/	/	/	/
Staatsangehörigkeit der Lebenspartner/innen						
Beide Partner/innen Deutsche	689	89,5	2,0	600	88,9	0,6
Ein(e) Partner/in Deutsche/r und ein(e) Partner/in Ausländer/in	60	7,8	5,3	55	8,1	4,6
Beide Partner/innen Ausländer/innen	21	2,7	8,3	20	3,0	5,2
Monatliches Nettoeinkommen der Lebensgemeinschaft (von ... bis unter ... EUR)						
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	717	93,1	2,2	630	93,3	1,1
unter 500	/	/	/	/	/	/
500 - 900	12	1,6	0,8	11	1,6	0,4
900 - 1 300	58	7,5	-15,4	55	8,1	-14,8
1 300 - 1 500	44	5,7	-8,2	41	6,1	-8,9
1 500 - 1 700	50	6,5	0,1	47	7,0	-2,1
1 700 - 2 000	81	10,5	-1,0	77	11,4	0,6
2 000 - 2 600	157	20,4	1,9	143	21,2	2,5
2 600 - 3 200	122	15,8	9,8	105	15,6	10,2
3 200 - 4 500	130	16,9	6,9	102	15,1	2,9
4 500 und mehr	62	8,1	17,3	47	7,0	12,9
Sonstige ¹⁾	54	7,0	4,7	45	6,7	0,7
Herkunft der ledigen Kinder in der Familie						
nur mit Kindern eines Partners	276	35,8	-1,3	200	29,6	-5,6
Sonstige ²⁾	494	64,2	4,6	475	70,4	4,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Mit gemeinsamen ledigen Kindern und mit bereits vorhandenen Kindern eines bzw. beider Partner.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
3.6 Alleinerziehende - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Alleinerziehende			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	2 628	100	-1,0	1 570	100	-2,9
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
unter 5 000	376	14,3	-0,8	195	12,4	-2,5
5 000 - 10 000	275	10,5	3,5	152	9,7	0,6
10 000 - 20 000	357	13,6	-6,2	201	12,8	-9,6
20 000 - 50 000	492	18,7	1,8	296	18,9	1,3
50 000 - 100 000	240	9,1	-4,7	150	9,6	-6,1
100 000 - 200 000	204	7,8	2,1	128	8,2	-1,2
200 000 - 500 000	230	8,8	-12,3	149	9,5	-13,7
500 000 und mehr	455	17,3	5,1	299	19,0	3,1
Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
unter 25	89	3,4	-7,1	89	5,7	-7,1
25 - 35	363	13,8	-3,3	362	23,1	-3,4
35 - 45	889	33,8	-2,6	759	48,3	-3,9
45 - 55	710	27,0	2,1	324	20,6	0,5
55 - 65	247	9,4	2,3	31	2,0	-1,5
65 und älter	330	12,6	-1,1	5	0,3	/
darunter 15 - 65	2 298	87,4	-1,0	1 565	99,7	-3,0
Staatsangehörigkeit						
Deutsche/r	2 371	90,2	-1,7	1 394	88,8	-3,6
Ausländer/-innen	258	9,8	5,4	176	11,2	2,4
Familienstand					0,0	
Ledig	614	23,4	-0,1	522	33,2	-2,6
Verheiratet getrennt lebend	377	14,3	2,2	276	17,6	2,0
Geschieden	1 091	41,5	-0,5	680	43,3	-3,8
Verwitwet	546	20,8	-5,0	92	5,9	-11,7
Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 457	93,5	-0,6	1 481	94,3	-2,9
unter 500	47	1,8	-7,1	41	2,6	-6,1
500 - 900	269	10,2	-3,5	219	13,9	-5,1
900 - 1 300	614	23,4	-5,8	473	30,1	-5,8
1 300 - 1 500	281	10,7	0,2	191	12,2	-2,9
1 500 - 1 700	255	9,7	2,7	157	10,0	2,3
1 700 - 2 000	279	10,6	-1,6	150	9,6	-1,6
2 000 - 2 600	363	13,8	1,8	146	9,3	0,1
2 600 - 3 200	181	6,9	13,7	58	3,7	8,2
3 200 - 4 500	130	4,9	6,1	37	2,4	2,0
4 500 und mehr	38	1,4	-6,8	10	0,6	-13,7
Sonstige ¹⁾	171	6,5	-6,2	89	5,7	-3,4
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
Erwerbspersonen	1 916	72,9	-0,6	1 286	81,9	-3,4
Erwerbstätige	1 632	62,1	2,3	1 064	67,8	-0,9
Selbstständige	159	6,1	1,7	101	6,4	-2,4
Mithelfende Familienangehörige	6	0,2	-7,8	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	79	3,0	-1,5	44	2,8	-10,7
Angestellte	980	37,3	0,0	666	42,4	-2,4
Arbeiter/Arbeiterinnen	408	15,5	9,5	252	16,1	5,9
Erwerbslose	284	10,8	-14,3	222	14,1	-13,8
Nichterwerbspersonen	713	27,1	-2,1	284	18,1	-0,6
Überwiegender Lebensunterhalt						
Erwerbstätigkeit	1 437	54,7	X	919	58,5	X
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	564	21,5	X	468	29,8	X
Rente, Pension	464	17,7	X	52	3,3	X
Unterhalt durch Angehörige	83	3,2	X	66	4,2	X
Eigenes Vermögen ²⁾	9	0,3	X	/	/	X
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	17	0,6	X	12	0,8	X
Sonstige Unterstützung ³⁾	20	0,8	X	16	1,0	X
Eltern-, Erziehungsgeld	32	1,2	X	32	2,0	X

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Zum Beispiel BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Durch Veränderung der Antwortkategorien zum überwiegendem Lebensunterhalt ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
noch 3.6 Alleinerziehende - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Alleinerziehende			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses						
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 500	95,1	- 0,9	1 489	97,6	- 2,8
Haupt-(Volls-)schulabschluss	1 001	38,1	-2,3	477	31,7	-4,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁵⁾	946	36,0	0,4	632	41,4	-2,7
Fachhochschul-/Hochschulreife	536	20,4	-0,1	370	23,8	-0,7
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	17	0,6	-14,2	11	0,8	-14,5
Ohne allgemeinen Schulabschluss	128	4,9	-2,8	80	5,4	-4,7
Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses						
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	1 917	72,9	1,3	1 188	76,7	-1,3
Anlern-/Lehrausbildung ⁶⁾	1 457	55,4	3,6	909	57,4	0,9
Fachschulabschluss ⁷⁾	159	6,1	-15,3	90	7,4	-22,5
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	99	3,8	8,4	64	3,8	9,0
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	188	7,2	-1,9	116	7,5	-1,9
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	15	0,6	-5,2	9	0,6	-10,7
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	711	27,1	-6,8	382	26,3	-7,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
3.7 Ledige Kinder in der Familie im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	20.112	100	-1,0	11.002	100	-0,9	9.110	100	-1,2
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	3.537	17,6	-1,1	1.982	18,0	-0,7	1.555	17,1	-1,7
5 000 - 10 000	2.443	12,1	-1,1	1.346	12,2	-1,1	1.097	12,0	-1,1
10 000 - 20 000	3.098	15,4	-3,5	1.691	15,4	-3,6	1.407	15,4	-3,5
20 000 - 50 000	3.851	19,1	0,2	2.102	19,1	0,2	1.749	19,2	0,1
50 000 - 100 000	1.757	8,7	-4,3	957	8,7	-3,1	800	8,8	-5,7
100 000 - 200 000	1.404	7,0	0,9	754	6,9	0,7	650	7,1	1,2
200 000 - 500 000	1.464	7,3	-5,7	793	7,2	-4,8	671	7,4	-6,7
500 000 und mehr	2.559	12,7	4,8	1.378	12,5	4,0	1.181	13,0	5,7
Staatsangehörigkeit									
Deutsche/r	18.371	91,3	-0,8	10.044	91,3	-0,6	8.326	91,4	-1,0
Ausländer/-innen	1.742	8,7	-3,5	958	8,7	-3,9	783	8,6	-3,1
Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	18.572	92,3	-1,0	10.146	92,2	-0,9	8.426	92,5	-1,2
unter 500	104	0,5	-7,7	56	0,5	-9,9	48	0,5	-4,9
500 - 900	436	2,2	-7,0	225	2,0	-9,5	210	2,3	-4,0
900 - 1 300	1.322	6,6	-8,7	702	6,4	-9,2	621	6,8	-8,1
1 300 - 1 500	877	4,4	-7,9	477	4,3	-5,9	400	4,4	-10,1
1 500 - 1 700	1.014	5,0	-5,5	551	5,0	-4,7	464	5,1	-6,5
1 700 - 2 000	1.667	8,3	-6,3	901	8,2	-7,3	767	8,4	-5,1
2 000 - 2 600	3.820	19,0	-4,3	2.067	18,8	-4,6	1.753	19,2	-4,0
2 600 - 3 200	3.166	15,7	2,9	1.736	15,8	4,4	1.430	15,7	1,1
3 200 - 4 500	3.814	19,0	4,0	2.117	19,2	3,8	1.697	18,6	4,2
4 500 und mehr	2.352	11,7	7,4	1.314	11,9	7,4	1.037	11,4	7,3
Sonstige ¹⁾	1.540	7,7	-1,3	856	7,8	-1,3	684	7,5	-1,5
Lebensform der Eltern/-teile									
Ehepaare	15.349	76,3	-1,2	8.369	76,1	-1,0	6.980	76,6	-1,4
Lebensgemeinschaften	1.108	5,5	1,0	585	5,3	2,9	523	5,7	-0,9
darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften	1.100	5,5	0,9	581	5,3	2,7	519	5,7	-1,0
Alleinerziehende	3.655	18,2	-1,0	2.048	18,6	-1,4	1.607	17,6	-0,5
Alleinerziehende Väter	473	2,4	2,6	292	2,7	2,2	182	2,0	3,1
Alleinerziehende Mütter	3.182	15,8	-1,5	1.757	16,0	-2,0	1.425	15,6	-1,0
Zahl der ledigen Geschwister in der Familie									
0 Geschwister	6.337	31,5	-0,9	3.625	32,9	-1,2	2.712	29,8	-0,5
1 Geschwisterkind	8.988	44,7	-0,8	4.850	44,1	-0,3	4.138	45,4	-1,3
2 Geschwister	3.440	17,1	-0,9	1.832	16,7	-1,1	1.608	17,7	-0,7
3 Geschwister	906	4,5	-2,1	468	4,3	-0,8	439	4,8	-3,4
4 Geschwister und mehr	440	2,2	-7,0	228	2,1	-7,0	213	2,3	-6,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist,
kein Einkommen sowie ohne Angabe.

3 Familien und ledige Kinder in der Familie
3.8 Ledige Kinder in der Familie - darunter unter 18 Jahren - im Jahr 2007 nach Ländern und Familientyp

Land	Insgesamt	Bei Paaren				Bei alleinerziehenden Elternteilen		
		zusammen	bei Ehepaaren	bei Lebensgemeinschaften		zusammen	bei Müttern	bei Vätern
				zusammen	darunter bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften			
1.000								
Insgesamt								
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	16.633	13.838	13.144	694	689	2.795	2.417	377
Baden-Württemberg	2.880	2.439	2.329	111	110	441	372	68
Bayern	3.263	2.728	2.607	121	120	535	461	75
Bremen	138	105	97	8	8	33	29	/
Hamburg	370	282	261	21	20	89	78	11
Hessen	1.508	1.249	1.182	67	67	259	223	36
Niedersachsen	1.987	1.649	1.563	87	86	337	295	42
Nordrhein-Westfalen	4.515	3.757	3.565	192	191	757	661	97
Rheinland-Pfalz	1.041	869	824	45	45	171	149	23
Saarland	251	200	192	8	8	51	45	6
Schleswig-Holstein	681	560	523	36	36	121	105	17
Neue Länder einschl. Berlin	3.480	2.619	2.205	414	411	861	765	96
Berlin	671	466	401	64	64	205	182	23
Brandenburg	566	434	365	69	68	132	115	18
Mecklenburg-Vorpommern	362	270	222	48	47	92	84	8
Sachsen	859	669	555	115	114	190	171	19
Sachsen-Anhalt	515	392	326	66	66	123	109	14
Thüringen	507	388	336	52	52	119	105	14
Deutschland	20.112	16.457	15.349	1.108	1.100	3.655	3.182	473
darunter Kinder unter 18 Jahren								
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	11.623	9.957	9.369	588	584	1.666	1.498	168
Baden-Württemberg	1.963	1.720	1.629	92	91	243	215	28
Bayern	2.229	1.923	1.821	103	102	306	274	32
Bremen	102	78	72	6	6	24	22	/
Hamburg	271	209	192	18	18	62	55	7
Hessen	1.046	899	843	56	56	147	133	14
Niedersachsen	1.445	1.230	1.152	78	77	216	195	21
Nordrhein-Westfalen	3.185	2.723	2.563	161	159	462	417	46
Rheinland-Pfalz	709	608	572	36	36	102	93	9
Saarland	164	137	130	7	6	27	25	/
Schleswig-Holstein	507	429	396	33	33	78	70	8
Neue Länder einschl. Berlin	2.191	1.673	1.322	351	349	518	479	39
Berlin	486	347	291	57	56	139	127	12
Brandenburg	342	268	211	56	56	74	66	9
Mecklenburg-Vorpommern	224	172	131	42	41	52	49	/
Sachsen	540	426	328	98	97	113	106	7
Sachsen-Anhalt	305	232	177	56	56	72	68	/
Thüringen	294	227	184	42	42	67	63	/
Deutschland	13.814	11.630	10.691	939	933	2.184	1.977	207

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

4 Frauen und Männer
4.1. Frauen und Männer im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	81.553	100	-0,2	40.048	100	-0,1	41.505	100	-0,2
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	12.827	15,7	0,5	6.416	16,0	0,6	6.411	15,4	0,3
5 000 - 10 000	9.136	11,2	0,1	4.516	11,3	-0,2	4.620	11,1	0,3
10 000 - 20 000	11.773	14,4	-1,8	5.795	14,5	-1,5	5.978	14,4	-2,0
20 000 - 50 000	15.217	18,7	0,5	7.450	18,6	0,5	7.767	18,7	0,5
50 000 - 100 000	7.221	8,9	-2,8	3.534	8,8	-2,2	3.687	8,9	-3,3
100 000 - 200 000	6.161	7,6	1,9	2.989	7,5	2,1	3.172	7,6	1,6
200 000 - 500 000	6.659	8,2	-9,2	3.220	8,0	-9,4	3.439	8,3	-8,9
500 000 und mehr	12.558	15,4	5,9	6.129	15,3	5,6	6.429	15,5	6,2
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	20.752	25,4	-1,2	10.695	26,7	-0,9	10.057	24,2	-1,5
25 - 35	9.602	11,8	-1,8	4.839	12,1	-2,2	4.763	11,5	-1,4
35 - 45	13.407	16,4	-1,9	6.807	17,0	-2,2	6.600	15,9	-1,6
45 - 55	12.024	14,7	1,2	6.001	15,0	1,4	6.023	14,5	0,9
55 - 65	9.683	11,9	0,3	4.766	11,9	-0,2	4.917	11,8	0,9
65 - 75	9.702	11,9	3,1	4.568	11,4	3,4	5.134	12,4	2,9
75 - 85	5.092	6,2	0,2	2.005	5,0	2,9	3.087	7,4	-1,5
85 und älter	1.291	1,6	6,0	367	0,9	7,5	924	2,2	5,4
darunter 15 - 65	54.410	66,7	-0,6	27.438	68,5	-0,7	26.972	65,0	-0,5
Staatsangehörigkeit									
Deutsche/r	74.303	91,1	2,2	36.318	90,7	-0,1	37.985	91,5	-0,2
Ausländer/-innen	7.250	8,9	-0,2	3.730	9,3	-0,6	3.520	8,5	0,1
Familienstand									
Ledig	32.164	39,4	-0,4	17.510	43,7	-0,5	14.654	35,3	-0,3
Verheiratet zusammen lebend	37.414	45,9	0,1	18.712	46,7	0,1	18.702	45,1	0,1
Verheiratet getrennt lebend	1.376	1,7	1,5	675	1,7	0,1	701	1,7	3,0
Geschieden	4.975	6,1	1,1	2.110	5,3	0,9	2.865	6,9	1,3
Verwitwet	5.624	6,9	-2,2	1.041	2,6	-1,3	4.583	11,0	-2,4
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	60.862	74,6	0,3	30.809	76,9	0,0	30.053	72,4	0,7
unter 500	11.078	13,6	-2,0	3.434	8,6	-3,0	7.644	18,4	-1,6
500 - 900	12.256	15,0	-0,7	4.147	10,4	-3,3	8.109	19,5	0,7
900 - 1 300	13.391	16,4	-1,2	6.399	16,0	-2,1	6.992	16,8	-0,3
1 300 - 1 500	5.471	6,7	0,6	3.162	7,9	-0,6	2.309	5,6	2,2
1 500 - 1 700	4.331	5,3	1,4	2.744	6,9	0,5	1.587	3,8	2,8
1 700 - 2 000	4.388	5,4	3,5	3.040	7,6	2,8	1.348	3,2	5,1
2 000 - 2 600	5.108	6,3	3,9	3.853	9,6	3,0	1.255	3,0	6,7
2 600 - 3 200	2.117	2,6	4,5	1.696	4,2	3,8	421	1,0	7,4
3 200 - 4 500	1.756	2,2	5,3	1.489	3,7	4,7	267	0,6	8,8
4 500 und mehr	965	1,2	6,7	845	2,1	6,9	120	0,3	5,9
Sonstige ¹⁾	20.691	25,4	-1,6	9.239	23,1	-0,5	11.452	27,6	-2,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
Erwerbspersonen	41.725	51,2	0,4	22.802	56,9	0,0	18.923	45,6	0,8
Erwerbstätige	38.123	46,7	2,2	20.864	52,1	2,0	17.259	41,6	2,4
Selbstständige	4.162	5,1	0,7	2.874	7,2	0,2	1.288	3,1	1,9
Mithelfende Familienangehörige	396	0,5	3,7	91	0,2	2,3	305	0,7	4,1
Beamte/Beamtinnen	2.221	2,7	-0,3	1.379	3,4	-1,0	842	2,0	0,9
Angestellte	19.910	24,4	-0,4	8.568	21,4	-3,0	11.342	27,3	1,6
Arbeiter/Arbeiterinnen	11.433	14,0	8,1	7.952	19,9	9,4	3.481	8,4	5,4
Erwerbslose	3.603	4,4	-15,4	1.939	4,8	-17,3	1.664	4,0	-13,0
Nichterwerbspersonen	39.827	48,8	-0,7	17.245	43,1	-0,3	22.582	54,4	-1,0
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbstätigkeit	34.337	42,1	X	19.650	49,1	X	14.687	35,4	X
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	4.636	5,7	X	2.465	6,2	X	2.171	5,2	X
Rente, Pension	17.944	22,0	X	8.430	21,0	X	9.514	22,9	X
Unterhalt durch Angehörige	23.070	28,3	X	8.823	22,0	X	14.247	34,3	X
Eigenes Vermögen ²⁾	359	0,4	X	207	0,5	X	152	0,4	X
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	322	0,4	X	153	0,4	X	169	0,4	X
Sonstige Unterstützung ³⁾	616	0,8	X	310	0,8	X	306	0,7	X
Eltern-, Erziehungsgeld	267	0,3	X	9	0,0	X	258	0,6	X

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Z.B. BAföG, , Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Durch Veränderung der Antwortkategorien zum überwiegendem Lebensunterhalt ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

4 Frauen und Männer
noch 4.1. Frauen und Männer im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	65.182	79,9	0,3	31.785	79,4	0,3	33.397	80,5	0,3
Haupt-(Volks-)schulabschluss	28.477	34,9	-1,5	13.801	34,5	-1,1	14.676	35,4	-1,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁵⁾	19.466	23,9	1,0	8.683	21,7	0,7	10.783	26,0	1,3
Fachhochschul-/Hochschulreife	16.870	20,7	2,8	9.116	22,8	2,3	7.754	18,7	3,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	370	0,5	-4,6	186	0,5	-4,2	184	0,4	-5,2
Ohne allgemeinen Schulabschluss	16.370	20,1	-2,1	8.262	20,6	-1,9	8.108	19,5	-2,3
Vorhandensein und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	49.886	61,2	1,5	26.116	65,2	1,3	23.770	57,3	1,8
Anlern-/Lehrausbildung ⁶⁾	36.018	44,2	1,3	17.862	44,6	1,3	18.156	43,7	1,3
Fachschulabschluss ⁷⁾	4.806	5,9	-1,3	2.905	7,3	-2,0	1.901	4,6	-0,1
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	3.222	4,0	4,5	2.103	5,3	3,1	1.119	2,7	7,2
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	5.513	6,8	3,9	3.078	7,7	3,2	2.435	5,9	4,7
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	328	0,4	-1,2	169	0,4	-2,5	159	0,4	0,2
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	31.667	38,8	-2,7	13.932	34,8	-2,7	17.735	42,7	-2,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

4 Frauen und Männer
4.2 Frauen im Alter von 15 Jahren und älter im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeit
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Deutsche			Ausländerinnen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	36 117	100	0,0	33 065	100	- 0,1	3 052	100	1,1
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
15 - 20	2 299	6,4	- 1,8	2 083	6,3	- 2,2	217	7,1	2,5
20 - 25	2 369	6,6	- 0,8	2 117	6,4	- 0,1	252	8,3	- 6,8
25 - 30	2 448	6,8	0,4	2 062	6,2	0,8	386	12,6	- 1,6
30 - 35	2 315	6,4	- 3,2	1 906	5,8	- 4,0	409	13,4	1,0
35 - 40	3 037	8,4	- 3,9	2 650	8,0	- 4,5	386	12,6	0,7
40 - 45	3 563	9,9	0,5	3 249	9,8	0,0	314	10,3	5,2
45 - 50	3 163	8,8	2,2	2 927	8,9	1,8	237	7,8	7,0
50 - 55	2 860	7,9	- 0,4	2 632	8,0	0,4	228	7,5	- 9,1
55 - 60	2 675	7,4	3,5	2 432	7,4	3,4	244	8,0	4,1
60 - 65	2 241	6,2	- 2,1	2 083	6,3	- 2,8	159	5,2	9,1
65 - 70	2 902	8,0	0,5	2 796	8,5	0,5	106	3,5	2,2
70 - 75	2 232	6,2	6,1	2 173	6,6	5,7	60	2,0	19,8
75 und älter	4 011	11,1	0,0	3 956	12,0	- 0,1	55	1,8	6,3
darunter 15 - 65	26 972	74,7	- 0,5	24 140	73,0	- 0,6	2 831	92,8	0,7
Familienstand									
Ledig	9 267	25,7	0,5	8 603	26,0	0,4	664	21,8	1,5
Verheiratet zusammen lebend	18 702	51,8	0,1	16 788	50,8	0,1	1 914	62,7	0,1
Verheiratet getrennt lebend	700	1,9	2,9	592	1,8	2,0	108	3,5	8,3
Geschieden	2 865	7,9	1,3	2 643	8,0	0,8	222	7,3	7,0
Verwitwet	4 582	12,7	- 2,4	4 438	13,4	- 2,5	144	4,7	- 1,1
Lebensform									
Mit Kindern	11 928	33,0	- 1,0	10 425	31,5	- 1,3	1 503	49,2	0,9
Ehefrauen	8 884	24,6	- 1,2	7 649	23,1	- 1,4	1 236	40,5	0,4
Lebenspartnerinnen	774	2,1	2,4	731	2,2	2,6	42	1,4	0,4
darunter nichteheliche Lebenspartnerinnen	766	2,1	2,3	724	2,2	2,4	42	1,4	0,7
Alleinerziehende	2 270	6,3	- 1,4	2 045	6,2	- 2,0	225	7,4	3,8
Ohne Kinder	24 189	67,0	0,5	22 640	68,5	0,5	1 549	50,8	1,4
Ehefrauen	9 807	27,2	1,3	9 129	27,6	1,4	678	22,2	- 0,3
Lebenspartnerinnen	1 686	4,7	1,7	1 599	4,8	2,0	87	2,9	- 4,3
darunter nichteheliche Lebenspartnerinnen	1 645	4,6	1,6	1 560	4,7	2,0	85	2,8	- 5,0
Alleinstehende	8 973	24,8	- 0,1	8 505	25,7	- 0,3	469	15,4	4,9
dar. in Einpersonenhaushalten	8 132	22,5	0,2	7 745	23,4	0,0	387	12,7	5,7
Ledige Töchter im Elternhaus	3 723	10,3	- 0,5	3 407	10,3	- 0,7	316	10,4	1,7
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	29 508	81,7	0,9	27 415	82,9	0,6	2 093	68,6	4,0
unter 500	7 119	19,7	- 1,0	6 338	19,2	- 1,3	781	25,6	1,0
500 - 900	8 101	22,4	0,7	7 499	22,7	0,2	602	19,7	6,8
900 - 1 300	6 991	19,4	- 0,3	6 596	19,9	- 0,6	395	12,9	4,8
1 300 - 1 500	2 304	6,4	2,1	2 200	6,7	1,9	104	3,4	6,2
1 500 - 1 700	1 585	4,4	2,8	1 518	4,6	3,3	68	2,2	- 7,5
1 700 - 2 000	1 348	3,7	5,1	1 285	3,9	4,8	62	2,0	11,3
2 000 - 2 600	1 254	3,5	6,7	1 207	3,7	6,1	47	1,5	23,8
2 600 - 3 200	420	1,2	7,5	407	1,2	8,4	13	0,4	- 14,1
3 200 - 4 500	267	0,7	8,7	253	0,8	8,6	13	0,4	11,9
4 500 und mehr	119	0,3	5,8	111	0,3	5,3	8	0,3	13,2
Sonstige ¹⁾	6 609	18,3	- 3,5	5 650	17,1	- 3,3	959	31,4	- 4,7
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbstätigkeit	14 687	40,7	X	13 634	41,2	X	1 053	34,5	X
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 087	5,8	X	1 702	5,1	X	385	12,6	X
Rente, Pension	9 505	26,3	X	9 267	28,0	X	237	7,8	X
Unterhalt durch Angehörige	8 987	24,9	X	7 747	23,4	X	1 239	40,6	X
Eigenes Vermögen ²⁾	152	0,4	X	140	0,4	X	12	0,4	X
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	153	0,4	X	96	0,3	X	57	1,9	X
Sonstige Unterstützung ³⁾	288	0,8	X	245	0,7	X	43	1,4	X
Eltern-, Erziehungsgeld	258	0,7	X	233	0,7	X	26	0,9	X

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparnissen, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Zum Beispiel BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Durch Veränderung der Antwortkategorien zum überwiegendem Lebensunterhalt ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

4 Frauen und Männer
noch 4.2 Frauen im Alter von 15 Jahren und älter im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeit
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Deutsche			Ausländerinnen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	33 397	92,5	0,3	31 071	94,0	0,2	2 326	76,2	1,4
Haupt-(Volks-)schulabschluss	14 676	40,6	- 1,8	13 638	41,2	- 2,0	1 038	34,0	0,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁵⁾	10 783	29,9	1,3	10 317	31,2	1,6	466	15,3	- 4,1
Fachhochschul-/Hochschulreife	7 754	21,5	3,3	6 958	21,0	3,2	795	26,0	5,0
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	184	0,5	- 5,2	157	0,5	- 9,7	27	0,9	34,5
Ohne allgemeinen Schulabschluss	2 720	7,5	- 3,5	1 994	6,0	- 4,7	726	23,8	0,2
Vorhandensein und Art des berufl. Bildungsabschlusses									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	23 770	65,8	1,8	22 550	68,2	1,8	1 220	40,0	2,7
Anlern-/Lehrausbildung ⁶⁾	18 156	50,3	1,3	17 393	52,6	1,4	763	25,0	0,9
Fachschulabschluss ⁷⁾	1 901	5,3	- 0,1	1 835	5,5	0,2	66	2,2	- 8,9
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	1 119	3,1	7,2	1 039	3,1	7,3	81	2,7	6,4
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	2 435	6,7	4,7	2 143	6,5	4,4	293	9,6	7,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	159	0,4	0,2	140	0,4	- 5,1	19	0,6	70,5
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	12 347	34,2	- 3,3	10 515	31,8	- 3,8	1 832	60,0	0,1
Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	33.613	93,1	0,1	30.785	93,1	0,0	2 828	92,7	1,3
unter 500	664	1,8	1,3	570	1,7	1,5	95	3,1	-0,2
500 - 900	3.012	8,3	-1,3	2.695	8,2	-1,5	317	10,4	0,8
900 - 1 300	4.988	13,8	-4,3	4.504	13,6	-4,3	483	15,8	-4,2
1 300 - 1 500	2.544	7,0	-2,4	2.319	7,0	-2,4	225	7,4	-1,7
1 500 - 1 700	2.401	6,6	-2,3	2.184	6,6	-2,1	218	7,1	-4,6
1 700 - 2 000	3.194	8,8	-1,9	2.881	8,7	-1,8	313	10,3	-3
2 000 - 2 600	5.664	15,7	-0,5	5.145	15,6	-1,0	519	17,0	4,9
2 600 - 3 200	4.017	11,1	2,4	3.737	11,3	2,2	281	9,2	4,8
3 200 - 4 500	4.490	12,4	5,2	4.237	12,8	4,7	253	8,3	12,9
4 500 und mehr	2.639	7,3	7,5	2.514	7,6	7,3	125	4,1	12,1
Sonstige ¹⁰⁾	2.504	6,9	-1,1	2.280	6,9	-1,1	224	7,3	-1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

10) Familien/Lebensformen, in der mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

4 Frauen und Männer
4.3 Frauen im Jahr 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter sowie Lebensform
Deutschland

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Kindern				Ohne Kinder					
		zu- sammen	mit Partner(in)		Allein- er- ziehende	zu- sammen	mit Partner(in)		ohne Partner(in)		
			Ehe- frauen	Lebens- partner- innen			Ehe- frauen	Lebens- partner- innen	Alleinstehende		ledige Töchter im Eltern- haus
									zu- sammen	dar. in Ein- personen- haushalten	
		1.000									
Erwerbstätige											
Unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	596	/	/	/	/	591	/	20	49	37	521
20 - 25	1.432	79	34	22	23	1.353	70	234	411	336	637
25 - 30	1.686	373	238	70	66	1.313	215	336	560	486	202
30 - 35	1.643	797	584	90	123	846	218	190	376	338	63
35 - 40	2.257	1.509	1.123	130	256	748	226	138	342	315	42
40 - 45	2.759	1.961	1.472	136	354	798	297	122	348	320	31
45 - 50	2.450	1.564	1.210	65	288	886	468	102	298	273	19
50 - 55	2.076	899	714	23	162	1.177	766	79	320	296	13
55 - 60	1.576	375	284	7	85	1.201	832	49	316	295	/
60 - 65	558	71	52	/	17	488	311	16	160	152	/
65 und älter	225	22	12	/	10	203	111	/	88	83	/
Zusammen	17.259	7.654	5.723	545	1.386	9.605	3.516	1.289	3.267	2.931	1.533
darunter 15 - 65	17.034	7.632	5.711	545	1.377	9.402	3.405	1.285	3.178	2.848	1.533
Erwerbslose											
Unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	89	/	/	/	/	87	/	/	9	5	72
20 - 25	163	32	9	8	15	132	11	18	40	32	63
25 - 30	174	78	32	12	33	96	17	16	42	37	21
30 - 35	150	100	54	12	34	50	11	8	25	23	7
35 - 40	186	140	80	15	45	47	11	7	25	23	/
40 - 45	228	164	97	11	56	64	18	7	35	33	/
45 - 50	209	120	79	5	36	89	37	8	42	39	/
50 - 55	192	67	45	/	21	125	70	8	46	42	/
55 - 60	212	41	27	/	14	170	105	8	57	53	/
60 - 65	57	/	/	-	/	53	28	/	24	23	-
65 und älter	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/	-
Zusammen	1.664	749	426	67	256	915	311	84	346	313	174
darunter 15 - 65	1.662	749	426	67	256	913	311	84	344	311	174
Nichterwerbspersonen											
Unter 15	5.388	/	-	-	/	5.388	-	-	/	-	5.386
15 - 20	1.615	16	/	/	8	1.599	/	7	41	20	1.546
20 - 25	774	160	89	35	37	614	29	40	185	147	360
25 - 30	588	370	280	41	49	218	41	26	84	71	67
30 - 35	522	457	380	30	47	65	26	8	22	19	9
35 - 40	593	532	462	23	47	61	28	6	20	18	6
40 - 45	576	485	427	13	45	91	43	8	32	29	9
45 - 50	504	363	324	7	32	141	87	8	41	37	/
50 - 55	591	281	244	/	33	311	222	13	72	65	/
55 - 60	887	221	188	/	31	666	510	19	133	121	/
60 - 65	1.626	162	126	/	35	1.464	1.069	41	351	326	/
65 und älter	8.918	478	212	/	263	8.440	3.922	137	4.378	4.036	/
Zusammen	22.582	3.525	2.735	162	627	19.057	5.980	314	5.361	4.888	7.402
darunter 15 - 65	8.276	3.047	2.524	159	364	5.229	2.058	177	982	852	2.012
Insgesamt											
Unter 15	5.388	/	-	-	/	5.388	-	-	/	-	5.386
15 - 20	2.299	22	/	7	11	2.277	8	31	98	62	2.140
20 - 25	2.369	271	131	64	75	2.099	111	292	636	515	1.060
25 - 30	2.448	822	550	123	148	1.626	273	378	686	593	290
30 - 35	2.315	1.353	1.018	132	203	962	255	206	423	379	78
35 - 40	3.037	2.181	1.665	168	348	856	266	150	387	356	52
40 - 45	3.563	2.610	1.996	159	455	953	358	137	415	382	43
45 - 50	3.163	2.047	1.614	77	356	1.116	592	118	380	349	26
50 - 55	2.860	1.247	1.003	28	216	1.613	1.057	99	438	403	19
55 - 60	2.675	638	498	10	129	2.038	1.447	76	506	469	9
60 - 65	2.241	237	181	/	54	2.004	1.407	58	535	501	/
65 und älter	9.145	500	224	/	273	8.645	4.033	140	4.469	4.121	/
Zusammen	41.505	11.928	8.884	774	2.270	29.577	9.807	1.686	8.974	8.132	9.110
darunter 15 - 65	26.972	11.428	8.661	771	1.996	15.544	5.774	1.545	4.505	4.011	3.720

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

4 Frauen und Männer
4.4 Männer im Alter von 15 Jahren und älter im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeit
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006 ⁴⁾
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	34.378	100	0,1	31.157	100	0,1	3.221	100	0,8
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
15 - 20	2.501	7,3	- 0,3	2.263	7,3	- 0,5	238	7,4	1,5
20 - 25	2.525	7,3	0,2	2.275	7,3	0,7	250	7,8	- 3,5
25 - 30	2.456	7,1	- 1,9	2.109	6,8	- 0,7	347	10,8	- 8,9
30 - 35	2.383	6,9	- 2,5	1.960	6,3	- 3,7	423	13,1	3,7
35 - 40	3.099	9,0	- 5,1	2.720	8,7	- 5,3	379	11,8	- 3,3
40 - 45	3.707	10,8	0,4	3.352	10,8	0,2	355	11,0	2,1
45 - 50	3.159	9,2	1,1	2.891	9,3	0,7	267	8,3	6,5
50 - 55	2.843	8,3	1,7	2.629	8,4	1,1	214	6,6	9,3
55 - 60	2.595	7,5	1,8	2.348	7,5	2,9	247	7,7	- 7,6
60 - 65	2.171	6,3	- 2,5	1.956	6,3	- 3,8	215	6,7	11,4
65 - 70	2.652	7,7	0,9	2.502	8,0	0,9	150	4,7	1,5
70 - 75	1.916	5,6	7,2	1.834	5,9	6,7	83	2,6	19,3
75 und älter	2.372	6,9	3,6	2.319	7,4	3,5	53	1,6	5,1
darunter 15 - 65	27.438	79,8	- 0,7	24.503	78,6	- 0,8	2.935	91,1	0,2
Familienstand									
Ledig	11.840	34,4	0,1	10.828	34,8	0,0	1.013	31,4	1,6
Verheiratet zusammen lebend	18.712	54,4	0,1	16.904	54,3	0,2	1.808	56,1	- 0,3
Verheiratet getrennt lebend	675	2,0	0,1	527	1,7	1,2	148	4,6	- 3,6
Geschieden	2.110	6,1	0,9	1.903	6,1	0,1	207	6,4	8,7
Verwitwet	1.041	3,0	- 1,3	996	3,2	- 1,8	45	1,4	9,3
Lebensform									
Mit Kindern	10.010	29,1	- 0,8	8.771	28,2	- 0,8	1.239	38,5	- 0,6
Ehemänner	8.884	25,8	- 1,2	7.739	24,8	- 1,1	1.145	35,5	- 1,5
Lebenspartner	767	2,2	2,3	707	2,3	1,6	60	1,9	11,3
darunter nichteheliche Lebenspartner	766	2,2	2,3	706	2,3	1,7	59	1,8	10,8
Alleinerziehende	359	1,0	1,8	326	1,0	0,4	33	1,0	17,5
Ohne Kinder	24.368	70,9	0,5	22.386	71,8	0,4	1.982	61,5	1,6
Ehemänner	9.807	28,5	1,3	9.149	29,4	1,3	658	20,4	1,8
Lebenspartner	1.732	5,0	2,1	1.621	5,2	2,3	111	3,4	0,1
darunter nichteheliche Lebenspartner	1.645	4,8	1,6	1.546	5,0	1,8	99	3,1	- 1,6
Alleinstehende	7.496	21,8	- 0,5	6.732	21,6	- 0,7	764	23,7	1,5
dar. in Einpersonenhaushalten	6.799	19,8	- 0,2	6.126	19,7	- 0,3	672	20,9	1,2
Ledige Söhne im Elternhaus	5.333	15,5	0,0	4.884	15,7	- 0,2	449	13,9	1,8
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	30.232	87,9	0,1	27.432	88,0	0,0	2.800	86,9	0,7
unter 500	2.877	8,4	- 2,1	2.460	7,9	- 1,9	417	12,9	- 2,9
500 - 900	4.137	12,0	- 3,3	3.529	11,3	- 3,9	608	18,9	0,1
900 - 1 300	6.397	18,6	- 2,1	5.813	18,7	- 2,1	585	18,2	- 2,1
1 300 - 1 500	3.157	9,2	- 0,7	2.904	9,3	- 0,6	253	7,9	- 1,4
1 500 - 1 700	2.742	8,0	0,5	2.512	8,1	0,4	230	7,1	1,3
1 700 - 2 000	3.040	8,8	2,8	2.789	9,0	2,8	251	7,8	3,4
2 000 - 2 600	3.852	11,2	3,0	3.593	11,5	2,6	260	8,1	8,6
2 600 - 3 200	1.695	4,9	3,8	1.615	5,2	3,9	80	2,5	2,4
3 200 - 4 500	1.489	4,3	4,7	1.424	4,6	4,1	65	2,0	19,5
4 500 und mehr	845	2,5	6,9	794	2,5	6,9	51	1,6	6,0
Sonstige ¹⁾	4.147	12,1	0,2	3.725	12,0	0,1	421	13,1	1,2
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbstätigkeit	19.650	57,2	X	17.848	57,3	X	1.803	56,0	X
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2.389	6,9	X	1.875	6,0	X	514	16,0	X
Rente, Pension	8.421	24,5	X	8.027	25,8	X	394	12,2	X
Unterhalt durch Angehörige	3.278	9,5	X	2.896	9,3	X	382	11,9	X
Eigenes Vermögen ²⁾	207	0,6	X	188	0,6	X	19	0,6	X
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen	134	0,4	X	85	0,3	X	49	1,5	X
Sonstige Unterstützung ³⁾	290	0,8	X	232	0,7	X	58	1,8	X
Eltern-, Erziehungsgeld	9	0,0	X	7	0,0	X	/	/	X

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparnissen, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen.

4) Durch Veränderung der Antwortkategorien zum überwiegendem Lebensunterhalt ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

4 Frauen und Männer
noch 4.4 Männer im Alter von 15 Jahren und älter im Jahr 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeit
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006	insgesamt		Veränderung gegenüber 2006
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	31 785	92,5	0,3	29.181	93,7	0,2	2.604	80,8	1,7
Haupt-(Volks-)schulabschluss	13.801	40,1	- 1,1	12.494	40,1	- 1,4	1.307	40,6	1,4
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁵⁾	8.683	25,3	0,7	8.206	26,3	0,7	477	14,8	1,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	9.116	26,5	2,3	8.322	26,7	2,4	794	24,7	2,0
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	186	0,5	- 4,2	158	0,5	- 5,6	27	0,8	4,7
Ohne allgemeinen Schulabschluss	2.593	7,5	- 2,2	1.976	6,3	- 2,0	617	19,2	- 2,9
Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	26.116	76,0	1,3	24.522	78,7	1,2	1.594	49,5	2,2
Anlern-/Lehrausbildung ⁶⁾	17.862	52,0	1,3	16.791	53,9	1,2	1.071	33,3	2,5
Fachschulabschluss ⁷⁾	2.905	8,5	- 2,0	2.813	9,0	- 1,6	92	2,9	- 12,2
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	2.103	6,1	3,1	1.994	6,4	3,6	109	3,4	- 5,9
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	3.078	9,0	3,2	2.781	8,9	2,9	297	9,2	5,8
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	169	0,5	- 2,5	143	0,5	- 9,2	26	0,8	65,8
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	8.262	24,0	- 3,3	6.635	21,3	- 4,0	1.627	50,5	- 0,6
Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	31.934	92,9	0,2	28.941	92,9	0,1	2.992	92,9	1,2
unter 500	687	2,0	0,0	572	1,8	- 0,4	115	3,6	2,2
500 - 900	2.120	6,2	- 5,1	1.768	5,7	- 5,6	352	10,9	- 2,8
900 - 1 300	3.439	10,0	- 4,4	2.942	9,4	- 4,5	498	15,5	- 4,0
1 300 - 1 500	2.218	6,5	- 3,2	1.971	6,3	- 2,8	246	7,6	- 5,7
1 500 - 1 700	2.283	6,6	- 2,4	2.054	6,6	- 2,2	229	7,1	- 4,6
1 700 - 2 000	3.191	9,3	- 2,1	2.859	9,2	- 2,5	332	10,3	1,8
2 000 - 2 600	5.841	17,0	- 0,9	5.297	17,0	- 1,6	544	16,9	6,0
2 600 - 3 200	4.280	12,4	3,5	3.994	12,8	3,6	286	8,9	2,7
3 200 - 4 500	4.916	14,3	4,9	4.653	14,9	4,4	263	8,2	14,3
4 500 und mehr	2.958	8,6	7,5	2.831	9,1	7,4	128	4,0	10,2
Sonstige ¹⁰⁾	2.445	7,1	- 0,6	2.216	7,1	- 0,2	229	7,1	- 4,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegischule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

10) Familien/Lebensformen, in der mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

4 Frauen und Männer
4.5 Männer im Jahr 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter sowie Lebensform
Deutschland

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Kindern				Ohne Kinder						
		zu- sammen	mit Partner(in)		Allein- er- ziehende	zu- sammen	mit Partner(in)		ohne Partner(in)			
			Ehe- männer	Lebens- partner			Alleinstehende		ledige Söhne im Eltern- haus			
							zu- sammen	dar. in Ein- personen- haushalten				
										1.000		
Erwerbstätige												
Unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	764	/	/	/	-	763	/	5	41	30	717	
20 - 25	1 654	53	29	23	/	1 601	29	128	410	345	1 033	
25 - 30	1 909	311	244	66	/	1 598	152	309	706	624	431	
30 - 35	2 078	777	670	102	5	1 301	239	242	631	571	189	
35 - 40	2 779	1 476	1 313	144	19	1 303	262	200	706	651	135	
40 - 45	3 315	1 983	1 778	153	51	1 332	319	170	741	685	102	
45 - 50	2 774	1 703	1 554	86	62	1 071	394	111	506	465	60	
50 - 55	2 392	1 251	1 150	46	55	1 141	638	89	381	350	33	
55 - 60	1 937	709	657	19	34	1 228	889	61	264	245	14	
60 - 65	895	202	188	/	10	693	543	25	123	115	/	
65 und älter	367	54	47	/	6	313	250	9	54	50	/	
Zusammen	20 864	8 520	7 630	644	245	12 344	3 715	1 352	4 562	4 132	2 715	
darunter 15 - 65	20 497	8 466	7 583	644	239	12 031	3 465	1 342	4 509	4 082	2 715	
Erwerbslose												
Unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	110	/	-	/	-	110	/	/	9	6	99	
20 - 25	224	15	7	8	/	209	/	11	62	52	131	
25 - 30	221	44	29	14	/	178	12	18	94	85	54	
30 - 35	189	64	48	15	/	125	14	9	77	71	24	
35 - 40	217	82	64	15	/	135	13	9	96	89	16	
40 - 45	239	90	72	12	7	148	15	9	112	103	13	
45 - 50	216	82	68	8	6	134	22	9	94	87	9	
50 - 55	214	67	57	5	/	147	44	8	89	85	5	
55 - 60	215	53	49	/	/	162	86	6	67	64	/	
60 - 65	88	15	13	/	/	73	48	/	23	22	/	
65 und älter	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	
Zusammen	1 939	514	408	78	28	1 425	261	83	725	666	355	
darunter 15 - 65	1 935	513	407	78	28	1 421	260	83	724	664	355	
Nichterwerbspersonen												
Unter 15	5 669	-	-	-	-	5 669	-	-	-	-	5 669	
15 - 20	1 626	/	-	/	/	1 626	/	/	31	15	1 594	
20 - 25	647	6	/	/	/	641	5	20	170	143	446	
25 - 30	325	22	15	6	/	304	13	26	133	114	132	
30 - 35	116	28	21	5	/	88	9	8	48	44	23	
35 - 40	103	34	26	6	/	69	7	6	44	39	12	
40 - 45	154	52	44	/	/	102	12	6	67	62	18	
45 - 50	169	59	51	/	/	110	23	6	68	62	13	
50 - 55	237	77	69	/	/	160	61	9	78	71	11	
55 - 60	443	105	97	/	/	338	205	15	110	101	8	
60 - 65	1 188	175	159	/	11	1 013	759	36	215	200	/	
65 und älter	6 569	419	362	6	51	6 150	4 737	166	1 244	1 149	/	
Zusammen	17 245	976	846	44	86	16 269	5 830	298	2 208	2 001	7 933	
darunter 15 - 65	5 007	557	484	39	34	4 450	1 094	132	964	852	2 260	
Insgesamt												
Unter 15	5 669	-	-	-	-	5 669	-	-	-	-	5 669	
15 - 20	2 501	/	/	/	/	2 499	/	7	80	51	2 410	
20 - 25	2 525	73	38	33	/	2 452	39	159	643	540	1 610	
25 - 30	2 456	377	288	86	/	2 080	177	352	933	823	617	
30 - 35	2 383	869	739	122	8	1 513	262	259	756	687	236	
35 - 40	3 099	1 592	1 403	164	25	1 507	283	216	846	780	163	
40 - 45	3 707	2 125	1 893	170	61	1 582	345	185	920	850	133	
45 - 50	3 159	1 844	1 673	97	74	1 315	439	126	668	615	81	
50 - 55	2 843	1 395	1 276	55	65	1 447	743	107	549	506	49	
55 - 60	2 595	867	804	22	41	1 728	1 180	83	441	410	25	
60 - 65	2 171	392	360	10	22	1 779	1 349	63	361	337	6	
65 und älter	6 940	474	410	7	57	6 466	4 988	175	1 299	1 201	/	
Zusammen	40 048	10 010	8 884	767	359	30 038	9 807	1 732	7 496	6 799	11 002	
darunter 15 - 65	27 438	9 536	8 474	760	302	17 902	4 819	1 557	6 197	5 598	5 330	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5 Lange Reihen

5.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Gebietsstand

Zeitpunkt	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt	
1.000									Anzahl	
Deutschland										
April 1991	35.256	11.858	23.398	10.863	6.017	4.742	1.777	80.152	2,27	
Mai 1992	35.700	12.044	23.656	11.156	6.018	4.730	1.752	80.732	2,26	
April 1993	36.230	12.379	23.851	11.389	5.994	4.698	1.770	81.428	2,25	
April 1994	36.695	12.747	23.948	11.624	5.902	4.669	1.753	81.763	2,23	
April 1995	36.938	12.891	24.047	11.858	5.847	4.596	1.746	81.894	2,22	
April 1996	37.281	13.191	24.090	12.039	5.770	4.556	1.725	82.069	2,20	
April 1997	37.457	13.259	24.198	12.221	5.725	4.537	1.715	82.235	2,20	
April 1998	37.532	13.297	24.236	12.389	5.643	4.527	1.676	82.118	2,19	
April 1999	37.795	13.485	24.310	12.554	5.645	4.444	1.666	82.251	2,18	
Mai 2000	38.124	13.750	24.374	12.720	5.598	4.391	1.665	82.473	2,16	
April 2001	38.456	14.056	24.399	12.904	5.502	4.346	1.647	82.575	2,15	
April 2002	38.718	14.224	24.494	13.059	5.487	4.315	1.633	82.823	2,14	
Mai 2003	38.944	14.426	24.518	13.169	5.462	4.268	1.618	82.892	2,13	
März 2004	39.122	14.566	24.556	13.335	5.413	4.218	1.590	82.855	2,12	
Jahr 2005 ¹⁾	39.178	14.695	24.483	13.266	5.477	4.213	1.527	82.676	2,11	
Jahr 2006	39.767	15.447	24.319	13.375	5.357	4.107	1.479	82.618	2,08	
Jahr 2007	39.722	15.385	24.337	13.496	5.309	4.081	1.450	82.375	2,07	
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin										
April 1991	27.423	9.446	17.977	8.391	4.549	3.559	1.478	62.082	2,26	
Mai 1992	27.872	9.588	18.284	8.655	4.586	3.579	1.463	62.845	2,25	
April 1993	28.326	9.828	18.498	8.856	4.574	3.575	1.493	63.589	2,24	
April 1994	28.723	10.115	18.608	9.060	4.488	3.571	1.489	63.971	2,23	
April 1995	28.964	10.246	18.718	9.261	4.437	3.536	1.484	64.198	2,22	
April 1996	29.287	10.514	18.774	9.398	4.371	3.537	1.467	64.473	2,20	
April 1997	29.451	10.563	18.888	9.542	4.341	3.547	1.458	64.708	2,20	
April 1998	29.495	10.538	18.957	9.676	4.283	3.570	1.428	64.703	2,19	
April 1999	29.679	10.631	19.048	9.806	4.284	3.530	1.427	64.887	2,19	
Mai 2000	29.904	10.781	19.123	9.912	4.259	3.513	1.440	65.156	2,18	
April 2001	30.145	10.947	19.198	10.073	4.182	3.509	1.433	65.358	2,17	
April 2002	30.395	11.092	19.303	10.188	4.177	3.514	1.424	65.695	2,16	
Mai 2003	30.572	11.208	19.364	10.274	4.165	3.504	1.421	65.877	2,15	
März 2004	30.723	11.314	19.409	10.389	4.134	3.486	1.400	65.933	2,15	
Jahr 2005 ¹⁾	30.732	11.323	19.410	10.332	4.207	3.517	1.353	65.917	2,14	
Jahr 2006	31.201	11.895	19.306	10.402	4.133	3.460	1.311	65.963	2,11	
Jahr 2007	31.130	11.789	19.341	10.485	4.113	3.454	1.289	65.798	2,11	
Neue Länder einschl. Berlin										
April 1991	7.833	2.412	5.421	2.472	1.468	1.183	298	18.069	2,31	
Mai 1992	7.828	2.456	5.372	2.501	1.432	1.150	290	17.887	2,29	
April 1993	7.904	2.550	5.353	2.533	1.420	1.123	277	17.839	2,26	
April 1994	7.972	2.632	5.340	2.564	1.414	1.098	264	17.791	2,23	
April 1995	7.974	2.645	5.329	2.597	1.409	1.061	262	17.696	2,22	
April 1996	7.993	2.677	5.316	2.641	1.398	1.019	258	17.597	2,20	
April 1997	8.006	2.696	5.310	2.679	1.384	990	257	17.527	2,19	
April 1998	8.038	2.759	5.279	2.714	1.360	957	248	17.415	2,17	
April 1999	8.116	2.853	5.262	2.748	1.361	915	239	17.364	2,14	
Mai 2000	8.219	2.969	5.251	2.808	1.339	879	225	17.316	2,11	
April 2001	8.311	3.109	5.201	2.831	1.320	837	213	17.217	2,07	
April 2002	8.323	3.132	5.191	2.871	1.309	801	209	17.128	2,06	
Mai 2003	8.372	3.218	5.154	2.895	1.297	765	197	17.015	2,03	
März 2004	8.399	3.252	5.147	2.945	1.279	732	190	16.922	2,01	
Jahr 2005 ¹⁾	8.446	3.372	5.074	2.934	1.270	695	174	16.759	1,98	
Jahr 2006	8.565	3.552	5.013	2.974	1.224	647	168	16.655	1,94	
Jahr 2007	8.592	3.596	4.996	3.011	1.196	627	162	16.577	1,93	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

5 Lange Reihen

5.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße und Gebietsstand

Zeitpunkt		Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				
				zusammen	2	3	4	5 und mehr
1.000								
Deutschland								
April	1991	80.152	11.858	68.294	21.726	18.050	18.968	9.551
Mai	1992	80.732	12.044	68.688	22.312	18.054	18.919	9.403
April	1993	81.428	12.379	69.049	22.778	17.983	18.792	9.495
April	1994	81.763	12.747	69.016	23.248	17.707	18.675	9.385
April	1995	81.894	12.891	69.003	23.716	17.541	18.385	9.361
April	1996	82.069	13.191	68.878	24.078	17.309	18.224	9.268
April	1997	82.235	13.259	68.976	24.442	17.175	18.148	9.211
April	1998	82.118	13.297	68.822	24.778	16.929	18.108	9.006
April	1999	82.251	13.485	68.767	25.108	16.936	17.777	8.945
Mai	2000	82.473	13.750	68.723	25.440	16.793	17.566	8.925
April	2001	82.575	14.056	68.519	25.809	16.507	17.384	8.819
April	2002	82.823	14.224	68.599	26.118	16.460	17.261	8.760
Mai	2003	82.892	14.426	68.466	26.339	16.386	17.074	8.668
März	2004	82.855	14.566	68.289	26.670	16.238	16.873	8.508
Jahr	2005 ¹⁾	82.676	14.697	67.980	26.533	16.431	16.850	8.166
Jahr	2006	82.618	15.448	67.171	26.751	16.071	16.429	7.920
Jahr	2007	82 375	15 385	66 990	26 993	15 926	16 325	7 746
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
April	1991	62.082	9.446	52.636	16.782	13.646	14.235	7.974
Mai	1992	62.845	9.588	53.257	17.311	13.759	14.318	7.869
April	1993	63.589	9.828	53.760	17.712	13.722	14.299	8.028
April	1994	63.971	10.115	53.856	18.121	13.464	14.284	7.988
April	1995	64.198	10.246	53.952	18.522	13.312	14.142	7.975
April	1996	64.473	10.514	53.959	18.795	13.114	14.149	7.900
April	1997	64.708	10.563	54.144	19.084	13.024	14.188	7.849
April	1998	64.703	10.538	54.165	19.351	12.849	14.280	7.685
April	1999	64.887	10.631	54.256	19.613	12.853	14.118	7.672
Mai	2000	65.156	10.781	54.375	19.824	12.777	14.051	7.724
April	2001	65.358	10.947	54.411	20.146	12.546	14.037	7.682
April	2002	65.695	11.092	54.603	20.376	12.532	14.058	7.638
Mai	2003	65.877	11.208	54.669	20.549	12.494	14.014	7.612
März	2004	65.933	11.314	54.619	20.779	12.401	13.945	7.494
Jahr	2005 ¹⁾	65.917	11.324	54.593	20.664	12.621	14.068	7.240
Jahr	2006	65.963	11.895	54.068	20.804	12.399	13.840	7.025
Jahr	2007	65 798	11 789	54 008	20 971	12 339	13 815	6 883
Neue Länder einschl. Berlin								
April	1991	18.069	2.412	15.658	4.944	4.404	4.733	1.577
Mai	1992	17.887	2.456	15.432	5.001	4.295	4.601	1.535
April	1993	17.839	2.550	15.289	5.066	4.261	4.494	1.468
April	1994	17.791	2.632	15.159	5.127	4.243	4.392	1.397
April	1995	17.696	2.645	15.051	5.194	4.228	4.243	1.386
April	1996	17.597	2.677	14.919	5.283	4.195	4.074	1.368
April	1997	17.527	2.696	14.832	5.358	4.151	3.960	1.362
April	1998	17.415	2.759	14.657	5.427	4.080	3.828	1.321
April	1999	17.364	2.853	14.511	5.495	4.083	3.659	1.273
Mai	2000	17.316	2.969	14.348	5.616	4.016	3.515	1.201
April	2001	17.217	3.109	14.108	5.662	3.960	3.347	1.138
April	2002	17.128	3.132	13.996	5.743	3.928	3.203	1.122
Mai	2003	17.015	3.218	13.797	5.790	3.892	3.059	1.056
März	2004	16.922	3.252	13.670	5.891	3.836	2.928	1.014
Jahr	2005 ¹⁾	16.759	3.372	13.387	5.868	3.810	2.782	926
Jahr	2006	16.655	3.552	13.103	5.947	3.672	2.589	895
Jahr	2007	16 577	3 596	12 982	6 022	3 587	2 510	863

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

5 Lange Reihen

5.3 Bevölkerung nach Lebensform und Gebietsstand

Zeitpunkt	Ins- gesamt	In Familien					In Paargemeinschaften ohne Kinder			Alleinstehende	
		zusammen	Eltern/-teile			ledige Kinder	zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebens- partner/ -innen	zusammen	darunter in Ein- personen- haushalten
			in Paargemeinschaften								
			zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebens- partner/ -innen	allein- erziehende Elternteile					
	1.000										

Deutschland

April	1996	81.114	45.876	21.838	20.816	1.022	2.236	21.801	21.020	18.364	2.656	14.219	12.687
April	1997	81.300	45.606	21.661	20.598	1.064	2.240	21.705	21.409	18.637	2.772	14.285	12.761
April	1998	81.196	45.133	21.389	20.270	1.119	2.240	21.505	21.687	18.811	2.876	14.376	12.797
April	1999	81.299	44.861	21.169	19.975	1.194	2.300	21.392	21.928	18.984	2.944	14.509	12.956
Mai	2000	81.475	44.535	20.963	19.710	1.253	2.311	21.261	22.206	19.200	3.006	14.735	13.204
April	2001	81.557	44.074	20.634	19.310	1.324	2.355	21.085	22.487	19.405	3.082	14.995	13.505
April	2002	81.785	44.006	20.537	19.117	1.420	2.403	21.066	22.663	19.496	3.166	15.116	13.658
Mai	2003	81.823	43.624	20.293	18.790	1.503	2.450	20.881	22.845	19.581	3.264	15.354	13.848
März	2004	81.816	43.282	20.043	18.497	1.545	2.502	20.737	23.086	19.693	3.392	15.449	13.996
Jahr	2005 ¹⁾	81.725	43.252	20.008	18.460	1.548	2.572	20.672	22.752	19.346	3.406	15.721	14.172
Jahr	2006	81.690	42.462	19.484	17.979	1.505	2.655	20.323	22.716	19.362	3.354	16.512	14.924
Jahr	2007	81 552	42 050	19.309	17 769	1 541	2 628	20.112	23 032	19 614	3 418	16 470	14 930

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin

April	1996	63.645	35.786	17.034	16.493	541	1.639	17.113	16.532	14.418	2.114	11.327	10.075
April	1997	63.898	35.700	16.947	16.372	575	1.651	17.102	16.826	14.635	2.191	11.372	10.133
April	1998	63.915	35.475	16.827	16.201	626	1.636	17.012	17.066	14.794	2.273	11.374	10.108
April	1999	64.077	35.402	16.717	16.050	667	1.687	16.998	17.264	14.937	2.327	11.411	10.183
Mai	2000	64.318	35.345	16.640	15.926	715	1.700	17.005	17.440	15.082	2.358	11.533	10.326
April	2001	64.509	35.119	16.445	15.690	755	1.730	16.943	17.711	15.279	2.432	11.679	10.496
April	2002	64.825	35.186	16.410	15.591	819	1.780	16.996	17.846	15.343	2.504	11.793	10.623
Mai	2003	64.994	35.061	16.308	15.406	902	1.815	16.938	17.966	15.393	2.573	11.967	10.742
März	2004	65.076	34.896	16.166	15.242	924	1.849	16.881	18.141	15.467	2.673	12.039	10.858
Jahr	2005 ¹⁾	65.114	35.119	16.245	15.312	932	1.926	16.948	17.855	15.143	2.712	12.141	10.895
Jahr	2006	65.170	34.650	15.906	15.000	906	1.995	16.749	17.793	15.121	2.671	12.727	11.459
Jahr	2007	65 107	34 458	15.846	14 904	942	1 979	16 633	18 005	15 278	2 727	12 643	11 416

Neue Länder einschl. Berlin

April	1996	17.469	10.089	4.804	4.323	481	597	4.688	4.489	3.946	542	2.891	2.612
April	1997	17.402	9.906	4.714	4.226	488	589	4.603	4.583	4.002	581	2.912	2.628
April	1998	17.281	9.659	4.562	4.069	493	603	4.493	4.621	4.018	603	3.002	2.689
April	1999	17.222	9.459	4.452	3.924	527	613	4.394	4.664	4.046	617	3.099	2.773
Mai	2000	17.157	9.190	4.323	3.784	539	612	4.255	4.766	4.118	647	3.202	2.878
April	2001	17.048	8.955	4.189	3.620	568	625	4.142	4.776	4.126	650	3.316	3.009
April	2002	16.960	8.820	4.127	3.526	601	623	4.070	4.816	4.154	663	3.324	3.035
Mai	2003	16.829	8.563	3.985	3.384	601	635	3.942	4.879	4.188	691	3.387	3.107
März	2004	16.741	8.386	3.877	3.256	621	653	3.856	4.945	4.226	719	3.410	3.138
Jahr	2005 ¹⁾	16.611	8.133	3.763	3.148	615	646	3.724	4.898	4.203	694	3.580	3.277
Jahr	2006	16.520	7.813	3.577	2.979	600	660	3.575	4.923	4.241	683	3.785	3.465
Jahr	2007	16 446	7 592	3.462	2 864	598	649	3 480	5 027	4 336	691	3 827	3 514

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

5 Lange Reihen
5.4 Familien - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - nach Familientyp und Gebietsstand

Zeitpunkt	Insgesamt	Paare				Alleinerziehende		
		zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	Mütter	Väter
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften			
	1.000							
Insgesamt Deutschland								
April 1996	13.155	10.919	10.408	511	506	2.236	1.884	352
April 1997	13.070	10.831	10.299	532	527	2.240	1.880	360
April 1998	12.934	10.694	10.135	560	553	2.240	1.884	355
April 1999	12.885	10.584	9.987	597	592	2.300	1.952	348
Mai 2000	12.793	10.482	9.855	627	621	2.311	1.960	352
April 2001	12.672	10.317	9.655	662	654	2.355	1.982	373
April 2002	12.671	10.268	9.558	710	703	2.403	2.027	375
Mai 2003	12.597	10.147	9.395	751	743	2.450	2.061	390
März 2004	12.524	10.021	9.249	773	765	2.502	2.116	387
Jahr 2005 ¹⁾	12.576	10.004	9.230	774	770	2.572	2.236	335
Jahr 2006	12.397	9.742	8.989	752	748	2.655	2.303	353
Jahr 2007	12.283	9.655	8.884	770	766	2.628	2.270	359
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
April 1996	10.156	8.517	8.246	271	267	1.639	1.360	280
April 1997	10.124	8.474	8.186	288	285	1.651	1.360	291
April 1998	10.050	8.413	8.100	313	308	1.636	1.352	285
April 1999	10.046	8.358	8.025	333	329	1.687	1.410	278
Mai 2000	10.020	8.320	7.963	357	353	1.700	1.426	273
April 2001	9.953	8.223	7.845	378	372	1.730	1.439	291
April 2002	9.985	8.205	7.795	410	404	1.780	1.486	294
Mai 2003	9.969	8.154	7.703	451	445	1.815	1.511	304
März 2004	9.932	8.083	7.621	462	456	1.849	1.554	296
Jahr 2005 ¹⁾	10.048	8.122	7.656	466	464	1.926	1.667	259
Jahr 2006	9.948	7.953	7.500	453	450	1.995	1.718	278
Jahr 2007	9.902	7.923	7.452	471	468	1.979	1.699	280
Neue Länder einschl. Berlin								
April 1996	2.999	2.402	2.162	240	239	597	524	72
April 1997	2.946	2.357	2.113	244	242	589	520	69
April 1998	2.884	2.281	2.035	246	245	603	533	71
April 1999	2.839	2.226	1.962	264	262	613	542	71
Mai 2000	2.773	2.161	1.892	269	268	612	533	78
April 2001	2.719	2.094	1.810	284	282	625	543	82
April 2002	2.686	2.064	1.763	300	299	623	541	81
Mai 2003	2.628	1.993	1.692	300	298	635	550	85
März 2004	2.591	1.938	1.628	311	309	653	562	91
Jahr 2005 ¹⁾	2.527	1.882	1.574	308	306	646	569	76
Jahr 2006	2.449	1.789	1.490	230	299	660	585	75
Jahr 2007	2.381	1.731	1.432	299	297	649	570	79
darunter mit Kindern unter 18 Jahren Deutschland								
April 1996	9.429	8.125	7.673	452	449	1.304	1.138	166
April 1997	9.434	8.092	7.617	476	471	1.342	1.167	175
April 1998	9.359	8.007	7.508	500	494	1.352	1.184	168
April 1999	9.293	7.897	7.364	533	529	1.395	1.227	168
Mai 2000	9.241	7.823	7.264	559	554	1.418	1.248	170
April 2001	9.163	7.693	7.107	586	580	1.470	1.277	193
April 2002	9.157	7.667	7.036	631	625	1.490	1.300	190
Mai 2003	9.079	7.543	6.873	670	663	1.536	1.340	197
März 2004	8.985	7.412	6.729	684	677	1.573	1.378	195
Jahr 2005 ¹⁾	8.901	7.338	6.654	684	682	1.563	1.409	154
Jahr 2006	8.761	7.144	6.476	668	664	1.617	1.454	164
Jahr 2007	8.572	7.002	6.327	675	671	1.570	1.411	158
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
April 1996	7.203	6.293	6.063	230	227	910	785	125
April 1997	7.266	6.319	6.067	251	248	947	813	135
April 1998	7.257	6.309	6.036	274	269	947	819	128
April 1999	7.256	6.265	5.973	292	289	991	861	130
Mai 2000	7.280	6.268	5.954	314	310	1.012	885	127
April 2001	7.258	6.205	5.875	330	326	1.054	907	147
April 2002	7.298	6.216	5.855	361	357	1.083	937	145
Mai 2003	7.285	6.164	5.766	398	394	1.120	968	152
März 2004	7.248	6.097	5.691	405	400	1.152	1.002	150
Jahr 2005 ¹⁾	7.241	6.077	5.670	407	405	1.164	1.046	118
Jahr 2006	7.166	5.953	5.556	398	395	1.213	1.080	133
Jahr 2007	7.068	5.885	5.471	413	411	1.183	1.056	127
Neue Länder einschl. Berlin								
April 1996	2.225	1.832	1.609	223	222	393	353	41
April 1997	2.168	1.774	1.549	225	223	395	355	40
April 1998	2.102	1.698	1.472	226	225	404	365	39
April 1999	2.036	1.632	1.390	241	240	405	366	38
Mai 2000	1.961	1.555	1.310	245	244	406	363	43
April 2001	1.905	1.488	1.232	256	254	416	370	46
April 2002	1.859	1.451	1.181	270	268	408	363	45
Mai 2003	1.795	1.379	1.107	271	269	416	371	45
März 2004	1.737	1.316	1.037	278	277	421	376	45
Jahr 2005 ¹⁾	1.660	1.261	983	277	276	399	363	36
Jahr 2006	1.595	1.190	920	270	270	405	374	31
Jahr 2007	1.504	1.117	856	262	260	387	356	31

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

5 Lange Reihen
5.5 Ledige Kinder in der Familie - darunter unter 18 Jahren - nach Familientyp und Gebietsstand

Zeitpunkt	Insgesamt	Bei Paaren				Bei alleinerziehenden Elternteilen		
		zusammen	bei Ehepaaren	bei Lebensgemeinschaften		zusammen	bei Müttern	bei Vätern
				zusammen	dar. bei nichtehelichen Lebensge- meinschaften			
	1.000							
Insgesamt Deutschland								
April 1996	21.803	18.695	17.951	744	737	3.108	2.643	465
April 1997	21.705	18.561	17.782	778	770	3.144	2.671	473
April 1998	21.505	18.351	17.541	811	801	3.153	2.682	471
April 1999	21.392	18.152	17.288	863	856	3.240	2.781	459
Mai 2000	21.261	17.985	17.091	893	885	3.277	2.804	473
April 2001	21.085	17.752	16.807	946	935	3.332	2.833	500
April 2002	21.066	17.679	16.656	1.023	1.013	3.387	2.884	503
Mai 2003	20.880	17.437	16.342	1.096	1.083	3.443	2.921	522
März 2004	20.737	17.219	16.098	1.121	1.110	3.517	3.007	510
Jahr 2005 ¹⁾	20.672	17.073	15.958	1.115	1.110	3.599	3.162	438
Jahr 2006	20.323	16.630	15.534	1.096	1.090	3.694	3.232	462
Jahr 2007	20.112	16.457	15.349	1.108	1.100	3.655	3.182	473
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
April 1996	17.114	14.831	14.442	389	384	2.283	1.911	372
April 1997	17.102	14.780	14.358	422	417	2.322	1.936	385
April 1998	17.012	14.702	14.246	456	448	2.310	1.930	379
April 1999	16.998	14.616	14.132	484	478	2.381	2.010	371
Mai 2000	17.006	14.579	14.067	512	505	2.427	2.055	372
April 2001	16.943	14.470	13.925	544	537	2.474	2.080	394
April 2002	16.996	14.455	13.860	595	587	2.541	2.141	400
Mai 2003	16.938	14.355	13.690	665	656	2.583	2.169	414
März 2004	16.881	14.240	13.562	678	670	2.641	2.244	397
Jahr 2005 ¹⁾	16.948	14.211	13.529	682	679	2.737	2.392	345
Jahr 2006	16.749	13.920	13.244	676	672	2.829	2.459	370
Jahr 2007	16.633	13.838	13.144	694	689	2.795	2.417	377
Neue Länder einschl. Berlin								
April 1996	4.688	3.864	3.509	354	353	825	731	93
April 1997	4.603	3.781	3.424	357	353	822	734	88
April 1998	4.493	3.650	3.295	355	353	843	752	91
April 1999	4.394	3.535	3.156	379	378	859	770	89
Mai 2000	4.255	3.406	3.024	381	380	850	749	101
April 2001	4.142	3.283	2.882	401	398	859	753	106
April 2002	4.070	3.224	2.796	429	426	846	743	104
Mai 2003	3.942	3.083	2.652	431	427	860	752	108
März 2004	3.856	2.979	2.536	443	440	877	763	113
Jahr 2005 ¹⁾	3.724	2.861	2.429	432	431	863	770	93
Jahr 2006	3.575	2.710	2.290	420	419	865	773	91
Jahr 2007	3.480	2.619	2.205	414	411	861	765	96
darunter unter 18 Jahren Deutschland								
April 1996	15.604	13.745	13.096	650	644	1.859	1.639	220
April 1997	15.578	13.652	12.967	685	678	1.926	1.692	234
April 1998	15.447	13.505	12.798	707	699	1.942	1.718	224
April 1999	15.280	13.277	12.522	755	749	2.004	1.779	224
Mai 2000	15.192	13.142	12.366	776	769	2.050	1.821	229
April 2001	15.089	12.974	12.153	821	812	2.116	1.857	259
April 2002	15.046	12.919	12.032	887	878	2.127	1.872	255
Mai 2003	14.864	12.686	11.735	951	941	2.178	1.915	263
März 2004	14.680	12.456	11.490	966	957	2.223	1.967	256
Jahr 2005 ¹⁾	14.374	12.182	11.224	957	953	2.193	1.996	196
Jahr 2006	14.099	11.856	10.915	942	936	2.243	2.034	209
Jahr 2007	13.814	11.630	10.691	939	933	2.184	1.977	207
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
April 1996	12.163	10.855	10.528	327	323	1.307	1.140	167
April 1997	12.257	10.887	10.522	365	361	1.370	1.187	183
April 1998	12.241	10.871	10.480	392	385	1.370	1.197	173
April 1999	12.213	10.777	10.361	416	412	1.436	1.260	176
Mai 2000	12.269	10.785	10.346	439	433	1.484	1.311	173
April 2001	12.271	10.726	10.258	468	463	1.544	1.344	200
April 2002	12.325	10.745	10.231	514	508	1.580	1.379	201
Mai 2003	12.258	10.637	10.061	575	569	1.621	1.414	208
März 2004	12.164	10.499	9.917	582	576	1.664	1.463	201
Jahr 2005 ¹⁾	11.980	10.319	9.739	580	577	1.661	1.507	154
Jahr 2006	11.812	10.097	9.523	574	570	1.715	1.544	171
Jahr 2007	11.623	9.957	9.369	588	584	1.666	1.498	168
Neue Länder einschl. Berlin								
April 1996	3.441	2.890	2.567	322	321	551	499	52
April 1997	3.322	2.765	2.445	320	317	556	506	50
April 1998	3.206	2.634	2.319	315	314	572	521	51
April 1999	3.067	2.500	2.161	339	337	567	519	48
Mai 2000	2.923	2.357	2.020	337	336	566	510	56
April 2001	2.819	2.247	1.895	352	350	572	513	59
April 2002	2.721	2.174	1.801	373	370	547	492	55
Mai 2003	2.606	2.049	1.674	375	372	557	501	55
März 2004	2.516	1.957	1.573	384	381	559	504	55
Jahr 2005 ¹⁾	2.395	1.863	1.485	377	376	532	489	43
Jahr 2006	2.287	1.759	1.391	368	367	528	490	37
Jahr 2007	2.191	1.673	1.322	351	349	518	479	39

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untereffassung auszugehen.

5 Lange Reihen

5.6 Durchschnittliche Zahl der Kinder unter 18 Jahren je Familie mit Kindern unter 18 Jahren nach Familientyp und Gebietsstand

Zeitpunkt		Insgesamt	Paare				Alleinerziehende		
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	Mütter	Väter
					zusammen	dar. nichteheliche Lebens- gemeinschaften			
Anzahl									
Deutschland									
April	1996	1,65	1,69	1,71	1,44	1,44	1,43	1,44	1,32
April	1997	1,65	1,69	1,70	1,44	1,44	1,44	1,45	1,34
April	1998	1,65	1,69	1,70	1,41	1,41	1,44	1,45	1,33
April	1999	1,64	1,68	1,70	1,42	1,42	1,44	1,45	1,34
Mai	2000	1,64	1,68	1,70	1,39	1,39	1,45	1,46	1,35
April	2001	1,65	1,69	1,71	1,40	1,40	1,44	1,45	1,34
April	2002	1,64	1,69	1,71	1,41	1,40	1,43	1,44	1,35
Mai	2003	1,64	1,68	1,71	1,42	1,42	1,42	1,43	1,34
März	2004	1,63	1,68	1,71	1,41	1,41	1,41	1,43	1,31
Jahr	2005 ¹⁾	1,61	1,66	1,69	1,40	1,40	1,40	1,42	1,28
Jahr	2006	1,61	1,66	1,69	1,41	1,41	1,39	1,40	1,28
Jahr	2007	1,61	1,66	1,69	1,39	1,39	1,39	1,40	1,31
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin									
April	1996	1,69	1,72	1,74	1,43	1,42	1,44	1,45	1,34
April	1997	1,69	1,72	1,73	1,45	1,45	1,45	1,46	1,36
April	1998	1,69	1,72	1,74	1,43	1,43	1,45	1,46	1,35
April	1999	1,68	1,72	1,73	1,43	1,43	1,45	1,46	1,36
Mai	2000	1,69	1,72	1,74	1,40	1,40	1,47	1,48	1,37
April	2001	1,69	1,73	1,75	1,42	1,42	1,47	1,48	1,36
April	2002	1,69	1,73	1,75	1,42	1,42	1,46	1,47	1,38
Mai	2003	1,68	1,73	1,74	1,44	1,44	1,45	1,46	1,37
März	2004	1,68	1,72	1,74	1,44	1,44	1,45	1,46	1,34
Jahr	2005 ¹⁾	1,65	1,70	1,72	1,42	1,42	1,43	1,44	1,31
Jahr	2006	1,65	1,70	1,71	1,44	1,44	1,41	1,43	1,29
Jahr	2007	1,64	1,69	1,71	1,42	1,42	1,41	1,42	1,32
Neue Länder einschl. Berlin									
April	1996	1,55	1,58	1,60	1,45	1,45	1,40	1,42	1,28
April	1997	1,53	1,56	1,58	1,43	1,42	1,41	1,43	1,26
April	1998	1,52	1,55	1,58	1,39	1,39	1,41	1,43	1,30
April	1999	1,51	1,53	1,55	1,40	1,40	1,40	1,42	1,25
Mai	2000	1,49	1,52	1,54	1,37	1,37	1,39	1,41	1,31
April	2001	1,48	1,51	1,54	1,38	1,38	1,37	1,39	1,27
April	2002	1,46	1,50	1,53	1,38	1,38	1,34	1,36	1,22
Mai	2003	1,45	1,49	1,51	1,38	1,38	1,34	1,35	1,24
März	2004	1,45	1,49	1,52	1,38	1,38	1,33	1,34	1,23
Jahr	2005 ¹⁾	1,44	1,48	1,51	1,36	1,36	1,33	1,35	1,19
Jahr	2006	1,43	1,48	1,51	1,36	1,36	1,30	1,31	1,21
Jahr	2007	1,46	1,50	1,54	1,34	1,34	1,34	1,35	1,26

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.